

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors
Markus Bockmuehl (Oxford)
James A. Kelhoffer (Uppsala)
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)
Tobias Nicklas (Regensburg)

325



Die Septuaginta – Text, Wirkung, Rezeption

4. Internationale Fachtagung
veranstaltet von Septuaginta Deutsch (LXX.D),
Wuppertal 19.–22. Juli 2012

Herausgegeben von
Wolfgang Kraus und Siegfried Kreuzer

in Verbindung mit
Martin Meiser und Marcus Sigismund

Mohr Siebeck

WOLFGANG KRAUS ist Professor für Neues Testament an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken.

SIEGFRIED KREUZER ist Professor für Altes Testament an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel.

MARTIN MEISER ist apl. Professor für Neues Testament an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken.

MARCUS SIGISMUND ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Septuaginta und Biblische Textforschung in Wuppertal.

ISBN 978-3-16-152653-4

ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2014 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Zum Gedenken an

Nikolaus Walter

Mitherausgeber von Septuaginta Deutsch
Professor für Neues Testament
an der Kirchlichen Hochschule
(dem Katechetischen Oberseminar) in Naumburg
und der Theologischen Fakultät der Universität Jena

11. März 1932 – 26. Mai 2013

Vorwort

Die vierte Internationale Fachtagung veranstaltet von Septuaginta Deutsch (LXX.D) fand vom 19. bis 22. Juli 2012 in Wuppertal statt. Sie stand unter dem Thema: Die Septuaginta – Text, Wirkung, Rezeption.

Der vorliegende Band dokumentiert einen Großteil der auf der Tagung gehaltenen Vorträge. Neben allgemeinen, textgeschichtlichen und philologischen Beiträgen nehmen theologische sowie wirkungs- bzw. rezeptionsgeschichtlich ausgerichtete Aufsätze einen breiten Raum ein. Die thematische Ausrichtung der Konferenz nahm damit Bereiche auf, die auch in dem Handbuch zur Septuaginta (LXX.H), das von Septuaginta Deutsch zusammen mit einem Team von Mitherausgebern aus dem In- und Ausland vorbereitet wird, eine wesentliche Rolle spielen werden.

Die hier vorgelegten Beiträge zeigen nicht nur die Vielfalt gegenwärtiger Septuaginta-Forschung, sondern auch die Schwerpunkte, die einer noch intensiveren (Neu-)Bearbeitung bedürfen. Sie machen darüber hinaus deutlich, wie der Fortschritt, der in jüngerer Zeit in der Septuaginta-Forschung zu verzeichnen ist, nicht ohne die internationale Zusammenarbeit der verschiedenen Übersetzungsprojekte (La Bible d'Alexandrie, A New English Translation of the Septuagint, La bibbia dei LXX, La Biblia Griega Septuaginta, Targum ha-Shebiim le-Sefer Bereshit [The Septuagint Version of the Book of Genesis]) zu denken ist, und wie diese Projekte sich gegenseitig befruchtet haben. Als zukunftsweisendes Signal darf auch verstanden werden, dass die Repräsentanten der internationalen Septuaginta-Projekte unter dem Dach der International Organization for Septuagint and Cognate Studies (IOSCS) konstruktiv zusammenarbeiten und bei der Tagung präsent waren.

Auf der Tagung in Wuppertal 2012 konnte der Begleitband von Septuaginta Deutsch der akademischen Öffentlichkeit vorgestellt werden: Septuaginta Deutsch. Erläuterungen und Kommentare, hg. von Martin Karrer und Wolfgang Kraus (LXX.E). Es handelt sich um die erste durchgängige deutschsprachige Kommentierung der LXX-Schriften mit philologischen, historischen, theologischen und wirkungsgeschichtlichen Hinweisen. Daneben finden sich einleitende thematische Beiträge und Exkurse zu wichtigen Themen. Damit ist das ursprüngliche Ziel, das LXX.D sich gesetzt hatte, eine deutsche Übersetzung samt wissenschaftlicher Kommentierung der Septuaginta vorzulegen, erreicht. Es handelt sich jedoch nur um einen

ersten Schritt, dem weitere folgen müssen. Einen nächsten Schritt wird das o.g. Handbuch zur Septuaginta darstellen.

Die Durchführung der Tagung und die Veröffentlichung der Beiträge wäre nicht möglich gewesen ohne vielfältige finanzielle, ideelle und personelle Unterstützung. Für finanziellen Support danken wir der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Stiftung der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, der Sparkasse Wuppertal und den Universitäten in Saarbrücken und Wuppertal.

Die Tagung wurde in bewährter Zusammenarbeit von Martin Karrer, Wolfgang Kraus, Siegfried Kreuzer und Martin Meiser vorbereitet und durchgeführt. Wolfgang Kraus hatte die Rolle des Tagungspräsidenten übernommen. Unverzichtbare Hilfe bei der Vorbereitung der Tagung erhielten wir durch Monique Bartsch und Christine Boldt aus dem wissenschaftlichen Sekretariat der Kirchlichen Hochschule.

Für die gastfreundliche Aufnahme und die reibungslose Organisation (trotz erheblicher Bauarbeiten auf dem Campus Wuppertal) danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel bzw. des Theologischen Zentrums Wuppertal unter der Leitung von Andrea Menschel. Für die organisatorischen Belange und die Betreuung der Gäste sorgten darüber hinaus die studentischen Hilfskräfte aus Saarbrücken und Wuppertal: Elena Belenkaja, Swaantje Mischnick, Gabriel Schäfer, Sara Schäfer, Mathias Schneider, Marlen Wagner.

Die Erstellung einer reprofähigen Druckvorlage sowie die Arbeit an den Registern lagen vor allem in den Händen von Martin Meiser (Saarbrücken) und Marcus Sigismund (Wuppertal). Ebenfalls danken wir Elena Belenkaja, Birte Bernhardt, Christian Lustig, Yannis Petsch, Swaantje Mischnick, und Nikolaus Pioch für ihre sehr engagierte Mitarbeit.

Die bibliographischen Angaben dieses Bandes werden ebenso wie diejenigen früherer Tagungsbände von LXX.D zusammengefasst und sind unter <http://www.septuagintaforschung.de/content/bibliographie> (in Verbindung mit früheren Gesamtbibliographien) abrufbar.

Schließlich danken wir allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge, den Herausgebern der Reihe „Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament“ für ihr Interesse an der Veröffentlichung und dem Verlag Mohr Siebeck, insbesondere Herrn Dr. Henning Ziebritzki und Frau Ilse König für die bewährte, reibungslose, professionelle und erfreuliche Zusammenarbeit.

Der Band ist dem Andenken an Nikolaus Walter, einen der wichtigen Ideengeber und Mitherausgeber von Septuaginta Deutsch gewidmet.

Inhalt

Allgemeines

<i>Wolfgang Kraus</i> Die hermeneutische Relevanz der Septuaginta für eine Biblische Theologie	3
--	---

<i>Gilles Dorival</i> The Septuagint Between Judaism and Hellenism	26
---	----

Textgeschichte

<i>Adrian Schenker</i> Abraham Geigers Auffassung von der alttestamentlichen Textgeschichte und die alte griechische Bibel im Licht von 1 Kön 15,15	41
--	----

<i>Julio Treballe</i> The Textual History and the Text-Critical Value of the Old Latin Version in the Book of Judges	53
--	----

<i>Siegfried Kreuzer</i> Älteste Septuaginta und hebraisierende Bearbeitung. Old Greek und Semi-kaige im nicht-kaige-Text von 2Samuel (mit einer Analyse von 2Sam 4,1–5)	73
---	----

<i>Benjamin G. Wright III</i> Preliminary Thoughts about Preparing the Text of Ben Sira for a Commentary	89
--	----

<i>Felix Albrecht</i> Zur Notwendigkeit einer Neuedition der Psalmen Salomos	110
---	-----

<i>Martin Karrer/Johannes de Vries</i> Der Septuagintatext in den neutestamentlichen Schriften und der Codex Ambrosianus	124
--	-----

<i>Alison Salvesen</i> Aquila, Symmachus and the Translation of Proof-texts	154
--	-----

Geographie

<i>Michaël N. van der Meer</i> Syria in the Septuagint. Studies in the Natural and Geographical Context of the Septuagint	171
---	-----

Philologie

<i>Valérie Kabergs</i> Puns within the Context of Name Explanations in MT and LXX Exodus	215
--	-----

<i>Takamitsu Muraoka</i> Syntax of the Infinitive in the Septuagint Book of 2Samuel: Kaige and Antiochene Texts Compared	234
--	-----

<i>Jean-Marie Auwers/Bastien Kindt</i> Tobie et Esther dans le <i>Thesaurus duplex Septuaginta</i>	242
---	-----

<i>Dirk Büchner</i> Brief Remarks on the Occurrence and Value of Blood in Greek Sources from Epic Literature to Early Christianity.....	255
---	-----

<i>Philippe Le Moigne</i> La virgule de Cléopâtre ou Considérations sur l'emploi de la ponctuation, avec une attention plus particulièrement portée à la virgule, dans les éditions Tischendorf, Swete, Rahlfs et Ziegler d'Ésaïe-LXX: usages éditoriaux, choix interprétatifs, enjeux poétiques	272
---	-----

Theologie

<i>Christian Eberhart</i> Beobachtungen zu Opfer, Kult und Sühne in der Septuaginta.....	297
---	-----

<i>Emanuel Tov</i> The Harmonizing Character of the Septuagint of Genesis 1–11	315
---	-----

<i>Arie van der Kooij</i> The Old Greek of Isaiah 9,6–7 and the Concept of Leadership	333
--	-----

<i>Jan Joosten</i> The <i>Samareitikon</i> and the Samaritan Tradition	346
---	-----

Rezeption

Frühjudentum

<i>Gert J. Steyn</i> Reflections on the Reception of the LXX Pentateuch in Philo's <i>De Vita Mosis</i>	363
---	-----

<i>William Loader</i> Genesis 3,16–19 LXX in Reception: Observations on its Use in Early Judaism and Christianity to ca 100 CE	381
--	-----

<i>Beate Ego</i> Die Theologisierung der Estererzählung – Von der Septuaginta zu Targum Scheni.....	392
---	-----

<i>Ralph Brucker</i> „Wer ist der König der Herrlichkeit?“ Ps 23[24] – Text, Wirkung, Rezeption.....	405
--	-----

<i>Eberhard Bons</i> Psalter Terminology in <i>Joseph and Aseneth</i>	430
--	-----

<i>Gideon R. Kotzé</i> Text-Critical and Interpretive Comments on Differences between the Greek and Hebrew Wordings of Lamentations 5	444
---	-----

<i>Barbara Schmitz</i> Die Juditerzählung – eine Rezeption von Dan 3 ^{LXX} ?	467
--	-----

<i>Martin Vahrenhorst</i> Zwischen Alexandria und Tiberias – Berührungen zwischen dem Text der LXX und rabbinischen Traditionen.....	483
--	-----

<i>Daniela Scialabba</i> The Vocabulary of Conversion in <i>Joseph and Aseneth</i> and in the <i>Acts of the Apostles</i>	501
---	-----

Neues Testament

<i>Martin Meiser</i> Die Funktion der Septuaginta-Zitate im Markusevangelium.....	517
--	-----

<i>Reinhard Feldmeier</i> „Der Höchste“. Das Gottesprädikat Hypsistos in der paganen Religiosität, in der Septuaginta und im lukanischen Doppelwerk	544
---	-----

<i>Florian Wilk</i> „Zu unserer Belehrung geschrieben...“ (Römer 15,4): Die Septuaginta als Lehrbuch für Paulus.....	559
--	-----

<i>Dietrich-Alex Koch</i> Die Septuaginta in der Korintherkorrespondenz des Paulus.....	579
--	-----

<i>Bruce Chilton</i> The Curse of the Law and the Blessing of Atonement: Paul's Deployment of Septuagintal Language	597
---	-----

Patristik

<i>Mogens Müller</i> Die Septuaginta als Bibeltext der ältesten Kirche <i>Graeca veritas contra Hebraica veritas</i>	613
--	-----

<i>John Granger Cook</i> A Crucified Christ in the Septuagint? A Pagan Philosopher's Assault on the Foundations of the Septuagint and the New Testament	637
---	-----

<i>Armin Lange</i> The Canonical History of the Hebrew Bible and the Christian Old Testament in Light of Egyptian Judaism	660
---	-----

<i>Heinz Josef Fabry</i> Die Kanongeschichte der Hebräischen Bibel und des christlichen Alten Testaments im Licht der Kirchenväter	681
--	-----

Bonifatia Gesche

Die Vetus Latina-Version des Buches Jesus Sirach
als Zeuge für die Version Griechisch II 698

Stefan Freund

Πολύανδριον (Ez 39,11–16): Eine Septuaginta-Übersetzung
und ihre Fortwirkung im Lateinischen 713

Christoph Schubert

Spuren (un?)mittelbarer Rezeption des LXX-Textes
bei Ambrosius von Mailand 728

Eva Schulz-Flügel

Hieronymus – Gottes Wort: Septuaginta oder hebraica Veritas 746

Cilliers Breytenbach

The Early Christians and Their Greek Bible: Quotations
from the Psalms and Isaiah in Inscriptions from Asia Minor 759

Antonio Enrico Felle

Expressions of Hope Quoted for Biblical Texts
in Christian Funerary Inscriptions (3rd–7th cent. C.E.) 775

Thomas Kraus

Außertextliche Rezeption von Ps 90.
„Lebensgeschichte“ und Lebendigkeit eines Psalms 825

Mariachiara Fincati

„Hebraiká“ und „Ioudaiká“ in mittelalterlichen
biblischen Handschriften 839

Autorinnen und Autoren dieses Bandes 851

Stellenregister 855

1. Septuaginta 855

2. Alttestamentliche Apokryphen und Pseudepigraphen 878

3. Qumran und jüdische Wüste 879

4. Jüdisch-hellenistische Literatur 880

5. Targumim und rabbinische Literatur 882

6. Griechisch-römische Autoren 883

7. Neues Testament 884

Handschriftenregister.....	892
1. Codices magni (hebraici, graeci, latini, gothici).....	892
2. Alia manuscripta.....	893
Personenregister.....	895
1. Personen vor 1700.....	895
2. Personen nach 1700.....	899
Sachregister	911

Allgemeines

Wolfgang Kraus

Die hermeneutische Relevanz der Septuaginta für eine Biblische Theologie¹

Welche theologischen und hermeneutischen Konsequenzen für unser Verständnis der Bibel und für eine mögliche Biblische Theologie ergeben sich aus der Beschäftigung mit der Septuaginta (LXX)?

Von der Sache her greife ich eine Frage auf, die auch Adrian Schenker am Ende seiner Studie zum Neuen Bund gestellt und an einem Beispiel exemplarisch diskutiert hat. Sein Ergebnis war, dass die LXX in der christlichen Theologie neben dem hebräischen Text komplementär einbezogen werden muss. „Für eine christliche Leserschaft lässt sich festhalten, dass beide Formen der Verheißung des neuen Bundes im Neuen Testament vorausgesetzt und daher für ein umfassendes Verständnis notwendig sind. Denn beide gehören zur christlichen Bibel, schon wegen des Zitates der LXX-Form im Hebräerbrief. Überdies ist die LXX des Jeremiabuches von

¹ Der Text gibt die überarbeitete Fassung der Presidential Address der Septuaginta-Tagung Wuppertal 2012 wieder. Dabei werden u.a. Argumente aufgegriffen, die ich in anderen Zusammenhängen breiter entfalten konnte: WOLFGANG KRAUS, Hebräische Wahrheit und Griechische Übersetzung. Überlegungen zum Übersetzungsprojekt Septuaginta-deutsch (LXX.D.), ThLZ 129 (2004), 989–1007; DERS., Die Septuaginta als Brückenschlag zwischen Altem und Neuem Testament? Dtn 32 als Fallbeispiel, in: H.-J. Fabry/D. Böhler (Hg.), Im Brennpunkt: Die Septuaginta. Band III: Studien zur Theologie, Anthropologie, Ekklesiologie, Eschatologie und Liturgie der Griechischen Bibel (BWANT 174), Stuttgart 2007, 266–290; DERS./MARTIN KARRER, Umfang und Text der Septuaginta, in: M. Karrer/W. Kraus (Hg.), Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten (WUNT 219), Tübingen 2008, 6–63 (Beitrag Kraus: 6–39); DERS., Die Aufnahme von Am 9,11f. LXX in Apg 15,15f. Ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte eines Textes aus hellenistischer Zeit, in: U. Dahmen/J. Schnocks (Hg.), Juda und Jerusalem in der Seleukidenzeit (FS Heinz-Josef Fabry) (BBB 159), Göttingen 2010, 297–322; DERS., Die Rezeption von Jer 38,31–34 (LXX) in Hebräer 8–10 und dessen Funktion in der Argumentation des Hebräerbriefes, in: J. Cook/H.-J. Stipp (Hg.), Text-Critical and Hermeneutical Studies in the Septuagint (VT.S 157), Leiden 2012, 447–462; DERS., Die Bedeutung der Septuagintazitate im Neuen Testament auf dem Hintergrund der alttestamentlichen Textgeschichte, in: S. Kreuzer/W. Kraus/M. Karrer (Hg.), Handbuch zur Septuaginta (LXX.H), Bd. 1: Einleitung, hg. von S. Kreuzer, Gütersloh 2014 (in Drucklegung). Für hilfreiche Hinweise im Prozess der Überarbeitung danke ich Martin Rösel, Rostock.

den Anfängen an bis heute Teil der Heiligen Schrift der Kirchen gewesen.“²

Die Diskussion um eine Einbeziehung der LXX im Horizont Biblischer Theologie ist insbesondere in Deutschland von Befürchtungen begleitet, die sich aus dem christlich-jüdischen Dialog nach 1945 ergeben haben: Bei der ersten Präsentation des Projekts Septuaginta Deutsch (LXX.D) in Frankfurt St. Georgen im Jahr 2000³ wurden wir u.a. von Rolf Rendtorff gefragt: Wieso wollt ihr euch mit etwas Zweitrangigem, einer Übersetzung, beschäftigen? Beschäftigt euch mit dem Original! Nachdem wir endlich, ausgelöst durch den christlich-jüdischen Dialog, die Bedeutung der Hebräischen Bibel erkannt haben, versucht ihr das wieder zu konterkarieren! Befürchtungen wurden geäußert, durch eine Beachtung der LXX werde der hebräische (= jüdische) Text zurückgedrängt und erneuter Antijudaismus, jetzt aber subtiler, werde befördert. Septuaginta Deutsch hat diese Befürchtungen von Anfang an im Blick gehabt und versucht ihnen gegenzusteuern.⁴ Doch Vorbehalte sind geblieben.

Um die These, die ich hier vertreten will, gleich vorweg zu nehmen: Es geht mir nicht um eine Minimierung der Bedeutung des hebräischen Textes, sondern um eine Erweiterung unserer Wahrnehmung und um die adäquate Beachtung der breiteren und damit auch der griechischen Textüberlieferung. Die Argumentation muss von konkreten Texten aus erfolgen. Dies wird allerdings nach meiner Einschätzung erhebliche Konsequenzen haben, wenn man diese Breite der Textüberlieferung mit einbezieht – insbesondere im Bereich der Hermeneutik.

1. Das Alte Testament als „Schrift“?

Die Befürchtung, eine stärkere Beachtung der LXX würde dem hebr. Text seine Bedeutung nehmen und (versteckt) wieder Antijudaismus Vorschub leisten, wird auch deutlich formuliert in dem Buch, von dem aus ich meinen Ausgang nehme: Frank Crüsemann, *Das Alte Testament als Wahrheitsraum des Neuen*, Gütersloh 2011. Es handelt sich um den Versuch – so heißt es im Untertitel – „Die neue Sicht der christlichen Bibel“ zu etab-

² ADRIAN SCHENKER, *Das Alte am alten Bund und das Neue am neuen. Jer 31 in der hebräischen und griechischen Bibel, von der Textgeschichte zur Theologie, Synagoge und Kirche* (FRLANT 212), Göttingen 2006, 93.

³ S. dazu den programmatischen Aufsatz von HELMUT UTZSCHNEIDER, *Auf Augenhöhe mit dem Text. Überlegungen zum wissenschaftlichen Standort einer Übersetzung der Septuaginta ins Deutsche*, in: H.-J. Fabry/U. Offerhaus (Hg.), *Im Brennpunkt: Die Septuaginta. Studien zur Entstehung und Bedeutung der Griechischen Bibel* (Bd. 1) (BWANT 152), Stuttgart u.a. 2001, 11–50.

⁴ Vgl. KRAUS, *Hebräische Wahrheit* (Fn. 1), 995–997.

lieren.⁵ Nach einem einführenden Teil spricht Crüsemann in Teil II. über bisherige gesamtbiblische Modelle und deren Aporien. In Teil III. geht es um „Die jüdische Bibel als ‚Schrift‘ des Neuen Testaments“. Der Abschluss, Teil IV., ist überschrieben: „Der Gott der jüdischen Bibel und die Messianität Jesu“.

Crüsemann wagt sich dabei an manchen Stellen auch in ntl. Zusammenhänge. Das ist nur zu begrüßen. Allerdings lassen seine Überlegungen zu Matthäus bzw. Paulus oder dem Hebräerbrief gelegentlich notwendige Differenzierungen vermissen. So behauptet er den „durchgängig positive[n] Bezug“ aller ntl. Autoren auf das Alte Testament.⁶ Insbesondere die Überlegungen zum Neuen Bund im Hebr (174–179), sind teilweise nur schwer nachzuvollziehen (bes. 178). Doch das stelle ich hier zurück.

Was Crüsemann will, geht aus dem letzten Kapitel seines Buches hervor, speziell aus dem letzten Abschnitt: Er möchte das Alte Testament als „die Schrift“ und damit als Grundlage aller biblischen und christlichen Theologie in den ihm gebührenden Rang einsetzen.⁷ Dieses Anliegen unterstütze ich im Grundsatz ohne Vorbehalte. Ich gehe auch grundsätzlich konform mit der Aussage, das Alte Testament soll als die „Schrift der Schrift“ – und das heißt als Grundlage auch des Neuen Testaments – anerkannt werden.⁸

Zu fragen beginne ich, wenn es darum geht, was mit dem Stichwort ‚Altes Testament‘ genau gemeint ist: Und das ist nach Crüsemann nichts anderes als der masoretische Text (MT).⁹ Crüsemann hat dies im Teil III seines Buches breit entfaltet: Es geht ihm um „Die jüdische Bibel als ‚Schrift‘ des Neuen Testaments“. ¹⁰ Im 1. Kap. dieses III. Teils fragt er: „Was bedeutet das Alte für das Neue Testament?“ (93ff) „Die wichtigste Antwort, mit der im Kern alles gesagt ist, lautet: Für das Neue ist das Alte Testament ‚die Schrift‘.“ (93) „Der spätere erste Teil der zweigeteilten christlichen Bibel war also zur Zeit der Entstehung des Neuen Testaments und ist damit für die neutestamentlichen Schriften *die Bibel*, also im vollen

⁵ Es sei festgehalten, dass ich die Absicht des Buches von Frank Crüsemann ausdrücklich begrüße, dass ich seiner Argumentation über weite Strecken folgen kann, seinen Abschnitt zur Septuaginta als *einer* Texttradition der christlichen Bibel jedoch für textgeschichtlich fragwürdig und für theologisch problematisch ansehe – darum geht es im Folgenden.

⁶ FRANK CRÜSEMANN, *Das Alte Testament als Wahrheitsraum des Neuen*, Gütersloh 2011, 93 und ff.

⁷ CRÜSEMANN, *Wahrheitsraum*, 341.

⁸ CRÜSEMANN, *Wahrheitsraum*, 341.

⁹ Als einer der Mitherausgeber der ‚Bibel in gerechter Sprache‘ stellt er fest, dass erstmals diese Bibelausgabe das Alte Testament in seiner dem MT entsprechenden kanonischen Form biete (CRÜSEMANN, *Wahrheitsraum*, 139); s. jedoch unten Fn. 77.

¹⁰ So die Überschrift zu III. Teil, S. 91.

Sinne ‚heilige Schrift‘, vorgegebene und gültige Autorität und Tradition, das, was von Gott her gilt.“¹¹

Crüsemann geht dann die verschiedenen neutestamentlichen Autoren durch und kommt zu dem Ergebnis, dass sich trotz einzelner negativ klingender Aussagen in Bezug auf das Alte Testament (Joh 7,53–8,11; Lk 16,16, Joh 1,17; Gal usw.) insgesamt eine positive Bezugnahme der ntl. Schriftsteller auf das Alte Testament nachweisen lasse: „Das Neue Testament ist also durchgängig durch dichte Bezüge auf das Alte Testament geprägt. ... Für das Neue Testament ist die Bibel Israels ‚die Schrift‘. Sie gilt als uneingeschränkte göttliche Wahrheit.“¹² Dies gelte, auch wenn es von der neutestamentlichen Wissenschaft gelegentlich anders gesehen und das Alte Testament in seiner Würde herabgestuft oder abgewertet werde.¹³

Nun fragt es sich, ob durch die Formulierung „die Bibel Israels [sei für die ntl. Autoren] ‚die Schrift‘“ gewesen, nicht ein anachronistisches Verständnis der Bibel eingeführt wird. Zur Zeit der ntl. Autoren gab es noch keine „Bibel Israels“.¹⁴ Es gab die biblische Tradition in ihrer Pluriformität. Das bezieht sich sowohl auf den Umfang der als autoritativ angesehen Schriften als auch auf den Wortlaut.¹⁵

Wie in immer neuen Anläufen herausgearbeitet wurde – ich nenne beispielhaft nur Johann Maier –, kann man zur Zeit des 1 Jh.s noch nicht vom Alten Testament oder einer jüdischen Bibel bzw. Bibel Israels sprechen.¹⁶ Selbst der Ausdruck „Bibel“ stammt aus dem Griechischen und stellt christlichen Sprachgebrauch dar. Johann Maier stellt fest: „Auch die Rede von heiligen Büchern hat sich recht spät vor allem von der hellenistisch-ägyptischen Kulturterminologie im Christentum verbreitet. Und wie es keine jüdische ‚Bibel‘ gab, so gab es auch keinen ‚Kanon‘. Denn auch dieser Begriff stammt aus dem christlichen Sprachgebrauch und bezeichnet dort v.a. ein Korpus *lehrmäßig* verbindlicher Schriften. Im traditionellen Juden-

¹¹ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 93, (kursiv im Original).

¹² CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 135.

¹³ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 136. Crüsemann nennt hier paradigmatisch DIETER SÄNGER, Das AT im NT. Eine Problemskizze aus westlicher Sicht, in: I.Z. Dimitrow (Hg.), Das Alte Testament als christliche Bibel in östlicher und westlicher Sicht (WUNT 174), Tübingen 2004, 155–204.

¹⁴ Schon der bei CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 93, richtig dargestellte Sachverhalt, wonach im Neuen Testament nicht von ‚der Bibel‘, sondern mit ganz unterschiedlichen Begriffen von der atl. Tradition gesprochen wird (ἡ γραφή; αἱ γραφάι; Gesetz und Propheten; Gesetz, Propheten und Psalmen; Gesetz, Propheten und [die anderen] Schriften) könnte ein Hinweis darauf sein, dass die Bezeichnung die ‚Bibel‘ oder ‚Bibel Israels‘ für die ntl. Zeit inadäquat ist.

¹⁵ S. dazu im Detail KRAUS, Umfang (Fn. 1), 6–39.

¹⁶ JOHANN MAIER, Entstehung der Bibel, in: A. Grabner-Heider (Hg.), Kulturgeschichte der Bibel, Göttingen 2007, 149–180; DERS., Bezeugung der Bibel, aaO., 181–211.

tum hingegen sind nur die fünf Bücher Mose (der Pentateuch) bzw. die darin enthaltenen Gesetze absolut verbindlich. ... Die christlichen Vorstellungen von ‚der Bibel‘, von ‚Kanon‘ und ‚kanonisch‘ und von ‚der Heiligen Schrift‘ haben also im Judentum keine Entsprechung.“¹⁷

Dieser Sachverhalt zeigt sich bis in die Zitate im Neuen Testament hinein: Der weitaus größte Teil der Schriftzitate im Neuen Testament stammt zwar aus Büchern, die wir heute unter dem Stichwort „kanonisch“ zusammenfassen. Wie aus der Liste bei Nestle-Aland²⁸ hervorgeht, stehen dabei der Psalter, das Buch Jesaja und die Bücher Exodus und Deuteronomium an vorderster Stelle.

Indes zählen zu dem, was die frühchristlichen Autoren zitieren und damit zumindest als autoritativ ansahen, mitunter auch solche Texte, die wir heute den Apokryphen oder Pseudepigraphen zurechnen. Ich rufe einige bekannte Beispiele ins Gedächtnis:

1Kor 2,9 (vgl. mit kleinen Abweichungen 1Clem 34,8; 2Clem 11,7; MartPol 2,3) zitiert Paulus einen Satz, dessen Herkunft nach wie vor nicht restlos geklärt ist. Er führt dies ein mit der Formel *ἀλλὰ καθὼς γέγραπται*: „Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.“ Wie immer die genaue Herkunft des Zitats zu bestimmen ist, es stammt jedenfalls nicht wörtlich aus dem uns heute bekannten Alten Testament.¹⁸

Jak 1,19: „Jeder Mensch sei schnell zum Hören.“ Dahinter steht eine mit dem hebr. Text der Handschrift A von Sir 5,11 übereinstimmende Aussage (diff. LXX).

In Jud 14–15 wird mit: „Siehe, der Herr kommt mit seinen vielen Tausend Heiligen usw.“ auf eine Prophezie Henochs Bezug genommen, die ein nur geringfügig abweichendes Zitat aus 1Hen 1,9 darstellt. Das Henochbuch gehört bekanntlich zum Kanon in der äthiopischen, nicht aber zu dem der anderen Kirchen – und schon gar nicht zur ‚jüdischen Bibel‘.

In dem Gespräch mit dem reichen Jüngling, Mk 10,17–22, wird zwischen Geboten, die aus Ex 20 und Dtn 5 stammen, in Vers 19 ein Gebot

¹⁷ MAIER, Entstehung, 149f (Kursivierung im Original).

¹⁸ Vgl. die Diskussion bei DIETER ZELLER, Der erste Brief an die Korinther (KEK 5), Göttingen 2010, 137f. Zeller geht davon aus, dass das Zitat seine „Würde als Schriftwort“ aus Jes 64,3 bezieht. Große Nähe besteht zu AscJes 11,34. Dieser Text stammt jedoch aus dem 2. Jh. n.Chr. (Das habe ich in meinem in Fn. 1 genannten Beitrag, KRAUS, Umfang fälschlicherweise anders gesehen.) Zur Frage, ob das Zitat aus ApcEliae stammen könnte, wie Origenes meinte und bei Nestle-Aland²⁸ mit Verweis auf Origenes angegeben wird, s. auch HANS PETER RÜGER, Das Werden des christlichen Alten Testaments, JBTh 3 (1988), 175–189: 178 Fn. 4, sowie die bei Zeller, aaO., 138, genannte Literatur.

zitiert: „Du sollst nichts unterschlagen / vorenthalten“, das sich so weder in Ex noch in Dtn findet, sondern mit Sir 4,1 LXX übereinstimmt.¹⁹

Ich verstehe diese Stellen auch als Belege dafür, dass wir zur Zeit der ntl. Autoren noch nicht von einem allgemein gültigen, fest umrissenen Bestand autoritativer und deshalb zitierfähiger Schriften ausgehen können. Vielmehr ist es so, dass wir zwar einerseits Tendenzen zur Herausbildung eines solchen feststellen können, dass dieser aber für unterschiedliche Gruppen unterschiedlichen Umfang haben konnte. Das lässt sich interessanterweise auch in Qumran feststellen. Ein stabiler Kern lässt sich wahrnehmen. Aber der spätere fest abgegrenzte (masoretische) ‚Kanon‘ befindet sich in einem noch nicht definitiven Stadium, und es gibt daneben Schriften, die von bestimmten Gruppen jeweils als autoritativ betrachtet werden.²⁰

Für mich erscheint es daher als unsachgemäß, davon zu sprechen, für die ntl. Autoren sei „die Bibel Israels ‚die Schrift‘“ gewesen und habe „als uneingeschränkte göttliche Wahrheit“ gegolten.²¹ Die Unabgeschlossenheit des Kanons kommt dabei zu kurz, die traditionelle Unterscheidung zwischen Tora und den übrigen Schriften im Judentum wird nicht adäquat wahrgenommen. Crüsemanns Zugang ist bei aller gegenteiligen Betonung ein christlicher, will heißen: ein den späteren ‚Kanon‘ bereits voraussetzender.

Vielleicht könnte man so formulieren: Die im antiken Judentum (als autoritativ) gelesenen Schriften waren die geistige Welt, in der die ntl. Autoren, die zum größten Teil selbst Juden waren, lebten, von wo aus sie dachten und die sie als verbindlich und daher zitierfähig ansahen. Sowohl die Kirchen als auch das Judentum haben später den Umfang der als verbindlich geltenden Schriften unterschiedlich abgegrenzt und festgelegt. Zahl der Bücher und Reihenfolge differieren jedoch. Dass sich dies bis in die

¹⁹ Die Aussage ist textkritisch umstritten. Doch selbst wenn sie sekundär sein sollte, würde dies nur bedeuten, dass derjenige, der die Ergänzung vornahm, ein Gebot, das in Sir 4,1 LXX belegt ist, anderen Dekaloggeboten gleich achtete. Eine ähnliche Vorschrift findet sich in Dtn 24,14 LXX. Die Seitenreferenzen Mt und Lk haben diese Bestimmung in ihrer Gebotsliste ausgelassen. Lk hat eine Umstellung in der Reihenfolge vorgenommen.

²⁰ Ein besonders interessantes Beispiel stellt in diesem Zusammenhang das Sirach-Buch dar, das zwar nicht in die Hebräische Bibel aufgenommen wurde, aber von jüdischen Gelehrten zitiert wurde und eine ausgesprochen komplizierte Textgeschichte auf Hebräisch, Syrisch, Griechisch und Lateinisch aufweist. Fragmente von allein acht hebräischen Handschriften, die teilweise gravierende Unterschiede aufweisen, liegen vor (The Academy of the Hebrew Language and the Shrine of the Book (Hg.), *Sefer Ben Sira*, Jerusalem 1973; PANCRATIUS C. BEENTJES, *The Book of Ben Sira* in Hebrew (VT.S 68), Leiden ²2006).

²¹ CRÜSEMANN, *Wahrheitsraum*, 135.

handschriftliche Überlieferung für lange Zeit nachweisen lässt, wird im Beitrag von Heinz-Josef Fabry dargestellt.²²

2. Textliche Vielfalt

Es kommt neben der Pluriformität der Zahl und Abfolge der Bücher die textliche Vielfalt hinzu. Heinz-Josef Fabry fasst die gegenwärtige Forschungslage so zusammen: „Nach alledem kann die *Frage nach ‚dem Urtext‘* nicht mehr gestellt werden, weil aufgrund der Vielfalt der Textzeugen und der Textlinien ein einzelner Ausgangstext weder zu erschließen noch zu erwarten ist. Gerade die Existenz divergierender Textlinien in Qumran impliziert je ihren Autoritätsanspruch, beweist aber auch, dass zumindest hier noch kein Standardtext mit exklusivem Verpflichtungscharakter bekannt war. Damit erledigt sich die ‚Urtext‘-Theorie (*P. de Lagarde*). Die ausschließlich der masoretischen Texttradition verpflichteten Masada-Texte beweisen keinen Urtext, sondern nur, dass erst ab 70 n.Chr. mit der irreversiblen Dominanz einer einzigen Tradition gerechnet werden kann.“²³

Die ‚Urtext‘-Theorie, die Paul de Lagarde gegen Paul Kahle vertrat, bezog sich auf die Entstehung des LXX-Textes.²⁴ Die Erkenntnis der Pluralität der hebräischen Textformen hat jedoch auch Auswirkungen auf die Septuaginta. Das Fehlen eines einzigen „normativen ‚Urtextes‘ der jüdischen Heiligen Schriften als Vorlage einer Übertragung ins Griechische“ lässt auch für die LXX als ganze „eine ‚Urübersetzung‘ nicht erwarten.“²⁵ Die jeweiligen Vorlagen sind von Buch zu Buch zu überprüfen.

Dies bedeutet – so ist zu betonen – keine Rückkehr zur ‚Vulgärtext‘-Theorie von P. Kahle,²⁶ vielmehr ist mit unterschiedlichen Gruppen zu rechnen, die bestimmte Texttraditionen pflegten. Diese konnten dann Vorlagen für die Übersetzung werden.²⁷ Bedenkt man zudem die lange Entste-

²² S. 681–697 in diesem Band.

²³ HEINZ-JOSEF FABRY, *Der Text und seine Geschichte*, in: E. Zenger u.a., *Einleitung in das Alte Testament* (Studienbücher Theologie 1), Stuttgart 82011, 37–66: 58 (Kursivierungen im Original).

²⁴ Vgl. dazu MICHAEL TILLY, *Einführung in die Septuaginta*, Darmstadt 2005, 62–64.

²⁵ TILLY, *Einführung*, 63.

²⁶ Shemaryahu Talmon, einer der Pioniere jener Forschungsrichtung, in der die Textvielfalt in der Zeit vor 70 n.Chr. herausgearbeitet wurde, hat sich zwar ausdrücklich – laut J.A. Sanders – zur These von Kahle bekannt (s. dazu die Rez. von J.A. SANDERS, RBL 2011 und die Rez. von MARTIN RÖSEL, RBL 2012), ist aber selbst ein Anhänger der ‚Gruppentext‘-Theorie, wie sie auch Emanuel Tov, Heinz-Josef Fabry u.a. vertreten: SHEMARYAHU TALMON, *Text and Canon of the Hebrew Bible*, Winona Lake 2010.

²⁷ Zur Frage, ob es sich beim Text der LXX um einen eigenen „Texttyp“ handelt, s. EMANUEL TOV, *Der Charakter der hebräischen Quellen der Septuaginta und ihr textkritisch-textgeschichtlicher Wert*, in: Martin Karrer/Wolfgang Kraus (Hg.), *Septuaginta*

lungsgeschichte biblischer Bücher und die damit verbundenen text-, literar- und redaktionskritischen Probleme, so scheint eine Rückkehr zur Sicht von Kahle ausgeschlossen.²⁸ Das aber bedeutet: Weder die Theorie von Kahle noch die von Lagarde werden der Sachlage gerecht.

Nun weiß Frank Crüsemann, dass die meisten der ntl. Zitate aus griechisch überlieferten Schriften stammen. Er hat daher der Frage „Hebräische oder griechische Bibel – was ist das christliche Alte Testament?“ ein eigenes Kapitel gewidmet.²⁹ Dabei unterscheidet er „in einer ersten Annäherung“³⁰ zwei Grundpositionen:

„Für die einen besteht die christliche Bibel aus dem hebräisch-aramäischen Alten Testament, wie es im Judentum entstanden ist und überliefert wird, und dem griechischen Neuen Testament.“³¹ Insbesondere Martin Luther und die Reformatoren hätten dazu beigetragen, diese Position zu etablieren. „Dass der eigentliche, der ursprüngliche Text des Alten Testaments der hebräische ist, ist dann vor allem in der modernen Bibelwissenschaft durchgehend und wie selbstverständlich anerkannt worden.“³²

Die zweite Position kennzeichnet er folgendermaßen: „Für die anderen ist die Septuaginta die eigentliche christliche Bibel. Aus ihr vor allem werde im Neuen Testament zitiert, sie gilt als göttlich inspiriert und damit der hebräischen Ausgangsgestalt (mindestens) gleichwertig. Sie ist die Bibel der Alten Kirche, und in der ihr verwandten Gestalt der Vulgata ... wurde sie – ... – durch das Konzil von Trient im 16. Jahrhundert zur offiziell anerkannten Bibel der römisch-katholischen Kirche.“³³

Crüsemann stellt fest, dass die Frage nach einer biblischen Theologie und die nach der Schriftbenutzung im Neuen Testament die Bedeutung der LXX in den letzten Jahrzehnten verstärkt herausgestellt habe – und er misst dabei v.a. im deutschsprachigen Bereich dem Projekt Septuaginta

Deutsch: Erläuterungen und Kommentare I, Stuttgart 2011, 78–102, bes. 95f. Tov lehnt eine solche Klassifikation aufgrund des Fehlens durchgängiger, einheitlicher Merkmale der Bücher der LXX ab.

²⁸ Besonders schön lässt sich das am Jeremia-Buch nachvollziehen. Der Übersetzer des Jer in der LXX hatte – so die Mehrheitsmeinung der Forschung – eine kürzere Fassung vorliegen. Der heutige MT ist eine jüngere, an vielen Stellen erweiterte Fassung. Zur Forschungslage bei Jer s. die Diskussion zwischen Hermann-Josef Stipp und Georg Fischer: HERMANN-JOSEF STIPP, Zur aktuellen Diskussion um das Verhältnis der Textformen des Jeremiabuches, in: M. Karrer/W. Kraus (Hg.), Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten (WUNT 219), Tübingen 2008, 630–653; GEORG FISCHER, Die Diskussion um den Jeremiatext, in: aaO., 612–629.

²⁹ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 138–151.

³⁰ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 138.

³¹ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 139.

³² CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 139.

³³ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 139.

Deutsch eine maßgebliche Rolle zu.³⁴ Als Repräsentanten dieser Auffassung, wonach die Septuaginta die neutestamentliche und damit die christliche Bibel sei, gelten ihm dabei insbesondere Mogens Müller, Martin Hengel, Hans Hübner und Adrian Schenker.³⁵ Es werde „deswegen“ gefordert, „die Bedeutung der hebräischen Sprache und des hebräischen Alten Testaments in der theologischen Ausbildung zu verringern“.³⁶

Nun kann man diese Grobeinteilung, wie Crüsemann sie vornimmt, in ihrer Sachgemäßheit hinterfragen, und die These vom Versuch der Reduktion des Hebräischen bestreiten – aber darauf gehe ich jetzt nicht ein. Wichtiger scheint mir der Zielgedanke zu sein, den Crüsemann angibt: „Gerade die neueren Auseinandersetzungen lassen erkennen: Es geht bei der Frage nach der christlichen Gestalt des Alten Testaments immer auch – allerdings eher versteckt – um das Verhältnis zum Judentum.“³⁷ Gegen Ende des Abschnitts stellt er fest: „Insbesondere die Wiederaufnahme dieser These [von der Septuaginta als der christlichen Bibel] im Protestantismus, wo die Geltung des hebräischen Textes kirchlich, theologisch und wissenschaftlich nahezu unbestritten war, ist von antijüdischen Ressentiments nicht frei.“³⁸ Heißt das, wer für die Bedeutung der LXX eintritt, ist – offen oder insgeheim – ein Antijudaist? Crüsemann schränkt zwar ein: „Nun soll hier keineswegs auch nur indirekt behauptet werden, dass alle VertreterInnen der These von der Septuaginta als der christlichen Form des Alten Testaments von antijüdischen Haltungen bestimmt seien. Dennoch ist kaum zu übersehen, dass Varianten dieser These die traditionelle Abwertung des Alten Testaments heute mitbegründen.“³⁹ Es gehe daher in diesem Zusammenhang „nicht um eine historische, sondern um eine theologische Frage“.⁴⁰ „Die Kirche hat die Schrift als ihre Grundlage aus der Hand Israels erhalten. Sie wird sie deshalb – ungeachtet aller Detailfragen nach den damaligen historischen Bezügen und Textformen – zuerst und zuletzt in der Gestalt anzuerkennen haben, die sie in Israel angenommen hat.“⁴¹ – Und diese Gestalt ist der Masoretische Text.

Wie das geschieht, dass eine Beachtung der LXX Antijudaismus befördert, will Crüsemann an Adrian Schenkers Interpretation von Jer 31 (38) und dessen Aufnahme in Hebr 8–10 zeigen.⁴² Nach Jer 31 MT haben das

³⁴ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 140 Fn. 159.

³⁵ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 140 Fn. 160.

³⁶ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 140.

³⁷ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 140.

³⁸ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 150.

³⁹ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 150f.

⁴⁰ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 151.

⁴¹ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 151.

⁴² CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 173f; er bezieht sich dabei auf Schenkers Monographie zur Verheißung des neuen Bundes (s.o. Fn. 2).

Haus Israel und das Haus Juda den Bund zwar gebrochen, aber von Seiten Gottes blieb dieser unverrückbar bestehen. Dies ist im Text der LXX nicht so eindeutig. Nach V.32 LXX steht zumindest die Möglichkeit im Raum, dass nach dem Bundesbruch durch die Menschen auch Gott selbst das Interesse an seinem Volk verloren hat.⁴³ Entscheidend hierfür ist das Verständnis des Verbuns ἀμελέω.

Das Ergebnis bei Schenker ist eine Interpretation von Jer 38 LXX, die von derjenigen, die sich aus Jer 31 MT ergibt, stark unterschieden ist. Das griechische ἡμέλησα αὐτῶν (ich habe sie vernachlässigt) in Jer 38,32 LXX führt Schenker auf ein hebräisches Verb in der Vorlage von Jer-LXX zurück, das verwerfen (כָּנַס) oder wegschicken (נָשַׁח) gelautet habe. Schenker geht deshalb davon aus, dass der griechische Text eine Beendigung des Bundesverhältnisses auch von Seiten Gottes her nahe legt.⁴⁴ Crüsemann stellt hierzu fest: „Nur mit einer solchen freien Hypothese kann eine Tradition der Kündigung des Bundes von Seiten Gottes konstruiert werden“.⁴⁵ „Anlass, die Verwerfung Israels durch Gott von einem einzigen griechischen Wort aus zu konstruieren, ist denn auch offenkundig allein die spätere christliche Tradition, nach der das Judentum von Gott verworfen ist und an die Stelle des alten ein neuer Bund im Sinne des Christusbundes tritt. Nur wenn man die Wahrheit dieser Lehre bereits voraussetzt, weil Kirchenväter und ganze Epochen nicht irren können, was immer sie mit welchen Folgen lehren, kann man nicht nur die Septuaginta als christliche Bibel behaupten und sie wie an diesen Stellen von der späteren Interpretation aus interpretieren.“⁴⁶ Es verdient Beachtung, dass A. Schenker in seiner Interpretation von Jer 38 LXX ausschließlich vom Text aus argumentiert und nicht von dessen Wirkungs- bzw. Rezeptionsgeschichte. Crüsemann wirft Schenker, der eine komplementäre Beachtung von hebräischem und griechischem Text gefordert hatte, vor, damit Antijudaismus zu fördern: „Wohin eine doppelte Lektüre des Alten Testaments ... führen kann, zeigt dieses Beispiel. Sie bringt unvermeidlich mit sich, worauf sie bei manchen

⁴³ Zur Diskussion der Details s. KRAUS, *Rezeption* (s.o. Fn. 1).

⁴⁴ Die Härte dieser Aussage ist nach Schenker so gravierend, dass er sie nur einem autorisierten Propheten zutrauen mag und daher die der LXX zugrunde liegende hebräische Textform auf Jeremia selbst zurückführt (38). Das muss hier nicht entschieden werden.

⁴⁵ CRÜSEMANN, *Wahrheitsraum*, 173.

⁴⁶ CRÜSEMANN, *Wahrheitsraum*, 173f. Der Hebräerbrief geht in seiner Interpretation des Jer-Zitats in 8,7–13 ohne Zweifel von einer Beendigung des alten Bundes aus, allerdings bezieht sich ‚Alter Bund‘ auf die levitische Kultordnung im Verhältnis zur neuen Ordnung durch Christus als Hohepriester und nicht auf das Judentum und sein Verhältnis zum Christentum. Diese Kategorien kennt der Hebr noch gar nicht.

sogar zu zielen scheint: die Wiedereinsetzung des traditionellen Antijudaismus in sein (wenn auch etwas relativiertes) Recht.⁴⁷

Ich gestehe, dass es mir schwer fällt, mit jemandem zu diskutieren, bei dem ich die Befürchtung haben muss, er wird mir gleich Antijudaismus unterstellen. Aber selbst wenn ich davon absehe – Crüsemanns Position scheint mir ideologisch und nicht historisch und insbesondere nicht textgeschichtlich begründet zu sein.

Was ist unter „der hebräischen Ausgangsgestalt“ zu verstehen? Natürlich weiß auch Crüsemann, dass es in der Antike nicht nur den masoretischen Text gegeben hat, sondern „mehrere vormasoretische Fassungen“ in Umlauf waren.⁴⁸ Aber er benutzt dieses Argument nur, um deutlich zu machen, dass es auch „die“ Septuaginta nicht gab, die die Bibel der ntl. Autoren hätte sein können. Die Autorität der griechischen Textüberlieferung schränkt er dahingehend ein, dass sie eben nur „Übersetzung“ sei. Es sei nie vergessen worden, dass diese Übersetzung „von älteren Texten und Traditionen herkomme“. Außerdem sei an den theologisch entscheidenden Stellen stets die hebräische Sprachgestalt im Hintergrund. Als Beleg dafür wird z.B. Röm 9,4 angeführt – eine Stelle, die sich in dieser Hinsicht nur bedingt eignet.⁴⁹

Man wird eine solche Argumentation auf ihre Sachgemäßheit hin nur überprüfen können, wenn man konkrete Texte in Augenschein nimmt. Vergleiche mit Texten aus Qumran haben deutlich gemacht, dass die LXX an vielen Stellen eine Texttradition bzw. ein Textstadium repräsentiert, das mit bestimmten Qumran-Texten übereinstimmt, die wiederum bis ins 3. Jh. v.Chr. zurückreichen und aus sprachlichen und textinternen Gründen älter sind als der jeweilige masoretische Text. Deshalb drängt sich die Einsicht auf, dass die LXX an vielen Stellen eine ältere hebräische Textvorlage gehabt haben muss.⁵⁰ Ich gebe drei Beispiele.

⁴⁷ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 174.

⁴⁸ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, 145. Emanuel Tov und im Anschluss an ihn Armin Lange rechnen für die in Qumran gefundenen Manuskripte mit sechs zu unterscheidenden Textlinien: ARMIN LANGE, Handbuch der Textfunde vom Toten Meer 1: Die Handschriften biblischer Bücher von Qumran und anderen Fundorten, Tübingen 2009, 16ff; daran anschließend FABRY, Text, 48.

⁴⁹ CRÜSEMANN, Wahrheitsraum, alle Zitate 146. Zur Frage, welche Bedeutung die LXX für Paulus hat, s. FLORIAN WILK, Die Bedeutung des Jesajabuches für Paulus (FRLANT 179), Göttingen 1998.

⁵⁰ Insofern ist die LXX *auch* hinsichtlich der Frage nach der Geschichte des *hebräischen* Textes von Bedeutung.

1) *Dtn 32,8 im MT, der LXX und in Qumran:*

Ein herausragendes Beispiel im vorliegenden Kontext ist Dtn 32,8. V.8 wird im MT, in der LXX und in dem Beleg aus Qumran, 4Q37 (Dtn^j), unterschiedlich bezeugt:⁵¹

V.8 MT (Übersetzung nach der Elberfelder Bibel)
 Als der Höchste den Nationen das Erbe austeilte,
 als er die Menschenkinder (voneinander) schied,
 da legte er fest die Grenzen der Völker
 nach der Zahl der *Söhne Israels*.

V.8b nach 4Q37 (=4Q Dtn^j):
 ... der Höchste ...
 legte die Grenzen der Völker fest
 nach der Zahl der *Söhne Gottes / Göttersöhne*.

V.8 LXX (Göttinger Edition, Wevers):
 ὅτε διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη
 ὡς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ
 ἔστησεν ὄρια ἔθνῶν
 κατὰ ἀριθμὸν υἱῶν θεοῦ. (Rahlfs bzw. Rahlfs-Hanhart lesen ἀγγέλων anstelle von υἱῶν).

V.8 LXX-Übersetzung:
 Als der Höchste die Völker aufteilte
 während er die Kinder Adams zerstreute,
 legte er die Grenzen der Völker fest
 entsprechend der Zahl der *Söhne Gottes / Göttersöhne* (Rahlfs: *Engel Gottes*).

Hinsichtlich unserer Fragestellung ist v.a. der Schluss von V.8 interessant. Der Halbvers in der Göttinger LXX stimmt überein mit 4Q37. Hinter der Formulierung „gemäß der Söhne Gottes/Göttersöhne“ steht die Vorstellung der „Weltaufteilung durch den ‚Höchsten‘. Die Menschheit wird dabei nach der Zahl der Götter der Nationen gegliedert. Jeder Gott erhält sein Volk.“⁵² Die göttlichen Wesen sind als Protektoren der Völker gedacht. Dies dürfte die älteste Lesart sein. Die Lesart des MT „gemäß der Zahl der Söhne Israels“ stellt eine spätere Änderung aus theologischen Gründen dar.⁵³ Auch die Lesart „Engel Gottes“ stellt (wahrscheinlich) eine jüngere Korrektur dar, die allerdings älter sein kann als „Söhne Israels“.

⁵¹ Detaillierte Argumente in KRAUS, Brückenschlag (s. o. Fn. 1).

⁵² GEORG BRAULIK, Das Deuteronomium und die Geburt des Monotheismus, in: ders., Studien zur Theologie des Deuteronomiums (SBAB.AT 2), Stuttgart 1988, 257–300: 298.

⁵³ Nach EMANUEL TOV, The Text-Critical Use of the Septuagint in Biblical Research (Jerusalem Biblical Studies 3), Jerusalem 1981, 194.290f, handelt es sich um eine ‚entmythologisierende‘ Korrektur.

2) Dtn 32,43 in Röm 15,10:

Innerhalb einer Zitatenkette führt Paulus mit jeweils eigener Zitationsformel versehen verschiedene alttestamentliche Belege an: Ps 17,50 LXX; Ps 116,1 LXX; Jes 11,10 und schließlich Dtn 32,43:

εὐφράνθητε ἔθνη μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ (freut euch, ihr Völker, mit seinem Volk).

Das Zitat steht an herausgehobener Stelle und bedeutet im Zusammenhang des paulinischen Argumentationsganges einen entscheidenden Beleg, den man nicht unterschlagen darf. Röm 15,7–13 stellt den sog. Briefcorpusabschluss des gesamten Römerbriefes dar. Paulus fasst hier noch einmal zentrale Gedanken seines Schreibens zusammen.

Das Zitat in Röm 15,10 entspricht der LXX-Version. Der hebräische Text lautet anders. Für Dtn 32,43 gibt es aber auch einen Beleg im Qumranschrifttum.

V.43 MT:

הרינו גוים עמו	(preist ihr <i>Völker</i> , sein <i>Volk</i>)
כי דם עבדיו יקום	(denn er rächt das Blut seiner <i>Knechte</i>)
ונקם ישיב לצריו	(u. Rache wendet er auf seine Gegner zurück)
וכפר אדמתו עמו	(und er entsüht <i>sein Land</i> , <i>sein Volk</i>)

V.43 LXX:

1 εὐφράνθητε οὐρανοὶ ἅμα αὐτῷ	(freut euch, ihr <i>Himmel</i> , zusammen <i>mit ihm</i>)
2 καὶ προσκυνήσατῶσαν αὐτῷ πάντες υἱοὶ θεοῦ	(es sollen sich vor ihm niederwerfen alle Söhne Gottes)
3 εὐφράνθητε ἔθνη μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ	(freut euch, ihr <i>Völker</i> , <i>mit seinem Volk</i>)
4 καὶ ἐνισχυσάτωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ. ⁵⁴	(stark werden sollen für ihn alle Engel Gottes)
5 ὅτι τὸ αἷμα τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἐκδικεῖται	(denn [für] das Blut seiner Söhne verhängt er Strafe)
6 καὶ ἐκδικήσει καὶ ἀνταποδώσει δίκην τοῖς ἐχθροῖς	(und er verhängt Strafe und vergilt den Feinden)
7 καὶ τοῖς μισοῦσιν ἀνταποδώσει	(und denen, die ihn hassen, vergilt er)
8 καὶ ἐκκαθαρίει κύριος τὴν γῆν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.	(und der Herr reinigt das <i>Land seines Volkes</i>)

V.43 in 4Q44 (Dtn⁹):

1 הרינו שמים עמו	(jauchzet ihr <i>Himmel</i> zusammen <i>mit ihm</i> möglich auch: [vor] seinem Volk)
2 והשתחו לו בני אלהים	(werft euch vor ihm nieder, all ihr Göttersöhne; möglich auch: ihr Göttlichen)
3 כי דם בניו יקים	(denn er rächt das Blut seiner <i>Söhne</i>)
4 ונקם ישיב לצריו	(u. Rache wendet er auf seine Gegner zurück)

⁵⁴ In Odae 2,43 (Rahlfs) sind υἱοὶ bzw. ἄγγελοι jeweils umgekehrt verwendet.

Stellenregister

1. Septuaginta		3,14–19	386
		3,16–19	381–383, 386, 390
Die Reihenfolge der Bücher wie die Stellenangaben richten sich nach der Septuaginta		3,16	387–389
		3,19	383–385, 787
		3,20	32
		3,23–11,9	329
<i>Genesis</i>		4,1–10,9	329
1–11	315f., 321–323, 332	4,1–9,28	329
1,1–2,4a	321	4,1–8,20	329
1,1–2,3	327–329	4,1	330
1	329	4,4.9.16	330
1,1	97	4,7	382
1,28	385	4,8	349
1,31	529	4,10	268
1,57–58	385	4,12	356
1,65–67	385	4,13LXX	238
2	270, 327	4,15	330
2,4–7.9	327	4,26	331
2,4	332	5	318, 321
2,4–3,23	329	5,29	741
2,4–3,22	329	6	327
2,4–8	385	6–8	317
2,4b–4,24	331	6,1–4	103
2,4b–3,24	330	6,3.6.7	330
2,4b–3,22	327, 329	6,8–9	369
2,7	383	6,15	737f.
2,8–17	387	6,16	737
2,8.15.16	330	6,19.20	317
2,8–17	387	6,21	321
2,8.15.16	330	7,1	369
2,10	206	7,16	331
2,18.20	441	8,4	317
2,19–21	327	8,7	350
2,21–22	779, 795	8,13	317
2,24	530f., 779, 795	8,20	330
2,24	530	8,21	304
3,1b–5	330	9,3	742
3,1.18.23	330	9,22	741
3,1b–5	330	10,5.20.31	477
3,3	330	10,9b–11,9	329
3,13.14.23	330	10,10	189
3,13	381, 387	10,17	187

10,18	187f., 192, 196, 198	37,8	238
10,22	179	37,14	336
10,23	179, 187	37,31.33	735
11	318, 321	38,7.10	330
11,9	216	38,8	534
11,28	32	38,22 LXX	237
12–50	321–323, 332	39,9	435
12,17	330	40,9	846
13,10–14	330	41,43	843
14,1,9	468	41,45	430, 506
14,5	188, 191, 202	41,50–52	430
14,18	551	42,15–16	336
15,6.7	330	43,11	846
16,5	330	43,23	843
17	321	43,27	336
18,20	330	44,5.15	352
19,14.24	330	46,8–27	430
19,17	526	46,15	179
19,21	33	46,28	349, 350
19,24	367f.	47,9	786, 804
19,24LXX	368	47,22	352
19,29	330	47,31	847
20,5f	535	48,3	190
20,6	435	48,7	179
21	330	48,16	30
22,2	524	49,8–9	167
22,13	32, 161f., 168	49,8.10	648
22,21	187	49,10	167, 617
24	157	49,22	831
24,10	179	49,23	352f.
24,43	157	49,23–24	351
24,57	33	50,19	349, 353
25,15	187		
25,20	179	<i>Exodus</i>	
25,89–93	742	2,10	220f.
27,43	179	2,22	222f.
28,4	239	2,23–25	481
28,5–7	179	3,6.15f	409
28,17	414	3,22	351, 354
28,19	190	4,5	409
29,6	336	4,18–23	230
30,27	330	4,25	840
31,15ff.	839	7,11	848
31,18	179	8,17	351
33,8.18	179	9,16LXX	133
33,18	488	12,13	268
35,6	190	12,26	487
35,9.26	179	12,41	351
37–47	734	13–14	770
37,7 LXX	237	13,8	487

13,10	33	24,11a	300
13,13	353	24,11bαMT	299
14,5	535	24,11bαLXX	299f.
14,18–23	230	25	298
14,20	349	25–31	372
15,3	232	25,1–31,18	370f.
15,23	224, 226	25,8MT	306
15,27	841	25,8LXX	306
16	181	25,10–22	375
16,18	580f.	25,17.18	377
16,31	355, 847	25,17–20	374
16,35	180	25,17	375–377
16,36LXX	181	25,17MT	609
17,1–7	226	25,19.20.21	375, 377
17,2	227	25,22	376f.
17,7	226f., 232	25,25	377
17,8–13	163	25,31–40	377
17,15–16	227f.	25,31–39	377
18,2	230	25,31	378
18,3	222, 230	25,32	378
18,4	230	25,34	378
19,3	300	25,37b–40	377
19,6	345	25,37(34)	377f.
19,16	368	26,1–6	372f.
19,24LXX	526	26,5	349
20	7	26,7–13	374
20,5	437	26,7–14	372
20,7	428	26,14	372, 374
20,8	416	26,31.33–35	372f.
20,12	528	26,33–34	376
20,13–17	531	26,36	372, 379
21,17	528	26,37	372
22,7	495	26,37LXX	379
22,9–12	496	27,9.11–13	372
23,20–23	341	27,16	372
23,20	522	27,16LXX	379
24,1–11	298	27,21	373, 376
24,1	630	28,8.17	374
24,4–6	298	29,21	239
24,8	268	29,33.36.37	310
24,8b	298	29,38.42	471
24,9–11	299	30MT	371
24,10	302	30,1–5	378
24,10aMT	299, 302	30,6	373
24,10aLXX	300	30,8	471
24,10a	301	30,10.15	310
24,10–11	302	31,7	375
24,10–11LXX	301	32,18b	349, 356
24,10–11MT	313	32,29	33
24,11	301	34,6	437

34,14	470	3,14	314
35,1–40,38	370f.	3,16	305
35,5.8	190	4	271
35,11–19	378	4,3	494
35,11–12	373	4,5	159
35,12	372, 375	4,6	268, 488
36,8–34	370	4,6.17	373
36,17.28	374	4,16	159
37,1–14	373	4,26.31	303
37,2	370	6,15	159
37,3.5.16	373	7,34	376
37,3	370	8,15	268, 352
37,6–9	374	8,21	303
37,6	376	8,29	376
37,6LXX	377	9,24	306
37,6–9	374	10,1	492f., 498
37,7.12	372	10,6	413
37,14	336	10,16	492
37,17–24	377	12,4.7	268
37,25–28	378	13,8	352
37,31.33	735	13,41	496
38,5.8	375	13,51	349
38,5	377	14,4	495
38,8	351	14,14	268
38,16	378	14,24	376
38,18	373	14,52	268
38,19	372	15,3	354
39,4.19	373	15,16	34
39,19	372	16	598, 600
39,33–41	378	16,1	492f., 498
40,3.5	373	16,2.13–15	373
40,3	373	16,2.12.15	373
40,18–33	378	16,5	492
40,19.21	372	16,6.10.16	310
40,19	373	16,13–15	375
40,19.21	372	16,19–20LXX	312f.
40,21–22.26	373	16,19	268
40,21	373	16,29	503
43,14.17.20	377, 609	17,1–9	309
		17,4	267, 307
<i>Leviticus</i>		17,4a	309
1,2	307	17,11	267
1,4.6	831	17,14	267, 270
1,9.13.17	303	18,5	597
1,9	304	19,4.31	470
1,17a	354	19,27	496
1,17b	354	20,9	528
2,2	303	21,5	496
3,05.11	303	21,6.8	305
3,11	305	21,10	159

21,11	490	18,7	373
21,12	159	21,7	168
21,16	496	21,8–9	160, 647f.
21,17	305	21,33	182, 189, 203
21,20	496	22–24	325
21,21.22	305	22	331
21,23	373	22,5	179, 191
22,25	305	22,26	239
23,13.18	303	23,10	783, 800
23,17.20	376	23,18	336
23,22	496	23,24	267
24,3	373	25	340
24,6	845	25,12–13	340
25,5	352	25,34	378
25,25.26	30, 31	26,2	33
26,24	349	27,7–9.17–19	648
26,31	303	27,17.18	527
26,40	434	28,2	305
		28,6.23	471
<i>Numeri</i>		28,24	305
1,2	33	31,21	192
1,18	30	31,26.49	33
3,3	158	32,13	355
3,10.26	373	32,29.31	349, 356
3,15.31	372	32,33	182
3,26	372	32,42	190
3,31	378	33,8–9	225
4,2	33	34,8–11	211
4,5.32	373	34,8	191, 193, 198
4,6.31	372	34,9–10	190, 192, 200
4,22	33	34,9	191
4,26	372	34,10–11	191
5,7	434	34,11	187, 191, 194, 200
5,8	30f.	35	36
5,20	34	35,2–7	36
6,2	489	35,9–29	31
6,6f	490	35,12.19.25	31
6,20	376	35,12.19.21	30
6,24	831	35,21.24.27	31
7,3	353	35,24.25.27	30
7,13–14	844	35,33	267f.
7,88	33	36,8	30
11,7	355	38,8 31	
13,16	164		
13,21	189, 193, 198, 211	<i>Deuteronomium</i>	
14,4	335	1,4	182, 188f., 191, 202f.
14,18	437	1,7	209
15,4	307	1,13	335
15,7	303	1,36	503
17,10(25)	638	3,1.10	189, 203

3,1.3.4	182	26	481
3,4	184	26,7	480
3,8	207	26,08–10	480, 481
3,9	180, 207	27,4	350
3,10.11.12	182	27,26	143, 146f., 349, 597f.
3,10	191	27,26LXX	147
3,13f.	185	28,1	32
3,14	182, 186	28,5	761
3,25	209	28,36	413
4,4	503	28,66	656
4,43.47	182	28,68	396
4,43	184	29,6	182
4,48	207f.	29,9	413
5	7	29,17	143f.
5,9	437	29,17LXX	147
5,16LXX	528	29,18	144
5,16MT	528	29,18LXX	147
5,17–20	531	29,23	367, 368
5,17f	143	30,4	538
6,4–9	761	30,10	597
6,4f	535	30,14	147f.
6,5	92, 143f.	30,14LXX	143, 147f.
6,7	98	31	504
6,20	487	31,18	504
7,14.15	761	31,20	504
8,3	143f., 457	32	680
9,16	435	32,8	14, 16, 144, 350
10,16	531	32,14	182, 183
10,22	350	32,29	831
11,24	209	32,35LXX	134
11,25–26	597	32,43	15, 143–145, 310, 841f.
12,23	267		
12,30	470	32,43LXX	145
17,6	143f.	32,43MT	16, 145
17,6LXX	147f.	33,7LXX	648
17,7	143f.	33,17	164
17,7LXX	147	33,22	182
19,6.12	31	34,6	641
21,7	267	34,12	350
21,8	267, 310		
21,22–23	162	<i>Josua</i>	
21,22ff	399	1,1–4	188
21,23	163, 598, 653–656	1,4	209f.
23,2ff	23	5	181
23,2–9	504	5,1	181, 210
23,5	191	5,12	181, 210
24,1	531	6,2	190
24,14	8, 531	9,1	209
24,16LXX	138	9,2	508
25,5	493, 534	9,10	182, 188f., 191, 202

11,3.8	190	1,21	62f.
11,3.17	207	1,23.26	190
11,13	435, 438	1,27	61
11,17	188, 191, 209	1,31	189, 191
12,1.5	207	1,32	187
12,4.5	182	1,33	65
12,4	188f., 191, 202f.	1,34	62
12,5	186, 191	2,1	53
12,7	188, 191, 209	2,3	61
13–21	172	2,6	71f.
13,1–6	209f.	2,10	66, 71
13,2	186	2,11–3,04a	71
13,5.11	207	2,11	72
13,5	188f., 191, 198, 209	2,13	64
13,11.12	182	3,3	188, 191, 198, 209
13,11	186, 191	3,5–6a	71
13,12.31	188, 189, 191, 202	3,12ff	71
13,13	186	3,12	72
13, 30.31	182	3,14	188
13,30	182, 210	3,17	64
14,8.9.14	470	3,23	62
14,15LXX	184, 238	3,24	58
15	172	3,31	64, 71
17,1.5	182	3,32	71
18,13	190	4.8.18	61
19	172	4,21	59
19,28	189–192	4,23–24	62
19,29	187, 190f.	5,2	58
19,35	198	5,6	59
19,37	189	5,8	62
19,37LXX	200	5,10	58
19,38	190	5,13	59
20,8	182, 184	5,30	66
21,6.27	182	6,2	64
21,27	182, 188	6,5	56, 66
21,31	189, 192	6,7–10	53
22,5	503	6,13	61
22,7	182	6,26	63, 69
23,12.31	203	6,31–32	65
24,28.29–30	71	6,32	70
24,31	71	7,6	64
24,33b	72	7,9	63
		7,11.21	66
<i>Richter</i>		7,11	66
1–3	72	7,16	58
1,1–2,5	71	7,21	66f.
1,1–3,11	71	7,22.25	59
1,17	59	8,11.15	66
1,19	62f.	8,13	59
1,20	63	8,14–15	66, 68

8,14	68	18,28	189, 192
8,22–23	59	19,9.10.18	69
8,26–27	64	19, 23.25	69
8,28	413	20–21	70
8,35	65	20	70
9,4	59, 61	20,13	69
9,7.36	69	20,18.21	65
9,9	58	20,19–48	70
9,15	61, 209	20,37.41	65
9,16	65	21,2.8.9.10	65
9,24	268	21,13.19	69
9,25	69		
9,28–33	53	<i>Ruth</i>	
9,29	53, 58	1,16	503
9,37	69	2,12	503
9,38–44	53		
9,44	53	<i>1Samuel/1Königtümer</i>	
9,48	65, 208	2,6	778, 794
9,53	69	2,35	198
9,54	65	6,4	413
10,1	64	7,6	435
10,7–9	53	7,17.18.20	162
10,10	69	7,41.42	162
10,15	65	9,4	191
11,3.5	187	9,9	336
11,8–9	62	14,04	97
11,11	65	15	401
11,12–39	62–65	20,1	435
12,2	58	21,7	524
12,5.11.14	65	24,7	159
12,6	59	25,26	270
13,11.19	65	25,29	761
14,2.7.8.14.17	65	26,13	69
15,8.10.13.14	65	26,20	267
15,8	64	27,08	186
15,18.19.20	65	31,3	50
15,20	71		
16	72	<i>2Samuel/2Königtümer</i>	
16,3.4.10.12	65	1–14	78
16,13	65, 69	1–10	77
16,14	374	1,2	162
16,15.20	65	3,3	186
16,26.27	65	4,1–5	73, 78
16,31	71	4,1	79, 85
17–21	71	4,2	80, 85
17–18	72	4,3.4	82
17,3	69	4,5	84, 87
17,5.9	65	6	407
18,2.3.6.12.21	65	8,8	189, 192, 201, 210
18,19	70	8,9	198

8,17	51	19,11LXX	238
10,6	187, 189, 192	20,19LXX	236
10,16–17	187, 191	21,2LXX	236f.
11–24LXX	234	21,4LXX	239
11,16LXX	239	22,2–23,07LXX	234
12	77	22,3.31	441
12,4LXX	236	22,17	221
12,9LXX	238	22,20	524
12,10LXX	235	23,1	409
12,17LXX	235	23,17LXX	236
12,20LXX	239	24,1LXX	238
12,22	436	24,7	190
12,23LXX	236	24,16LXX	235
13,2LXX	235f.	24,21b	235
13,5LXX	235, 237		
13,6LXX	237	<i>IKönige/3 Königtümer</i>	
13,16LXX	236	2–11LXX	199
13,20LXX	236f.	2–11MT	199
13,36LXX	240	2,35	191
13,37.38	186	2,46f	199
13,39	238	2,46	198f.
13,39LXX	238	3,46f	192
14,7LXX	235	4,13.19	182
14,10LXX	238	4,13	184f.
14,13LXX	236, 239	4,16	188
14,16LXX	238	4,21	63
14,17.20	338	5,4	191, 199
14,20LXX	238, 240	5,13.20.23.28	209
14,23	186	5,32	189
14,25	69	6,36	302, 373
14,29LXX	235	7,2	209
14,32LXX	236	7,5.9	376
14,32	186	7,51	45f.
15,1LXX	239	8,65	198
15,5.20LXX	235	9,8	50
15,8LXX	240	9,17–18	191
15,8	186	9,18	198
15,14LXX	238	9,19	209
15,16	235	10,17.21	209
15,34LXX	236	11,4	431
16,2LXX	234, 239	15,13	63
16,7	267	15,15–19	49
17,21LXX	239	15,15	41, 44f., 47–50
17,29LXX	237	15,16	49
18,3LXX	236, 240	15,20	190
18,8LXX	238	17,8–24	205
18,16LXX	238	17,9.10	191
18,18LXX	240	17,9.10LXX	206
19,4LXX	238	18,42	69
19,7	413	19,18	133

20,7.15.39	72	<i>1Chronik</i>	
21,19.27.30	72	1,15	187
21,21.29	336	1,16	187f., 196
20,26.30	188	1,17	187
22,35	72	1,18	193
		1,31	187
<i>2Könige/4Königtümer</i>		2,9.10	179
1,2	518	2,23	179, 186, 190
1,9	69	2,45	186
3,4.6	72	2,55	198
4,28	72	3,2	186
5,2	72	5,11f.16.23	182
5,12	206	5,11	191
9,13	417	5,19	187
9,24.25	72	5,23	188, 191, 207
10,9.10–11.27	72	5,26	187
10,15	456	6,47.56	182
10,25–28	57	6,56.71	184
10,33	182	6,56	188, 191, 202
13,17.22	188	7,2	182
14,5–6	60	7,34	179
14,6	138	8,34	84
14,9	209	9,33	780, 796
14,25.28	198	9,34MT	80
15,16	191, 199	10,3	50
15,25	184	11,4	191
15,29	190	11,44	188, 202
17,6	187	13,5	198
17,24	187	15,15	367
17,30	198	18,3.9	198
18,11	187	18,8	189, 192, 202, 210
18,26	28	18,16	51
18,34	188, 198	21	518
19,11.19	51	29,24	456
19,11	50		
19,12	187, 191, 205	<i>2Chronik</i>	
19,13	188, 198	2,7.15	209
19,23	209	3,14	373
20,4	302	4,9	302
20,11	72	4,12.13	162
21,9	51	7,8	198
22,23	198	7,21	50
23,10	518, 717	8,3.4	198
23,25	535	8,4	191, 198
23,33	191	8,6	209
25,6.20f.	191	9,16.20	209
25,8	472	11,4	238
25,21	198	13,11	378
		15,15	49
		15,18	44f., 47–50

15,18LXX	44–50	5,6LXX	244
15,18MT	46f.	6,4LXX	245
15,18	44–50	6,5LXX	244
16,4	190	6,11	400
25,18	209	6,14.16LXX	244
28,3	518	7,4LXX	244
30,8	456	7,11	400
30,17	240	7,17.23.26.28.	
32,14	50	33.36.37.49.	
32,18	28	56LXX	244f.
33,6	518	8,17	28
33,9	51	9,31	336
35,20	189, 197		
<i>1Esdras</i>		<i>Judith</i>	192, 676, 679, 752
1,23	189	1,1	468
2,13.18	179f.	1,7	209
2,18	237	1,5–6	473
2,22	180	1,6	468
4,48	179f.	1,7–11	473
6,3.7.26.28	180	1,12	478
6,28	179	1,15	468
7,1	179f.	2	472f.
8,19.23.64	180	2,1	468, 472
8,64	179	2,2	468f.
		2,3	470
<i>2Esdras/Esra–Neh</i>		2,4–13	478
9,17	437	2,7	478
9,22	182	3,8	473, 477
9,26	481	3,9Vg	195
10,34	471	3,14Vg	188, 195
		4	479
<i>3Esra</i>	676	4,3	469
		4,10.11.12.14	469
<i>Esra</i>		4,13	469, 480f.
3,5	471	4,14	471
3,7	209	5,2	478
4,3	239	5,7	469
7,9	633	5,8	469, 477
9,6	481	5,20	469
10,19	456	6,2	473
		6,18	477
		6,19	469
<i>Esther</i>		8	479, 481
1,6LXX	244	8,5.6	469
2,18LXX	244	8,15–17	471, 479
3,2.5	476	8,18	470, 477, 481
3,8	401	8,20	470
3,16LXX	244	8,22	470
3,17LXX	244f.	8,25.26	470
4,14	436	8,26	481

8,27	471	<i>1Makkabäer</i>	192, 333, 673, 676, 679
8,30–31	480	1,22	373
8,33	481	3,37	188, 192
9	479, 481	4,35	188, 192
9,1	469f.	4,51	373
9,3	267	5,9	189, 192
9,4	470	5,13	187
9,8	478	5,26.28.36	189
9,9.10	481	5,26.35	187, 192
9,9	478	5,26.36	189, 190f.
10	481	5,26.43.44	188, 191
10,3	469	5,37	191, 192
10,9	477	6,63	188, 192
10,23	477	10,68	188, 192
11,6	470	11,7	206
11,7	469f.	11,8	191, 194
11,10.17	469	11,13.14.56	188
12,2–4.6–9	468	11,13.44.56	192
12,2	470	12	570
12,4	481	12,9f.13	570
13,4	481	12,15	198, 570
13,10	468	12,25–30	189
13,14.15	481	12,30	206
13,17	477	14,28	345
13,18	469, 477	15,23	188, 197
14,4	470	15,37	195
14,7	477	25,37	190
15,13	470		
16,2.5	481	<i>2Makkabäer</i>	179, 192, 333, 609, 670f., 673f., 676, 679
16,2	478	1,1–2,18	29
16,17	530	1,36	335
16,18	477	2,13–15	640
<i>Tobit</i>	121, 187, 242, 244ff., 253, 549, 608, 679, 690	2,21	28
2,2–5.8	246	3,5.8	179
2,4	254	3,8	180
2,6	137	3,33	608
2,10	468	4,4	179f.
5,14	254	4,7–17	27
5,15	240	4,7–8.23–24	342
6,9–12,2	246	4,13	27
7,11–12,22	245	4,19.33	188
8,7	253	4,22	180
12,9	254	4,33	189, 192, 194
13,8–13	607	5,21	188, 192
13,8	436	8,1	28
14,6–7	505	8,3	268
14,6	506	8,8	179
		8,35	188
		9,4.14	714

10,11	179f.	7,28	550
10,30	368, 379	8,7LXX	536
11,24	237	9,3	550
11,36	188	9,10	440f.
12,13	189, 192	12,6	550
12,17	189, 192	13,3LXX	125
12,17.35	187	14,1	802
12,21.26	188, 191	15,8LXX	126, 150
13,4	189	16,1	802
13,23.26	188	16,8MT	126, 783, 802
14,1	191, 195	17,3	440f.
14,27	188	17,14	550
14,38	28	17,20	524
14,41	373	17,31	441
		17,50LXX	15
<i>3Makkabäer</i>	179, 192, 670, 674, 676, 679	18,15	791
3,15	179, 180	18,16	221
5,6	237	18,50	572
5,51	414	19,2	409
6,6	476	20,2	831
6,18	414	20,8	550
		20,9	572
		21	541
<i>4Makkabäer</i>	111, 192, 381, 608f., 670f., 674, 676, 679	21,2.8	541
4,2	180	21,10	441
4,26	28	21,17LXX	656
6,28–29	608	21,19	541
7,9	576	21,28	505f., 509, 514
15,20	714	22,1–3	789, 806
16,17–19	565	22,1	792, 806
16,19	575	22,2	167, 646, 806
17,4	576	22,4	791, 808
17,20–22	608	22,13	182
17,22	375	23LXX	405ff
18,7–8	381	23,1	777, 793
		23,4	576
		24MT	405ff
<i>Psalmen</i>		24,5–7	785, 802
1	728	24,7–10	413
2,2–3	627	24,7	419
2,2	414	25,3	576
2,7	524	25,20f	576
3,1–9	831	26	790, 836
3,3	436		
3,4	802	26,1	441, 784, 790f., 801, 808
3,7	785, 803		
4,7	436	26,1LXX	763, 764
4,9	783	26,12	540
6,3	80	27,2	572
6,3LXX	80	27,7	441

28,2	790	48	410, 728
28,3	417	50	785
28,3LXX	766–768, 771	50,3	802
29	208	52	158
29,5	209	54,2–3.8	786
29,6	208	54,2	802
29,9	439	54,8	802
29,10	267	55,9	831
30	786	56,3	550
30,1	791, 803	57,7	572
30,2	831	57,11	268
30,6	788, 792	58,10	786, 802
31	438, 785	58,18	802
31,1	438, 763f., 803	59,12	415
31,1LXX	771	60,1	573
31,2	438	60,5	783, 786, 802
32,5	434, 438	61	728
32,6	415	62,6–8	576
32,10	414	62,6	575
32,20	441	64,4LXX	310
33–34	128	66,11	572
33,6LXX	763f.	67,5	440
33,9LXX	139f., 763f., 771	67,12	415
33,20f	576	68LXX	566, 572–576
34,4	783	68,1LXX	572f.
34,11	540	68,4LXX	574
35–40	728	68,5LXX	573
36,13	572	68,7	415
37,12	540	68,7LXX	573
37,34	576	68,8aLXX	573
39,7–10	149	68,10aLXX	573f.
39,7LXX	125, 149	68,10bLXX	572, 574
39,8	575	68,14LXX	574
39,18	441	68,15	208
40,5	435	68,16.23	182
40,7MT	125	68,17	574
40,10	541	68,18aLXX	573
41,6.7.12	539	68,21LXX	573f.
42,7	207	68,22	540
43	728	68,30.33–	
43,10	415	36fLXX	573f.
44,3	794	69	571
45	728	69,2a–b.14.17.	
45,1	573	18–20a.30	574
45,5	550	69,2	785
45,8.12	409, 415	69,6	575
46,3	550	69,10b	572
47	728	69,11–13	575
47,6LXX	80	69,23–29	575
47,9	415	69,23f	575

69,23f	572	90,2	802
69,30	575	90,9	786, 803
69,31–35	574	90,13–16	801
70	786	90,13	776
70,1	791, 803	91	825f., 832
70,5	442	91,1–9	831
71,5	575f.	91,1	550, 831
71,12	441	91,3.5.6	830
72,16	209	91,9	550
73,5	162	91,10	831
74,5	162	92	410
74,10	409	92,5LXX	761
74,12–17	406	92,13	209
75,7	409	93	406, 410
75,13	414	93,11LXX	584, 588f.
77,35	550	94	410
77,38LXX	310	95	406
78,6	786	95,4	437
78,8	802	95,10	616
78,9LXX	310	96	406
80,1	573	96,7LXX	144
80,2.5	409	96,9	550
81	410	96,11LXX	763, 764
81,1	573	97,7MT	145
81,6LXX	552	101,1	439
81,7	414	101,2	784, 801
82	410	102,4	790, 808
82,2LXX	440	102,8	437
82,12	414	102,21	415
82,19	550	103,4LXX	134
83,2.4.13	415	104	406
83,3MT	413	104,15	159
83,8LXX	300	104,16	209
83,9	409, 802	105,4–5	790, 808
83,10	158	105,19	159
84,8MT	300	107,12	415
84,10	158	109,1	419, 536, 537
85,5	437	110,1	536, 540
85,6	802	111,5	159
85,15	437	112,8	414
88,12	777, 793	113,7	409
88,39	158	114,9	789, 807
89,13	207	116,1 LXX	15
89,39	158	116,2LXX	574
90	784	117,1	572
90LXX	826, 832–837	117,9	414
90,1–12	800	117,15	790, 792, 807
90,1–12LXX	835	117,19	425
90,1	550, 791	117,20	790
90,1LXX	551, 835	117,20LXX	771

117,22f	534	2,7.8	113
117,25LXX	518	2,10.11.13	114
117,26–27	777, 793	2,17.21	114
118	728, 732	2,22	117
118,114	802	2,26–29	114
118,23.161	414	3,1–6	121
118,25	416	3,7	113
118,32	781, 797	3,8	119
118,143LXX	769	4,13f	117
120	783	5,3.10.18	119
120,7–8	783, 784, 801, 836	5,12	437
120,8	837	8,3	119
122,7	760f.	8,11–13	533
128,6	760	9,6.7.9	119
130,5f	576	9,10	505
131,2.5	409	10,1	113
131,13–14	782	10,2–18,7a	121
131,14	799f.	12,3	113, 119
132,10	158	13–17	122
133,8	207	13,5	119
135,11	182	15,1	409, 786
135,25	761	15,7	119
136,20	182	16,1.5	119
139,6	802	16,2	414
140,1	785	16,6–13	121
140,1LXX	629	16,11	505
140,2	735	16,12	113
141,3	439	17	159
142,1	802	17,9.14.15.	
142,9	438	22.32.45	120
144,8	437	17,20	74
145,3	414	18	159
145,5	409	18,3	120
148,1	416, 550		
		<i>Sprüche</i>	
<i>Oden</i>	121	3,11fLXX	134
2	145	6,23	761
2,43	15	10,6	783
8,61	415	10,7	761, 783, 800
		28,13	434
<i>Psalmen Salomos</i>	74, 110–123, 676, 679	<i>Kohelet</i>	
1,1–17,38	121	1,2	778, 794
1,1–3,5	121	10,16f	413
1,1.2.4	120		
2,2	113	<i>Hoheslied</i>	
2,3–9	533	3,9	209
2,4	114, 119	4,8	207, 209f.
2,5	113	4,11	209
2,6	117	4,12 LXX	630

4,15	209	4,9	94
5,15	209	4,9	93
7,5	209	4,10	552
7,11	382	5,1–2	92
		5,4	704f.
<i>Ijob</i>		5,11	7
1	518	6,20.21	707
1,21	778, 793f.	6,22	93
2	518	6,22	706
5,13	584, 589, 594	7,15	550
5,18	831	7,17	530
8,17	162	7,25	94
9,12	98	7,27.29.30	92
10,13LXX	237	9,13	706
10,15	413	9,15	550
15,17b	98	9,18	706
18,8	162	10,8	706
19,25–26	787f., 792, 805	11,15.16	709
20,15	336, 338	12,2.6	550
26,2LXX	503	13,10	93
29,12	441	14,18	267
31,7b	92	14,20	97
32,11	336	15,8	706
38,17LXX	414	15,14	96f.
38,35	368, 379	16,7	102f.
38,36	374	16,10	531
39,28	97	16,26	101
41,9	537	17,3	101
		17,27	550
<i>Weisheit Salomos</i>		17,31	267
	122f., 670f., 673, 675f., 679, 687, 690, 779, 787, 792	18,21	505
3,18	757	19,17	550
4,8–9	779, 794	20,30	630
4,11.13	778	21,10.11	709
5,15	550	23,18.23	550
7,12 LXX	237	24,1–32,13	106
7,27.29	787, 804	24,2	552
7,27 LXX	237	24,23	550
16,13	414	28,7	550
19,13	368, 379	29,11	550
		30,25–33,13a	108
		31,6	550
		32,14–38,23	106
<i>Sirach</i>	123, 333, 339, 341f., 345, 673, 675f., 679, 687, 698–712	32,16–18	91
1,1–43,33	106	33,13b–36,16a	108
4,1LXX	8	36,10a	98
4,1	8, 531	37,15	550
4,6	710	38,24–43,33	106
		38,34	550
		39,5	550

40,15	97	3,12	138, 167
41,08	550	4,2	409
41,16	98	6,6–8	406
42,2	94, 550	7,7	575
42,15	98	7,14	182
42,23	98f.		
43,8	95	<i>Joel</i>	
44,01–50,24	106	2,10	537
44,5.15	98	2,13	437
44,20	102, 550	2,14	436, 505
45,24–25	103	3,2LXX	133
46,5	550	3,4	537
47,5.8	550	4,19	18
48,15	505		
49,2	505	<i>Obadja</i>	
49,4	550	1	18
50,5	373	20	191, 205
50,17	106, 550		
50,19	550, 552	<i>Jona</i>	
50,22–24	103	3,9	436, 505
50,27	105	3,10	506, 526
51,1–30	106	4,2	437, 505
51,1–12	106		
51,13–30	103f., 106f.	<i>Nahum</i>	
		1,1	187
<i>Hosea</i>		1,4	182, 209
5,12LXX	594	1,10	162
7,11	457	3	23
11,5	457		
13,14LXX	590, 594, 595	<i>Habakuk</i>	
14,6	209	1,5	137, 166
		2,3–4	19
<i>Amos</i>		2,4	134, 164, 597
2,16	540	2,17	209
4,1	182	3,13	158
4,13	159, 407		
6,2	189, 192, 203, 210	<i>Sacharja</i>	
6,13	188, 191, 202, 210	2,3	607
6,14	198	2,4	413
7,3	505	3	605
8,10	138	3,2	831
9	16	3,7	302
9,1	375	4,2	378
9,11f	16, 18f.	5,1–5	761
9,11f LXX	16, 18	5,3–4.33–37	605
9,12	16, 18	9,1	189
		9,2	198
<i>Micha</i>		9,9	416, 605
1,15	336	9,11	268, 606
3,1	239	10,10	209

11,1	209	5,22	290
11,2	182	6,1	275, 407
11,4–17	605	6,3	802, 806
12,10ff	134	6,3LXX	769
12,10	632, 647	6,4	275, 771
13,1	605	6,7	310
13,7	538	6,9f	19, 525f.
13,7Tg	538	6,9.10	525
14	600	7	172, 180, 210
14,8	605	7,1–2.5–8	179
14,9	606	7,7–8	279
14,16–19	23, 605	7,10–17	157, 616
14,16	605	7,10–14	426
14,20–21	606	7,14	19, 154, 156f., 167, 615–617, 621, 627, 634, 732
<i>Maleachi</i>			
1,7	305	7,16	276
2,7	337, 341f.	7,17	280
3,1	522	7,18	278
3,5	531	8,4	616
3,23	529	9	339, 342, 345
<i>Jesaja</i>			
1,2a	274	9,4.5	342
1,6	277	9,5–6MT	334
1,7.8	283	9,6–7LXX	333f.
1,9	283, 289	9,6–7	337f., 342f., 345
1,13	280	9,6	343f.
1,15	290	9,7	343
1,16–18LXX	762f., 771	9,10	279, 290
1,23	413	9,11–12	173
2,3–4	283	9,11	180, 210, 290
2,3	409	9,12	210
2,4	289, 293	9,17	162
2,5	275	10,9	188f., 192, 197, 203, 210
2,6	281	10,17	290
2,12	289	10,21	336
2,13	209	10,24	336, 343
2,20	275	10,34	162, 209
2,23	182	11	770
3,3	335	11,3b–4	292
3,13–14	343	11,6LXX	770f.
3,25	275	11,7a	282
4,5	277	11,10	15
5,1	291	11,11	198
5,2	290–292	11,12.15	290
5,2LXX	534	11,14	281
5,3	291	12,3LXX	766–768
5,4.7	291, 292	13,6	289
5,15–17	288	13,9–22	538
		13,9	289

13,10	537f.	33,18b–19a	585
13,11.13	290	33,22	335
13,17	294	33,23	372
13,19	335	34	491
13,21	293f.	34,4	538f.
13,22	492	34,8	289
14,8	209	34,13–15	491
14,11	372	35,2	209
14,30b	290	35,5f	529
14,31	406	35,10	789, 792, 806f.
15,2	286	36–39	51
16,7b–8a	294	36,11.13	28
17,10a	290	36,19	188, 198
18,02b–03	285	37,11.20	51
19,11	282, 585	37,11	50, 198
19,23	459	37,12	187, 191, 205
19,18–25	23	37,13	188
21,8	277	37,24	209
22LXX	345	37,34a	276
22,1a	289	38,10	283, 414
22,3.18	413	38,11MT	300
22,5	288	38,11	607
22,14	310, 525	40,3	134, 165, 522f., 633,
22,15–25	337, 339		776
22,22	339, 343	40,13	583
23,2	180, 210	40,16	209
24,15–16a	284	41,27	576
24,16Targum	607	42	134
24,16b	285	42,1–4LXX	134
25,1	335	42,1	524
25,2	592, 593	42,23	277
25,6–8	600	43,14LXX	769
25,6–7aLXX	764f., 771	43,28	565
25,7	592, 594	44,20	284
25,8a	590, 592f., 595	46,08	505
26,4	335	47,2	372
27,9	310	47,4.17LXX	769
28,4	285	47,11	310
28,29	335	49,13	576
29,10	413	49,23	188
29,13	527f., 541, 586	49,26	268
29,13a.14a.15a	587	51,5	576
29,14	527, 582, 587f.	51,11	789, 792, 806f.
29,15	587	51,15	407
29,16LXX	133	52–53	657
29,17	209	52,1a	274
30,19.26	831	52,13–53,13	646
33,9	182, 209	52,13	647
33,14–16	406	53	19, 166
33,18	585f.	53,1–4	167

53,1	503	19,6	518, 714, 717, 723
53,3	420	19,14	302
53,7	653	22,6.20.23	209
55,3LXX	133	22,20	182
56	502	23,29	484
56,3ff	23	25,1	335
56,3–5	503	25,9	565
56,6	503, 508, 513	26,2	197
56,7	503, 532–534	26,2LXX	189, 197
56,7LXX	532	26,18LXX	138
57,18	576	28,08LXX	135
57,21	239	30,12	188
59,3	267	30,29	198
60,1–3	765f.	31	11, 19
60,13	209	31MT	11
60,17	335, 343, 413	31,32	12
61,1a	764	32,18	407
61,10LXX	764f.	36,10	302
63,1–2	424	38	11, 19
63,9	343	38LXX	12
64,3	7, 583, 678f.	38,18–19	505
64,4	632	38,32	12
66,1f	553	39,01LXX	
66,1LXX	536	[MT 32]	472
66,1–2LXX	133	39,5.6	191
66,5	413	39,5	198
66,24	530	39,19	335
		46,10	268
<i>Jeremia</i>		49,23	188, 198
2,18.36	457	51,9.21	413
2,23	714, 717, 722	52,9.10.26.27	191
4,4	531	52,9	198
5,21	529	52,22.23	162
7	533	52,27	198
7,3	134		
7,11	532f.	<i>Baruch</i>	
7,14	533	3,36	470
7,31f	518		
7,31	717	<i>Klagelieder</i>	
8,6	505	1,8	448
9	335	1,11	460
9,22f	583	1,13	448
9,22fLXX	583	2,18	448
10,16	407	4,4	460
14,18	575	5	444ff
17,13–16	576	5,1–5	455
17,13	575	5,2–18	452
18,4	209	5,2–10	455
18,23	310	5,1	449
19,2	714	5,2	453, 461

5,3	449, 454, 455	39,16	718, 720, 722
5,4	449, 451–455, 461f.	39,18	183
5,5	454, 461	43,14.17	375
5,6	449, 451, 455–462	43,14.17.20	377
5,7–10	455	44,7	305
5,7	455, 457, 461	47,12	336
5,8	461	47,14	198
5,9	450, 460	47,15	190, 191, 198, 201, 210
5,10	450	47,16–48,01	200
5,11	461	47,16	185, 189, 190, 191, 192, 198, 202
5,12	450, 461	47,17–48,01	190, 192
5,13–22	450f., 455	47,20	198
		48,1	190, 198, 201, 210
<i>Ezechiel</i>			
10,3.5	302		
12,2	529		
14,14	369		
14,20	369		
16,47LXX	460		
17,3	209		
17,18	456		
18,2	114		
20,25f.	531		
24,23	413		
27,5	208f.		
27,6	182		
27,6LXX	182		
27,8	187, 188, 197, 413		
27,9	189		
27,11	188, 190, 197, 201, 210		
27,13	203		
27,15	188		
27,18	190, 204		
27,23	192		
28,2	656		
28,9	656f.		
31,3.15	209		
32,7f	537		
32,21	336		
35,6	267		
37,10LXX	135		
38f	713, 722		
38	720		
39	714, 717, 720		
39,1–16	724		
39,11–16	713		
39,11	714, 717–720, 722, 724		
39,12.15.16	714, 717		
39,15f	724		
39,15	718, 720, 722		
		<i>Susanna</i>	676, 679, 688, 690, 749
		<i>Daniel</i>	
		1,8–16 LXX	
		+Th	468
		2,1 LXX,	
		nichtTh	468
		2,14f.24f.	
		LXX+Th	468
		2,18.19 LXX	469
		2,18.19.27.	
		28.30.47	
		LXX+Th	469
		2,18Th.19Th.	
		37Th	469
		2,18LXX	469, 550
		2,19LXX	469, 550
		2,37f.LXX	471
		2,44 LXX+Th	469
		3	467ff
		3Th	471
		3LXX	471, 473
		3,1–7	478
		3,1LXX	472, 476
		3,1LXX+Th	468, 472
		3,1.2LXX[3.]	
		5.7.10.12.14.	
		15.18	472
		3,2.7.96 LXX	477
		3,2LXX	472, 476
		3,4.7.96Th	477
		3,4–5LXX	472
		3,5.6.7.10LXX.	
		11.15	476
		3,6	472

3,7	472	4,14.31	550
3,8–12	478	4,14LXX	237
3,12.14.18	476	4,21	551
3,12aram.+Th		4,28[31].30[33].	
+LXX	474	30a.c[34].34a	
3,12LXX	475–477	[37] LXX	469
3,12MT	475	4,34.37	469
3,13LXX	478	4,9Th	469
3,14–18	478	5,1 LXX	469
3,14LXX	475	5,4.23LXX	470
3,15	476, 478	5,18.21	550
3,17	476, 478	5,18.21Th	469
3,18Mt Th	471, 479	5,19 Th	477
3,18LXX	471, 475–477	5,23Th	469
3,18MT Th	471, 479	5,4.23	470
3,19	478	6,26 Th	477
3,20	478	6,28 LXX	470
3,24–45		7,1–28	397
LXX Th	479–481	7,13	540
3,26	552	7,13LXX	540
3,28MT	476	7,14	73, 477
3,32	551	7,14 Th	477
3,35 LXX+Th	470, 481	7,18.27	550
3,35	470	7,18.27Th	550
3,41 LXX+Th	469	7,18.22.25.27	552
3,43 LXX+Th	476	7,18.22.25.	
3,45 LXX	477	27Th	469
3,49 LXX Th	480	7,18.22.25.	
3,51–90		27LXX	469
LXX Th	480	8,2LXX	468
3,61	415	8,13LXX+Th	470
3,88 LXX+Th	476	8,14LXX+Th	469
3,93	469	9,3LXX+Th	469
3,93LXX	478	9,4Th	470
3,95LXX Th		9,4LXX	470
[3,28 MT]	476	9,5.15	481
3,95LXX	470	9,10.15LXX	469
3,96LXX Th		9,18LXX	470
[3,29 MT]	470, 476, 478	9,20	434
3,98[=4,01]Th	477	9,21LXX+Th	470
3,99	552	9,24	310
3,99Th	550	9,27LXX+Th	470
4,1–15	397	10,13.20fTh	414
4,2.17.24.25.		10,13LXX	414
32.34	469	10,19	336
4,4nurLXX,		10,21Th	413
nicht Th	468	11,13	471
4,9Th	469	11,30	172, 210
4,11.21.		11,31Th	471
34LXX	469, 550	11,31LXX	470

12,1LXX	468	5,34	550
12,1Th	468	7–12	786
12,1	414	7,79	551
12,9 LXX	470	10,54	552
12,10.11Th	471	12,4	550
12,11 LXX		14,21–26	642
+Th	470	14,37–48	618, 663, 664, 665, 666, 676
Bel et Draco	676, 749	14,44	642
		14,45–46	630
2. Alttestamentliche Apokryphen und Pseudepigraphen		14,45	645, 691
<i>1Henoch/1Enoch/Äthiop.</i>		<i>Elia-Apokalypse</i>	417, 676, 678f.
<i>Henochbuch</i>	103, 176, 676, 679	<i>Himmelfahrt Jesajas</i>	
1,9	7, 136, 137	9,32	417
22,14	417	11,34	7
25,3	417	<i>Baruchbrief</i>	669, 676
25,7	417	<i>Brief Jeremias</i>	669, 676
27,3	417	<i>Gebet Manasses</i>	121
27,5	417	<i>Himmelfahrt des Mose</i>	110, 676, 679
36,4	417	<i>Joseph und Aseneth</i>	
40,3	417	2,1	23, 550f., 671f., 674
63,2	417	5,2	436
75,3	417	7,4	433
83,8	417	8,2	435
90	23	8,5	552
<i>2Henoch/2Enoch/Slaw.</i>		10,12	431, 433
<i>Henochbuch</i>	384f.	11,3	436
31,7	386	11,7	438
<i>Griech. Henochbuch</i>		11,8	436
	687, 690	11,10	433
9,2	414	11,11	432, 436ff.
9,10	414	11,11	433f., 439
22,14	417	11,13	440f.
25,3	417	12,1ff.	433ff., 438ff.
25,7	417	12,13	440ff.
27,3	417	13,1ff.	439
27,5	417	13,11f.	433, 436, 439
<i>2Baruch</i>	385f.	14,2–17,8	442
<i>3Baruch</i>	6,13 414	16,14	552
11,1ff.	414	21,4	552
<i>4Esdras</i>	640–643		
3,6	385		
4,1.2.11	550–551		

23,10	552	1QIsa ^a	336
23,13	552	1QM	382
27,7	433	2,1–3	344
28,14	433	13,12	383
		15,10	383
<i>Jubiläenbuch</i>	176, 383ff., 390, 673ff.	17,4	383
1,26	385	1QS	165, 383, 665
3	385	11,20–22	383
3,3ff.	387	1QSb	
3,19	383	4,25	342
29,10	202		
30,17f.	384	2Q18	89
31,1ff.	384		
		4Q37 (4QDeut ^j)	14, 144
<i>Leben Adams und Evas</i>		4Q39	7, 10
	676, 679	4Q44	15f.
		4Q51	79ff., 85, 87, 238
<i>Sibyllinische Orakel</i>	649, 670f., 673f.,	4Q158	371
	778	4Q252	318
1f.	385	4Q364–367	371
1,51–67	385f.	4Q397	687
1,324–386	650	4Q464	688
6,22ff.	650	4Q541	342
8,287–890	650	4QCantb	207
8,292–304	650	4QCommGen	672
		4QDeut ^q	144, 842
<i>Testament Abrahams</i>		4QGenhl	318
10,15	414	4Qflor	20, 23
11,1	414	4QJudga	53ff., 70
		4QJudgc (= 4Q50a)	53
<i>Testament Levi</i>		4QLam	444, 448, 463f.
	414	4QLevd	309
		4QLXXLeva	684, 689
<i>Testament Salomos</i>		4QLXXNum	684, 689
21,1	377	4QMidrSepherMoshe	672
		4QMMT	23
<i>Testamente der zwölf Patriarchen</i>		4QpapLXXLevb	684
23, 386, 676, 679		4QSama	79ff., 85, 87, 238
		4QXIIa	18
3. Qumran und jüdische Wüste		6Q18	383
8HevXIIgr	684	7QLXXEx	689
Aram.Levi	333, 341	7QpapLXXEx	684
Mur88	18		
		11Q5	89
1Q6 (= 1QJuges)	53	11Q11	832
1QGenApocr	176	11QPSa	89, 104f., 107
1QHa		11QPSApa	826, 832
18,4	383	11QT	23

4. Jüdisch-hellenistische Literatur		8,129	433
		8,132	199, 206
<i>Aristeasbrief</i> 107, 437, 567, 577, 615		8,154	199
619–623, 626, 628f., 631, 662, 670f.,		11,329	344
673ff., 680, 751		12,101	622
		12,250	373
<i>Joseph und Aseneth</i> 23, 550f., 671f.,		13,257f.	17
674		13,318ff.	17
2,1	436	14,107	373
5,2	433	15,264	17
7,4	435	15,343	185
8,2	552	15,352	185
8,5	431, 433	16,182	375
10,12	436	17,391	185
11,3	438	20,205–207	533
11,7	436		
11,8	433	<i>Bellum Iudaicum</i> 650	
11,10	432, 436ff.	1,398	185
11,11	433f., 439	2,95	185
11,13	440f.	2,215	185
12,1ff.	433ff., 438ff.	2,453	28
12,13	440ff.	2,464	28
13,1ff.	439	4,484	367f.
13,11f.	433, 436, 439	5,19	715
14,2–17,8	442	5,212	373
16,14	552	5,219	373
21,4	552	5,232	373
23,10	552	5,565	368
23,13	552	6,121	715
27,7	433	6,389f.	373
28,14	433	6,423f.	533
		7,96	369
Josephus		7,148	378
<i>Antiquitates</i>		7,162	373
1,37f.	387	7,134	374
1,49	387	7,141	374
1,129	27	7,148	378
1,138	198	7,171	
2,218	387	7,202f.	650
3,133	374		
3,135	376	<i>Contra Apionem</i> 679	
3,144	378	1,38ff.	662ff., 680
3,144–147	78	2,201	388
3,157	374		
3,170	374	Philo	
3,176	376		
3,199	378	<i>Apologia pro Iudaeis/Hypothetica</i>	
3,206	270	7,3	388
8,75	373		
8,90	373		

<i>De Abrahamo</i>		1,126	364, 368
43	368	1,136	364
		1,145	368
<i>De congressu eruditionis gratia</i>		1,165	364
8	378	1,207	365
116f.	373	1,234	364
177	134	1,268	364
		1,280	365
<i>De decalogo</i>		1,304	364
14	372	1,330	364
		2,2	364
<i>De Gigantibus</i>		2,7	366
53	373	2,11	365
		2,21	373
<i>De Iosepho</i>	734	2,36	365
14	735	2,38	364
		2,45	365
<i>De mutatione nominum</i>		2,55f.	365, 367
143	534	2,59f.	365, 367, 369
		2,84ff.	364, 367, 372ff.
<i>De plantatione</i>		2,90	372
152	372	2,93f.	374, 378
		2,95	365, 367, 373ff.
<i>De somniis (Somn.)</i>		2,96	377
1,86	368	2,97	377
2,129	368	2,98	364f.
		2,101–105	378
<i>De specialibus legibus (Spec)</i>		2,101ff.	365, 367, 372, 377f.
1,35		2,109	374
1,171	270	2,132	364
1,205	269	2,143	365, 367, 369, 374
1,231	378	2,146	378
1,260	567	2,168	364
1,275	270	2,188	365
1,296	378	2,228	364
4,34	365	2,235	364
		2,283	368
<i>De Vita Mosis (Vit.Mos.)</i>	363f., 366,	2,287	368
368, 379f., 621			
1,2	365	<i>In Flaccum</i>	551
1,4	364f.	27	372
1,6	364	121	365
1,9	364		
1,13	364	<i>Legatio ad Gaium</i>	
1,17	364	157	551
1,23	365	278	551
1,114	365	317	551
1,118	368	356	269
1,121	368		
1,124	364		

<i>Legum Allegoriae</i>	387	4,13	399
3,82	551	4,16	395f.
3,129	376	5,1	395f., 399
3,133	376	5,8	396
3,136	376	5,14	399
3,221	387	6,1	396, 400
3,251	387	6,13	400
		7,7	400
<i>De Opificio Mundi</i>	386	7,10	400
167	386	8,13	400
<i>Quaestiones in Genesim</i>	386, 737ff.	TgJonathan	606, 608
1,49	386	TgNeof	161, 163, 184, 193, 301, 304, 535, 842
1,87	741	TgOnqelos	161, 163, 208, 301, 304, 354, 356, 535, 842
2,59	742	TgPs-Jon	184, 193ff., 208, 301, 304, 306
2,71	741	TgScheni	392ff., 396, 399f., 402
4,51	368	TgYerushalmi	842
<i>Quod Deus sit immutabilis</i>		Fragmenten-Targum	301
60	368	Sefer Shimush Tehilim	830f.
<i>Vita Contemplativa</i>		SifrLev	
25	687	1,1	534
66	365	Talmud	567, 686
5. Targumim und rabbinische Literatur		Midrasch	567
Samaritan. Targum	352ff.	MidrCant	
TgDtn		1,6	534
6,5	535	Mischna	410
TgJes	607	mSanh	163
5	534	mTamid	410
6,9f.	525	mBaba Batra	
13,10	537	14f.	664ff., 691
24,16	607		
29,13	527		
42,1	524		
66,24	530		
TgSach	538, 606f.		
1TargEst			
2,20	395		
2TargEst			
3,1	401		
3,3	394ff.		
4,1	395f., 399		

Babylonischer Talmud	393, 619, 667	Dyonisus Thrax	
		<i>Grammatik</i>	
bMeg	395, 689	1,3	119
		4	118
bSanh	163, 484, 534, 688		
		Eratosthenes, <i>Fragm.</i>	
		52	199
6. Griechisch-römische Autoren		55f.	199
		62f.	199
Aeschylus		80	199
<i>Eumeniden</i>		83f.	199
283	262, 267f.	87	199
		94	199
Aesop			
<i>Fabula</i>		Euripides	
278	715	<i>Elektra</i>	
		768	267
Appian			
<i>Syriake</i>		<i>Hippol.</i>	
57	195, 197, 199	316	267
Appolonius of Rhodes		Herodot	
<i>Argon</i>		2,12183	237
4.700	262		
Aristonikus		Hesiod	
<i>De signis illadis</i>		Fragment 405	203
7,334f.	716		
Aristophanes		Homer	
<i>de An.</i>		<i>Illias</i>	258
405b	267	7,336ff.	716
		<i>Odyssee</i>	
<i>Pax</i>		4,237	237
1019	258, 267	15,25	203
		Julian	
Aristoteles		<i>Briefe</i>	
<i>Problemata</i>		84	27
864b36	238	84, 430d	28
<i>Rhetorik</i>		Ovid	
III, 5 (1407b)	117	<i>Metamorphosen</i>	
		9,271f.	556
Cassius Dio		Pausanias	
55,3,5	27	<i>Graeciae descriptio</i>	
Demades v. Helicarnassus		II, 22,9	716
Fragment 28	715	II, 24,7	716
		VIII, 41,1	716

IX, 10,1	716	Ps.-Arist.	
IX, 40,10	716	<i>De mundo</i>	
		379b	547
Platon			
<i>Leges</i>		Ptolemäus	
6782c	267	5,14,12	198
		5,15	199
<i>Cratylus</i>		5,15,23	204
387b–390e	755		
Meno		Sextus Empiricus	
82b	27	<i>Adversus grammaticos</i>	
		246	27
<i>Timaeus</i>	384		
39E	384	Solinus	
41B	384	36,1	192
42B	384		
91A	384	Sophokles	
		fr. 393	425
Plinius			
<i>Nat. Hist.</i>		Strabo	
5,17	206	5,14,19	205
5,74	192	9,4,2.16	716
5,87	199	16,2,4	195
Plutarch			
		Timocles	
<i>Alexander</i>		35,1	267
9,3	715		
		Xenophon	
<i>Cato minor</i>		<i>Anabasis</i>	
12,1	417	1,4,11	199
<i>De superstitione</i>		Leges Sacrae	
168	435	Cyrene	264
		Kos	261
<i>Eumenes</i>			
9,5	715	Inschriften:	
		Hesych 2819	715
		Smyrna 770	715
<i>Moralia</i>			
823E	715	7. Neues Testament	
872E	715		
873A	715	<i>Matthäusevangelium</i>	
		1,6	537
<i>Titus Flaminius</i>		1,23	19, 157
7,7	715	2,6	125, 137
		2,11	308
Posidonius		2,15.23	632
fr. 88	267	3,3	134, 165
		3,6	433
		3,7	524

3,15ff.	136
3,17	524
4,4	144
5,8	416
5,23–24	308
5,35	545
5,45	555
6,13	783
7,12	687
8,4	308
9,13	128
12	134
12,18–21	134
13,13	19
13,15	525, 541
14,14b	527
15,4b	528
15,8	527, 528
15,9	528
16,18–19	605
16,18	414
17,4f	417
17,11	529, 541
19,5	530f., 542
19,6	779, 795
19,18	531, 541
21,1–9	426, 605
21,5	416
21,8f	417
21,10.11	416
21,13	532
21,33	534
22,37	144, 535
22,44	536
23,18f	308
23,34–36	605
23,37	517
23,39	128
24,29	538
24,31	787
25,34	787, 804
26,14–16	605
26,64	540
27,3–10	605
27,35	128
27,43	128
27,46	541
27,51	373

Markusevangelium

1,2f	520–523, 537, 542
1,2	523, 542
1,3	165, 523, 542
1,4	523
1,5	433
1,8.9	517
1,10	527
1,11	520f., 524, 541, 543
1,13	518
1,15	526
1,16–29	517
1,35	534
1,45	517
2,1.18	517
2,25f	517, 520, 524
3,7.8	517
3,13	522
3,16–19	517
3,17	518
3,19	517
3,22f	518
3,22	517
3,24–27	526
4,12	19, 520, 522, 525f., 542–543
4,15	518
4,24	517
4,32	128
5,22	517
5,41	518
6,3.17.24	517
6,18	517
6,34	520, 522, 527, 543
6,45	517
6,46	534
7,6b.7.10	520
7,6b.7	527, 533, 541, 543
7,6	527f.
7,7	528
7,10	528, 541, 543
7,11	308, 518
7,19–23	533
7,34	518
7,35	529
7,37	520, 522, 529, 543
8,12	517
8,18	520, 522, 525, 529, 543, 543
8,34	526

9,1	518	12,36	520, 536, 542f.
9,2–10par	418	13,2	532f.
9,2	517	13,24f.	520, 522, 537f., 541f.
9,5	518	14	540
9,7	524, 543	14,1	517
9,11f	520, 543	14,10.11	605
9,12	529, 530, 541, 543	14,18	541
9,29.50	517	14,21	539, 543
9,31	540, 543	14,24.34.62	520
9,43	518	14,24	270, 543
9,48	128, 520, 522, 530, 541	14,27	520, 538, 541, 543
10	528, 531, 543	14,32–39	534
10,5	531	14,32	518
10,7.8a	543	14,34	522
10,7	128, 520, 530, 541	14,36	518
10,8	128, 779, 795	14,49	543
10,17–22	7	14,51f.57f	540
10,19	7, 520, 531, 541, 543	14,58	532
10,21	532	14,62	537, 540, 542, 543
10,33	540, 543	15,16–20	564
10,34a	564	15,22	518
10,46	517	15,23	566
10,47f	537	15,24.29.36	520, 541, 543
10,51	518	15,24.29	541
11,1–10	605	15,29–32	564
11,9	128	15,34	518, 520, 522, 541, 543
11,10	128	15,36	540, 566
11,15–18	534	15,38	373
11,15–17	533	15,40	541
11,17	520, 532, 534, 541, 543		
11,20–25	533		
11,25	534	<i>Lukasevangelium</i>	
11,28f	517	1f	546
11,31f	530	1,28	776, 792
12,1	534, 542	1,32.35	553, 555
12,1–12	526, 534	1,32f	554
12,10f	520, 534, 542	1,32	553f.
12,10	543	1,35	553
12,14	517	1,38.46.48	554
12,19.36	541	1,49	554f.
12,19.26	534	1,52	555f.
12,19	520, 534, 541f.	1,76	553f.
12,24–27	543	1,78	557
12,26	520, 534	1,78f	554
12,29f	535, 543	2,8–12	554
12,29	520, 535	2,14	554, 557
12,30	144, 535	3,1–20	553
12,33	144	3,4	165
12,34	533	3,31	537
12,35–37	536f., 543	4,1–13	554
		4,5–8	556

4,18–19	764	7,53–8,11	6
6,20–26	555	8,12	765
6,33f	555	8,44	24
6,35.36	553–555	9,31	779, 795
7,12	780, 796	11,21.32.43	788, 805
7,48	804	12,12–19	605
8,28	553–555	12,32	160
8,36	555	12,38	19
9,51	556	13,18	540
9,53.58	556	15,25	566
10,1	628	16,21–22	389
10,27	144, 535	17,5	418
11,29–32	556	19,15	782, 799
11,49–51	605	19,37	632, 647
11,49	517		
13,35	128		
14,11	556	<i>Apostelgeschichte</i>	
16,15	556	1,2.8.11.22	556
16,16	6	1,9	417
17,29	367f.	1,20	566
18,14	556	2,18	133
18,20	531	2,25	126, 150
19,28–40	605	2,33	557
22,3–06	605	2,36	415
22,20	270, 606	3,6	785, 803
22,37	19	3,13	128
23,8–11	556	3,26	513
23,42	780, 788, 792, 797	4,5.8	345
23,45	373	5,31	513
23,46	788	6,1	28
24,49	556, 557	6,13	553
		6,16ff	555
		7,2	417
<i>Johannesevangelium</i>		7,18	128
1,3	764	7,34	128
1,14	418	7,48f	553
1,17	6	7,48	553, 555
1,18	302	7,49–50	133
1,23	165	8,22	513
1,29	776	8,32–33	19, 646
2,17	566	9,29	28
2,21	603	10,1–11,18	509
3,14–15	646, 648	10,2	779, 795
3,14	160	11,1–18	510, 513
4,10.14	605	11,21	504, 513
4,25	648	13,34	133
5,25.28–29	786	13,41	137, 166
5,46	648	13,46–48	166
6,52–66	270	14,15	128
7,38	632	14,15b	512
7,42	537	15,1–29	16

15,3	512	8,36	564
15,15	16	9,4	13
15,16f	18, 19, 23	9,7	128
15,19	504, 512	9,17	133
16,16ff	555	9,20	128, 133
16,17	553, 555	10,8	144, 146–148
17,22–31	510	10,9	416
17,28	124, 137	10,13	128
17,30	511, 513	10,15	565
17,31	511	10,16	19
18,14	369	11,4	133
20,21	511, 513	11,9f	566, 572, 575
20,24	781, 797	11,29	24
24,20	369	11,34	128
26,18	512	12–13	562
26,20	505, 511, 512, 513	12,1	569, 604
28,26f	526	12,2.9.21	562
		12,7	568
		12,8	569
		12,12	569
		12,19	134
		13,3f.7–10	562
		14–15	571
		14,1.2	561
		14,3.10	565
		14,4.10–12	571
		14,7f.12.13a.	561
		14,9.15	562, 564
		14,10–12	566
		14,13–23	565
		14,14	564
		14,15c	565
		14,16.19	562
		14,16	564
		14,17	571
		14, 19	561
		14,20a	565
		15	575f.
		15,1–6	562, 571, 573
		15,1f	569
		15,1	562–564, 780, 796
		15,2	562f., 565, 574
		15,3f	560, 563
		15,3	563f., 566, 568, 570, 572f.
		15,3a	562, 564, 565
		15,3b–c	562
		15,4f	573
		15,4	559, 562, 566–571, 575
		15,5f	562
<i>Römerbrief</i>			
1,1–3	560		
1,2	679		
1,5	601		
1,13	568		
1,16	545		
1,17	19, 134, 164		
2,6	128, 706		
2,7	569		
2,21	568		
3,4	564		
3,10–18	567		
3,13–18	125		
3,19	567		
3,21–25	601		
3,25	313, 375		
3,28–4,03	560		
4	567		
4,7	764, 785		
4,8	438		
4,23f	560, 566		
5,1f	570		
5,3f	569		
5,5	571		
5,6–10	564		
5,12–21	602		
6,3–11	602		
7,15	602		
8,20–24	571		
8,22–25	602		
8,25	569		
8,31	783		

15,5	565, 568f., 575	3,23	582
15,6	574	4,1–13	581
15,7–13	15f., 24, 571	4,5	582
15,8–9a	574	4,13	569, 582
15,9–11	572	4,17	568
15,9	564	5,13	128, 144
15,10f	571, 574f.	6,12	601
15,10	15	7,21	568
15,12	570	8,5f	416
15,13	571	9,9f	560, 567
15,16	604, 606	9,10	567, 571
15,19	570, 604	9,11	567
15,21	19, 563	9,21	562
15,24	571	10	560, 567
15,25–29	604	10,1–13	560
16,1	781	10,6.11	560, 567
16,20	777, 792	10,12–14	560
		10,26	415, 777, 793
		10,30	564
<i>1. Korintherbrief</i>		10,31–11,01	566
1,10–25	582	11,14	568
1,18–3,23	581–583, 585, 588	11,25	606
1,18–25	585	12,3	416, 601
1,18–20	582	14,1	561
1,18	545, 582, 584, 589	14,35–37	388
1,19	582, 587–589	15,1–06	561
1,20–25	582	15,1–04	561
1,20–23	587	15,1	561
1,20	585	15,3	148
1,22f	587f.	15,5–13	561
1,23	651	15,25	416
1,24	776	15,26.35.51	591
1,25	545	15,52–53	789, 805
1,26–29	582	15,53	806
1,26–28	583	15,52–54	591
1,30	582	15,54.55	590
1,31	583	15,54	592
2,1–16	583	15,55	594
2,8	418	15,56	591
2,9	7, 563, 583, 632, 676–679	16,1–2	604
2,12	583f.	16,7	571
2,16–19	678	16,22	781, 798
2,16	128, 583	16,23	777, 792
3,1–23	584		
3,18–20	582	<i>2. Korintherbrief</i>	
3,18	589	1,3–13	569–571
3,19f	584, 591	1,20	560, 567
3,19	589f., 594	2,14–6,13	579
3,20	588–590	3,12	571
3,1–23	584	3,16	128

5,5.11	571	5,31	128
5,12	568		
5,20	569		
6,2	566	<i>Philipperbrief</i>	
6,4	569	1,20	571
7,2–4	579	1,21	777, 793
7,4–7	569	2,5–11	566
8,4.17	569	2,6–11	545
8,5	571	2,9–11	416f.
8,7–11	566	2,19.23	571
8	604	2,27	568
8,13–15	580f.		
9	604	<i>1. Thessalonicherbrief</i>	
9,10	128	1,3	569f.
10–13	579	1,9	504
10,3	780, 797	2,3	569
10,10	579	2,19	571
10,15	571	4,12	568
11,2–3	382	4,13	571
12,8.12	569	4,16	787
13,1	128	5,8	570
13,6	571	5,28	777, 793
		<i>2. Thessalonicherbrief</i>	
<i>Galaterbrief</i>		2,8	764
1,4	600		
1,13–14	28	<i>1. Timotheusbrief</i>	
2,9.10	604	2,13–15	388
2,14	28	5,16	780, 796
3,1	600	5,9–10	780, 797
3,6	128	6,21	777, 793
3,8.10–14	597	<i>2. Timotheusbrief</i>	
3,10	143, 147f., 597	3,11	389
3,11	19, 134, 164, 597	4,7	781, 797f.
3,12	128, 597	4,18	389
3,13	144, 162, 163, 597, 600f.	4,22	777, 793
3,14	600	<i>Titusbrief</i>	
3,28	24	1,14	749
4,5.6	598	3,9	747
4,21–31	24		
4,22–31	600	<i>Philemonbrief</i>	
5,5	571	22	571
5,13–15	562		
6,2	562	<i>Hebräerbrief</i>	
<i>Epheserbrief</i>		1,6	144f.
1,17	417	1,7	134
1,22	128	1,13	536
2,11f	24	2,17	313
4,25.26	128	5,1	308

6,19	373	2,22–25	128
7,1.4	128	3,10–12	128
8–10	11, 19, 24	3,14–15	128
8,3f	308	3,20–22	370
8,7–13	12	4,14	124
9	600, 603	4,18	128
9,1–5	600	5,4–5	808
9,2–4	378	5,4	790, 807
9,2–4a	377f.		
9,3	373	<i>2. Petrusbrief</i>	
9,5	375f.	2,1	546
9,6	603	2,5	369f.
9,7–12	603	2,6	367
9,22	270	3,10.13	538
10,5–7	149		
10,5	125	<i>Judasbrief</i>	
10,20	373	1,7	209
10,28	144, 148	2,21	189, 192
10,30	134	3,9	195
10,37–38	19	4	546
10,37	128	9,3	267
10,38	128, 134	9,24	268
11,3	764	14–15	7, 676
11,7	369f.	14	136f., 690
11,21	128	14,14	373
12,5f	134		
12,15	128, 144, 148	<i>Apokalypse</i>	
<i>Jakobusbrief</i>		1,7	134, 647
1,19	7	4,4–10	633
2,1	417	6,10	546
5,4	128	11,10	308
		14,8	135
		18,5	369
<i>1. Petrusbrief</i>		20,5–6	788, 805
2,3	128, 139	21,3	134
2,7	128	21,11	765
2,21–25	646	21,23–24	765
2,22.24f	19	22,18f	520

Handschriftenregister

1. Codices magni
(hebraici, graeci, latini, gothici)

1.1. Codices hebraici

12-Propheten-Rolle von Naḥal Ḥever
75f.
Codex Aleppo 21, 686
Codex Cairensis (= Kairoer
Prophetenkodex) 664
Codex Hilleli 664
Codex Karasu Bazar 664
Codex Leningradensis (B19A) 21,
336, 448, 451, 664, 686f.
Codex Mugah 664
Geniza Handschriften 89ff., 93, 95f.,
98f.

1.2. Codices graeci vel graeci-latini

Codex Alexandrinus (=A) 7, 19, 56,
68ff., 74, 79ff., 85, 89, 92ff., 96f.,
101f., 106, 108, 125f., 129–132,
134, 138–141, 144ff., 184, 186,
188, 242, 335f., 412, 530, 536,
541, 666
Alexandrinus Corrector C (A^c)
134
Codex Ambrosianus (=F) 124f., 127,
129, 131, 133, 135, 137, 139,
141–153, 184, 705, 839ff.
F* 142
Codex Bezae (=D) 89, 94, 126f.,
130f., 150
Codex Casanatensis 111
Codex Chludov 138
Codex Coislinianus (=M) 56, 79ff.,
144ff., 358, 843
M^{ms}Codex Coislinianus marginal
Lesart 144, 535
Codex Colbertus-Sarravianus (=G)
56, 144, 146

Codex Ephraemi rescriptus (=C) 89,
94, 106, 108, 128f., 135, 421
C* 134
Codex Laurentis (= Θ 70) 116
Codex Parisinus graecus 3 839ff.
Codex Sinaiticus (=Σ) 126, 129–132,
134, 137–141, 143, 410, 412, 666
Codex Sinaiticus corrector ^{CA}
135, 147
Codex Vaticanus (= B) 55f., 68ff.,
73f., 76ff., 84ff., 89, 91f., 94ff.,
102ff., 106ff., 129ff., 134,
136–138, 140f., 143–145, 153,
184, 186, 198, 200, 240, 242, 412,
452, 459, 524, 528, 535, 666, 687
B* 83, 126, 147
B^a 83
B^b 83
B^C 147
B² 126
B^{ms} 89, 91, 94ff., 99
Codex Venetus (=V, N) 56, 79ff., 85,
144f., 147, 421
Codex Veronensis (=R) 411, 413, 536
Codex London (Brt.Mus. Pap. 37 = U)
411
Codex Washington/Freer (=W¹)
144ff.

1.3. Codices Latini

Codex Florentinus 57, 60
Codex Lugdunensis 54, 57, 60, 65f.,
68ff.
Codex Monachensis 57, 60
Codex Ottoboniensis 60
Codex Parisinus (12137) 737
Tolosanus (154) 737
Trecensis (549) 737
Codex Usserianus 131
Codex Veronensis 729
Codex Wirceburgensis 57, 60

<i>1.4. Codex gothicus</i>	120	56, 79, 81, 83, 85, 184, 186
Codex Gothicus Legionensis 58	121	79, 81ff., 85
	125	246
2. Alia manuscripta	127	79, 81, 83, 85, 186
	128	184
	130	56, 79, 81ff., 85, 184, 714
<i>2.1. Rahlfs-Nummern</i>	130*	81
33	134	56, 79, 81, 83, 85, 186
126, 139, 536	136	253
15	147	538
184	149	114f.
18	158	53, 56, 79, 81ff., 85
184	158 ^b	85
18*	176	719
126	198	714
19	233	528, 538
79, 81ff., 85	233'	538
29	236	79
79, 81, 83, 85	243	79, 81, 83, 186
44	243*	81
83, 246	243(mg)	56
46	245	79, 81ff., 85
528, 538	246	79, 81
52	247	56, 79, 81ff., 85
56, 79, 81ff., 85, 184, 186	248	700
53	253	114, 116, 119, 122
145, 184	260	114ff., 122f.
55	301	528, 588
79, 83, 85, 186, 412f., 429	309	538
55*	314	53, 56, 79, 81ff., 85
79, 81, 85	336	114
55 ^b	343	184
79, 81, 85	344	184, 535
56	344 ^{mg}	530
56, 79, 81ff., 85, 184, 186	370	53, 56, 79, 81, 83, 85
56*	372	56, 79, 81ff., 85
85	376	56, 79, 81ff., 85, 535
56 ^a	376*	85
79, 83, 85	376 ^a	85
57	377	537
184	403	538
58	407	135, 184
184	424	126
59	461	184
53	465	
64	471	114f.
79, 83, 184	489	56, 79, 81ff., 85, 186
70	501	56, 79, 81ff., 85
53, 116	509	184, 198
72	534	537
184		
77 ^c		
530		
82		
53, 79, 81, 83, 85, 184		
85		
184, 535		
86		
165		
86 ^c		
538		
88		
73		
91		
58		
92		
58, 79, 81ff., 85		
93		
79, 81, 83, 85		
94		
58		
95		
58		
106		
56, 79, 81, 83, 85, 186, 245, 253,		
528, 537f.		
107		
56, 79, 81, 83, 85, 186, 244f.,		
247f., 251, 253		
107 ^{vid}		
81		
108		
79, 81ff., 85		
108 ^{mg}		
535		
119		
53, 56, 79, 81ff., 85		

538 532, 538f.
 554 56, 79, 81, 83, 85, 186
 554^a 79, 81, 83
 564 537, 588
 565 537
 566 528
 606 113ff.
 610 246
 629 114
 655 113f.
 659 113f.
 661 184
 664 145
 700 83, 85
 707 56, 79, 81ff., 85, 528
 707^b 81
 707* 81
 711^c 538
 730 184
 767 535
 767* 535
 769 113f., 116
 770 538
 799 535
 848 143ff., 147
 892* 530
 963 144, 535
 1093 411
 1739 126
 1852 139
 3004 114f.

2.2. Papyri

P⁴⁶ 134, 143, 147
 P⁷² 139
 P⁹⁶⁷ 74
 PBodmer XXIV 125, 151, 411
 Papyrus Oxyrhynchus 246
 POxy 1012 27
 POxy 3.405 136
 Tura-Papyrus 418, 420, 424
 P^{Vindobonensis} G 23234 844
 Zenon-Papyri 178, 184, 204

2.3. Syrische Handschriften

Syh^l 81-83, 85
 Syh 184, 200
 Syr 56, 61
 Syrus Curetonianus 132
 Syrus Sinaiticus 132

Zu Ps Sal:

10h1 121
 16g7 121
 14k1 121
 16h1 121
 S 121

2.4. Slawische Handschriften

P 421
 V 421

Personenregister

1. Personen vor 1700

(Götternamen in Auswahl)

Abihu 302
Abimelech 58, 208
Abraham 32, 102, 161, 318f., 398,
430, 470
Abschalom 238
Adad-Nirari II. 186
Adad-Nirari III. 186
Adam 14, 17f., 384ff., 602, 755
Adamantius 28
Agag 401
Agrippa 511
Ahasveros(ch) 393, 398–400, 403
Aischines 27
Aischylus 262, 264, 268
Alexander d. Große 189, 198, 304,
472, 620, 688
Alexander v. Tipasa 788, 805
Amalek 163, 227ff., 399, 401, 403
Ambrosius 60–62, 152, 420, 424f.,
728–745, 763–765, 709
Amphilochius v. Ikonien 625
Anani 344
Anath 71
Anthemius, Prätorianischer Präfekt
655
Antiochus I. von Commagene 458
Antiochus II. 203
Antiochus III. 173, 197, 203
Antiochus IV. Epiphanes 27, 194, 196,
198, 469
Antiochus VII. Sidetes 195
Antoninos 777, 790
Apollonius v. Rhodes 262
Appianus 176
Aquila 29, 75f., 79f., 134, 154–168,
182, 347, 413, 485f., 524, 592f.,
628, 653, 689, 692–697, 729, 747,
840, 846
Arioch 468

Aristarch v. Samothrake 118
Aristeas 107, 437, 613–630, 671, 673,
688, 751
Aristobul 18, 620, 671, 673
Aristophanes 36, 258, 267
Aristophanes v. Byzanz 118
Aristoteles 27, 117f., 238, 267, 377
Arnobius 719
Arphaxad 467, 473
Arsaces 27
Artapanus 671, 673, 675
Artaxerxes/Ahasverosch 392,
395–404, 641
Artaxerxes 403, 641f., 687
Asa (König) 54ff., 59
Asa 44, 46, 49

Aseneth 430ff., 435ff., 501ff., 505ff.,
511, 513f.
Athanasius 368, 377, 412, 625, 662,
691, 764
Augustinus 60ff., 152, 411, 421, 423,
425, 528, 540, 630–632, 690f., 695,
751, 754
Augustus 29, 618, 778

Barnabas 160, 512, 600, 647
Bartholomäus 421
Bascha 49
Basilius 368, 418, 642f., 734ff., 763
Bathseba 436
Ben Sira 8, 89ff., 93ff., 103ff., 333,
337, 339ff., 345
Benjamin 63, 70
Beor 179
Bildad 503
Bileam 179
Boaz 503

Cain → Kain
Cajetan (Kardinal) 45f.
Cassius Dio 27

- Celsus 642, 648ff., 656
 Chrysostomos 152, 368, 377, 643,
 646, 731
 Claudius Ptolemaios 187
 Clemens v. Alexandria (Klemens) 377,
 412, 417, 428, 620f., 623, 640f.,
 693, 700, 763
 Clemens v. Rom 763
 1. Clemensbrief 7, 132, 416, 763
 2. Clemensbrief 132
 Cornelius 509f.
 Ctesias 206
 Cyprian v. Karthago 152, 703, 763
 Cyrill v. Alexandria 152, 159, 412,
 420, 424, 524, 529f., 538f., 639, 732
 Cyrill v. Jerusalem 625f., 692, 763f.
 Cyrotrophos (→ Demeter) 261

 Daniel 21, 54, 172f., 392, 395, 404,
 414, 435, 437, 463, 467, 469ff., 479,
 482, 540, 646
 David 158, 202, 209, 238f., 270,
 334f., 337ff., 343, 345, 416, 422,
 427f., 436, 491, 517, 524, 537, 605,
 638, 764
 Demades 715
 Demeter 257, 261
 Demetrios v. Phaleron 620, 626, 629
 Demetrius (König) 196f.,
 Demetrius the Chronographer 671,
 673
 Demokrit 754
 Dio Chrysostomos 29
 Diodor v. Sizilien 199
 Diodor v. Tarsus 474, 540, 694
 Diogenes v. Babylon 27
 Diomedes 118
 Dionysius v. Alexandria 176
 Dionysius v. Halicarnass 27
 Dionysius Thrax 118
 Domitian 206
 Donat 754

 Eglon 72
 Ehud 72
 Eleazar 622, 626, 650
 Elia/Elijah 205, 418, 523, 530, 728
 Elias v. Kreta 264
 Eliezer 230
 Enoch → Henoch

 Ephraim 430
 Epikur 754
 Epiphanius 154f., 414, 628–630, 669,
 688, 691, 694
 Erasmus v. Rotterdam 125, 152
 Eratosthenes 176, 199
 Esra 618, 620, 626, 630, 638–646
 Esther 242ff., 249, 251, 253, 392,
 395f., 399ff., 404, 436
 Eucherius v. Lyon 525
 Eupolemos 176
 Euripides 257, 377, 383
 Eusebius v. Caesarea 75, 122, 155–
 159, 164–167, 184, 348, 368, 377,
 420, 524, 530, 538, 540, 623, 638,
 654, 668f., 672, 675, 687, 694, 731,
 738, 747, 752, 761, 764, 777
 Eusebius v. Emesa 161, 348, 694
 Eustathius v. Thessaloniki 264f., 368
 Eva 32, 381, 384–389, 441, 676
 Ezechiel 70, 192, 201, 203f., 210,
 241, 370, 377
 Ezekias 157, 616

 Favorinus v. Arelate 29
 Felix (Nola) 778
 Filastrius v. Brescia 628
 Friedrich II. v. Hohenstaufen 845

 Galen 377
 Georgios Syncellus 849
 Gershom 222f., 230
 Gideon 68
 Gregor v. Nyssa 368, 423ff., 691, 694,
 763f., 767
 Gregor v. Nazianz 159, 377, 421, 424,
 625, 763f.

 Hagar 24, 600
 Haman 393f., 397ff., 403, 655
 Haghios Demetrianos 783
 Haghios Prokopios 799
 Hecataeus v. Abdera 260, 337, 341,
 343f.
 Henoch (Enoch) 7, 72, 103, 111, 176,
 383ff., 390, 643
 Heraklea 269
 Herakles 458, 556
 Heraklit 118, 263f., 266, 269
 Hermas (Hirt des H.) 132, 433

- Herodes 340, 517, 614
 Herodot 203, 206, 237, 383, 474,
 Heron 377
 Hesychius 75, 377, 747, 751
 Hieronymus/Jerome 64, 75, 88, 152,
 155–158, 161–166, 199, 348, 473,
 522, 524f., 529f., 532, 538, 630–636,
 644, 665f., 669, 678f., 688, 690ff.,
 695f., 711, 722, 724f., 732, 735, 741,
 746ff., 788, 843
 Hilarius v. Poitiers 152, 414, 425,
 626f., 691, 732
 Hiob 97f., 457, 464, 503
 Hipparchus 199
 Hippolytus 420, 473, 734
 Homer 203, 237, 256f., 263, 268,
 282, 377
 Honorius 655
 Hosea 163
 Houbigant 45
 Hyrkan, Mathatias 18
 Ibn Esra 304

 Irenäus 136, 154f., 157, 420,
 617–621, 623, 635, 642, 691ff., 770
 Isaak 32, 161, 430, 470, 599f.
 Isai (Jesse) 340
 Isidor v. Sevilla 60ff., 136, 644f.

 Jacob v. Edessa 645
 Jakob 409, 411, 418f., 427f., 430, 470,
 554
 Jakobus (James) 16, 504, 512, 517
 Jason 27, 262f., 342
 Jeremia 12, 316, 335, 392, 404, 415,
 448, 456f., 464, 466, 533
 Jerome → Hieronymus
 Jesaja 38, 166f., 173ff., 180, 186, 192,
 203, 276, 334ff., 422, 521ff.
 Jesus (Christus) 20, 23, 160, 163,
 165–167, 270, 344, 416f., 422f., 505,
 509–513, 519, 523f., 526f., 532–537,
 540, 545, 553–558, 563, 568,
 599–609, 616, 620, 646f., 649–652,
 656f., 695, 776, 780, 782, 785, 832,
 835
 Jithro 230
 Johanan 344
 Johannes 521, 541, 619, 603
 Johannes Chrysostomus 159, 167,
 377, 412, 420, 526, 627, 843f.
 Johannes d. Täufer 165, 523, 529f.,
 554, 776
 Johannes v. Damaskus 700, 707
 Johannes v. Philoponus 368
 Jonathan (Sohn Sauls) 83
 Jonathan (Targum) 207
 Jonathan (Hohepriester) 570
 Josef/Joseph (Erzvater) 352, 430–443,
 501–514, 550, 552, 671, 674, 734f.
 Josef Bar Hiyya (Rabbi) 606
 Joseph Ha Mekane 657
 Joseph (der Zelot) 656
 Joseph bar Hiyya v. Pumbeditha 606
 Josephus 17, 23, 27f., 57, 75, 77, 79,
 87, 156, 176, 184f., 198f., 206, 270,
 344, 368f., 372ff., 386ff., 391, 433f.,
 518, 533, 615, 620, 622, 624, 626,
 633, 640, 650, 663–665, 679f., 683,
 686–689, 751
 Josua 70ff., 132, 141f., 163f., 172,
 180ff., 184, 187ff., 204, 209f., 219,
 227, 499, 527, 534
 Judas Maccabaeus 28
 Judit 173, 192, 467ff., 471, 477ff.,
 481
 Julian 27f., 637ff., 656
 Julius Africanus 155, 688, 690, 749
 Justin 154, 157, 160, 162ff., 167, 368,
 412, 419f., 485, 539, 614–617, 619,
 621, 623, 647, 653, 693, 731, 763
 Justinian 27, 697, 778

 Kain 269, 382, 728

 Lactantius 651
 Lazarus 422
 Leontius v. Byzanz 643
 Levi (Rabbi) 161
 Lucian/Lukian 28, 74–77, 122, 700,
 747, 751
 Lucianus 377
 Lucifer (Bischof v. Cagliari) 54, 60,
 705
 Lucrezius 754
 Lukas 19, 389ff., 506, 509f., 512, 514,
 517, 519, 526, 537, 541, 553ff.
 Lukian → Lucian
 Luther, Martin 10, 45f., 407, 414, 426

- Macarius v. Magnesia 637ff., 648, 656
 Manasse 430
 Marcell von Ankyra 158, 617, 623f.
 Marcella 156
 Marcion 649
 Maria 389, 553ff., 776
 Markus 517ff., 525ff.
 Martine 269
 Matthäus 5, 417, 517f., 521, 526ff.,
 531f., 534, 536f., 540f., 555, 638
 Medea 262f.
 Melampus 118
 Melito v. Sardes 161, 668, 684, 686ff.
 Menedemos 622
 Menelaos 194f., 342
 Milesian Apollo
 Mordechai 392ff.
 Moses 30f., 60, 98, 110, 145, 160,
 163, 203, 220–223, 226–231,
 298–300, 302, 356, 363–368, 372f.,
 379f., 387, 418, 485, 490, 527f.,
 531, 567, 625f., 629, 638–648, 656f.,
 675, 687, 770, 848

 Nadab 302, 492
 Nasiräer 489f.
 Nebukadnezar/Nabuchodonosor 197,
 399, 467–475, 478, 641f.
 Necho II. (Pharaoh) 197
 Nestor 716
 Nicetas v. Remesiana 425
 Nikodmus (N-evangelium) 421
 Noah 304, 369f., 643
 Noemi (Noomi) 503
 Nonnos (Diakon in Jerusalem) 786,
 791
 Numenius 621

 Og (v. Baschan) 182, 184f.
 Onias III. 103, 194, 341
 Orestes 260, 262f.
 Origenes 7, 58, 75, 122, 152, 155,
 157, 347f., 622, 625, 632, 642,
 647f., 679, 688ff., 700, 732, 734f.,
 746ff., 752, 840, 843
 Ostanes 344
 Pamphil 122

 Paulus 5, 7, 9, 13, 15f., 23f., 28, 125,
 133f., 141, 147, 151, 153, 162, 164,
 166, 364ff., 381, 388, 415ff., 438,
 502, 510ff., 518f., 531, 545, 555,
 557, 559ff., 579ff., 619, 632, 597ff.,
 650, 678f., 764, 777, 780
 Pausanias 266
 Persephone 257
 Petrus 128, 150, 584, 619
 Philo 23, 28f., 132, 134, 269f., 363ff.,
 371ff., 386ff., 390f., 434, 518, 531,
 534, 552, 598, 615, 617, 621, 624,
 670f., 673, 675, 688f., 693, 734f.,
 738ff.
 Philo v. Byblos 547
 Philodemus 27
 Philoxenos 27
 Phineas 103, 339f.
 Phoebe 781
 Pilatus 782
 Pilatusakten 421
 Plato 27f., 269, 297, 364, 366f., 377,
 384, 620f.
 Plinius 176
 Plutarchus (Plutarch) 28, 377, 417,
 435
 Polybius 176, 195
 Polykarp (Martyrium) 7
 Posidippus 27
 Posidonius 267
 Proetus 263
 Prokop 738
 Pseudo-Cyprian 742
 Pseudo-Hecataius 674
 Pseudo-Isidor 60, 62
 Pseudo-Jonathan 161, 184, 193–195
 Pseudo-Orpheus 673
 Pseudo-Phocylides 674
 Pseudo-Prosperus 60, 62
 Pseudo-Skylax 176, 199, 203, 206
 Pseudo-Speculum 60, 63
 Pseudo-Vigilius 63
 Ptolemaios I. 617
 Ptolemaios II. 154, 156, 483, 614–
 616, 618–627, 629, 632f., 684, 689
 Ptolemaios von Askalon 27, 198f.,
 204
 Pythagoras 267, 366, 621

 Ramses III. 202
 Rebecca 157
 Romulus 556

- Rossi, Asarja dei 42
 Rufin 692, 695, 746
 Ruth 503
 Sacharja 605f.
 Salmanassar V. 191
 Salomo 112, 198, 209, 407, 419f., 431
 Samson (Simson) 71
 Sante Pagnini 45f.
 Sarah 24, 600
 Sargon II. 198
 Saul 401
 Secundinus v. Ammaedara 788
 Seleucus I. Nikator 27, 193, 195ff.,
 199
 Shamgar 71
 Silas 555
 Simeon 103f.
 Simeon Seth 844
 Simon Makkabäus 197
 Simon II. 339
 Sisera 399
 Skylax v. Caryanda 176
 Solon 30
 Stephanus 196, 198, 553
 Strabo 176, 195, 199
 Suda 377, 715
 Symmachus 79f., 134, 154ff., 161ff.,
 182, 302, 347, 413, 518, 537, 592,
 628, 633, 689, 694, 747, 840, 846
 Syrus 734
 Tamar 198
 Tertullian 420, 540, 621f., 624, 644,
 647, 653, 691, 731, 734
 Theodor v. Mopsuestia 694, 732
 Theodoret 159, 167, 198, 261, 412,
 420, 524, 530, 538ff., 694, 843
 Theodosius 655, 765
 Theodotus 671, 673
 Theodotion 66, 79f., 134, 151ff.,
 154ff., 162f., 167f., 182, 347, 413,
 434f., 524, 537, 540, 542, 592f.,
 633, 683, 689, 747, 840
 Thucydides 27, 383
 Thutmoses III. 204
 Tiberias 351f., 483–500
 Tiglat-Pileser III. 189, 191, 198
 Timocles 267
 Timotheus (Nestorian. Patriarch) 91
 Titus 369
 Tryphon (Trypho) 27, 154, 160, 162,
 195, 419f., 653
 Valens 637
 Victorinus v. Pettau 691
 Vulgarius 152
 Xenophon 27f., 199, 203, 206, 377
 Zacchaeus 655
 Zacharias 553, 555
 Zenonina 778
 Zeresch 399
 Zipporah 222f., 230, 840
2. Personen nach 1700
- Aalto, Pentti 235
 Adams, Samuel 90
 Adler, Ada 715
 Adoménas, Mantas 263f.
 Aejmelaesus, Anneli 215, 217, 268,
 284, 323, 442, 662
 Agourides, Sabbas 112
 Aland, Barbara 125, 435
 Aland, Kurt 125, 435
 Albeck, Chanoch 499
 Albrektson, Bertil 446, 450f., 453,
 455, 460
 Alexander, Patrick H. 759
 Alexander, Philip S. 444
 Alexander, Thomas Desmond 363
 Alkier, Stefan 523, 525
 Allenbach, Jean 672, 720
 Altaner, Berthold 623
 Ameling, Walter 760, 782
 Amundsen, Leiv 826, 828
 Andersen, Francis I. 384, 664
 Andrist, Patrick 654
 Angel, Joseph L. 342
 Aptowitz, Viktor 499
 Argoud, Gilbert 837
 Arndt, William F. 369
 Assan-Dhôte, Isabelle 445, 453, 458,
 460
 Assmann, Aleida 662
 Attridge, Harold W. 370
 Audet, Jean-Paul 669
 Aune, David E. 827
 Ausloos, Hans 216, 446

- Avi-Yonah, Michael 204
 Ayuso Marazuela, T. 58
 Baars, Willem 112
 Bachmann, Michael 415, 546
 Baethgen, Friedrich 405
 Baillet, Maurice 89
 Baker, David Weston 363
 Baladié, Raoul 715
 Ballance, Michael H. 760
 Bammel, Caroline P. 725
 Bandy, Anastasius C. 762
 Banitt, Menahem 841
 Baratte, François, 785
 Bardy, Gustave 731
 Barr, James 34f.
 Barthélemy, Dominique 61, 75f., 86,
 155, 210
 Basta, Pasquale 438
 Bauckham, Richard 418
 Bauer, Dieter 467
 Bauer, Walter 369, 416, 435
 Baumgartner, Walter 221
 Baumstark, Anton 645
 Bautz, Friedrich Wilhelm 111
 Beatrice, Pier F. 729
 Beaulieu, Paul-Alain 472
 Becker-Bertau, Friedrich 768
 Beckwith, Roger 660, 669f., 680
 Beckwith, Roger T. 686, 691
 Beentjes, Pancratus C. 8, 96–98, 108,
 339f., 702, 705
 Begrich, Joachim 122, 406f.
 Behm, Johannes 263, 270, 505
 Beilner, Wolfgang 410
 Ben-Hayyim, Zeev 108, 350f.
 Benoît, Pierre 732
 Bensly, Robert L. 640, 645
 Bérard, François 828
 Berger, Klaus 531, 535, 678
 Berges, Ulrich 444
 Bergquist, Brigitte 256
 Bernardini, Paolo 729
 Bernstein, Moshe 163
 Bertholet, Alfred 456
 Bertram, Georg 512f., 554, 557
 Betz, Hans Dieter 580
 Beyreuther, Erich 110
 Bickell, Gustav 409
 Billen, Albert Victor 53, 55, 60, 62–
 64, 69
 Billerbeck, Paul 416, 419, 567
 Black, C. Clifton 520, 526, 532, 536
 Blass, Friedrich 237, 239, 715
 Blenkinsopp, Joseph 586, 592f.
 Block, Daniel I. 54
 Bloedhorn, Hanswulf 761
 Blondheim, David Simon 846
 Blum, Erhard 72
 Boardman, John 716
 Boase, Elizabeth 444f.
 Boda, Mark J. 452
 Bodine, Walter R. 55f., 65f.
 Bogaert, Pierre-Maurice 57, 64
 Bohak, Gideon 830
 Bonnardière, Anne-Marie La 63f.
 Bons, Eberhard 215, 479, 501, 595
 Borgen, Peder 364, 369, 373f., 376,
 378
 Boring, M. Eugene 519f., 523f., 531–
 533, 536, 538
 Bornkamm, Günther 535, 579
 Böttger, Paul Christoph 532
 Böttrich, Christfried 385
 Bouffartigue, Jean 502f.
 Bovon, François 554
 Boyd-Taylor, Cameron 141, 681
 Brady, Christian M.M. 444
 Brandt, Peter 21, 670, 691
 Braulik, Georg 14
 Bremer, Jan Maarten 439
 Bremmer, Jan N. 827
 Brenton, Lancelot C. L. 410
 Breytenbach, Cilliers 311, 313, 375–
 377, 519, 528, 530, 536f., 540
 Briggs, Charles Augustus 406
 Briggs, Emilie Grace 406
 Brightman, Frank E. 777, 788, 790
 Brock, Sebastian P. 122, 240, 297,
 347
 Brodersen, Kai 176, 614
 Brooke, Alan E. 78, 244
 Brottier, Laurence 473
 Brown, Raymond E. 543
 Brox, Norbert 24
 Brucker, Ralph 437, 439
 Bruns, Peter 751, 844
 Brutti, Maria 339
 Büchner, Dirk 310–313, 499
 Büchsel, Friedrich 308, 311, 313
 Buckler, William H. 763, 767

- Budde, Karl 409, 456
 Bullinger, Ethelbert W. 456
 Bultmann, Rudolf 570
 Burchard, Christoph 431f., 435, 501f.,
 507, 562, 564f.
 Burkert, Walter 258, 263
 Burkert, Walter 307f.
 Burkhardt, Helmut 672
 Burkirtt, Francis C. 58
 Burney, Charles Fox 46
 Busine, Aude 652
 Byrne, Brendan 561

 Cabaniss, Allen 417
 Caird, George B. 451f.
 Caird, George Bradford 34
 Calder, William M. 760
 Caldusch-Benages, Nuria 705
 Campbell, Douglas A. 602f.
 Campbell, Jonathan G. 665
 Cañas Refillo, José Manuel 242
 Capasso, Mario 844
 Carigliano, Tyndarus 729
 Carr, David M. 662, 681
 Casabona, Jean 256f.
 Cazeaux, Jacques 734
 Ceriani, Antonio Maria 141, 705
 Ceulemans, Reinhard 347
 Chadwick, Henry 648
 Chamberlain, Gary Alan 373f., 376
 Chantraine, Pierre 293
 Chapa, Juan 838
 Chapot, Frédéric 439
 Charles, Robert H. 386
 Charlesworth, James H. 501
 Chesnutt, Randall D. 431f., 501, 514
 Childs, Brevard S. 21
 Chilton, Bruce 301f.
 Christensen, Duane L. 188
 Claudel, Gérard 417
 Clinton, Kevin 261, 264f.
 Cogan, Mordechai 198
 Cohen, Getzel 179, 192, 194–199
 Cohen, Naomi G. 673
 Cohn, Leopold 118
 Cole, Peter 89
 Collart, Paul 826, 828
 Collins, Adela Yarbro 518, 523–526,
 528, 531–533, 536f.
 Collins, John Joseph 337, 431, 474,
 501
 Collins, Raymond F. 388f.
 Colpe, Carsten 547
 Colson, Francis Henry 363
 Conybeare, Frederick C. 656
 Conzelmann, Hans 509, 560, 581
 Cook, Johann 322f.
 Cooper, Alan 408, 413, 421, 423f.
 Corley, Jeremy 90, 104, 106, 109,
 339, 471
 Corsten, Thomas 767f.
 Cotton, Hannah M. 761
 Coulie, Bernard 243
 Cowley, Arthur E. 343
 Cowley, Arthur Ernest 97
 Coxon, Peter 472
 Craigie, Peter C. 406f.
 Cranfield, Charles Ernest Burland
 568, 604
 Cross, Frank Moore 413, 444
 Crossley, James G. 505
 Crüsemann, Frank 4–24, 681, 684f.
 Cruz, Pedro M. 782
 Culpepper, R. Alan 522, 526, 528f.,
 531–538
 Cumont, Frans 547

 D'Angelo, Mary Rose 388
 Dagron, Gilbert 715
 Dahse, Johannes 331
 Daniel, Robert Walter 826
 Daniel, Suzanne 303–305, 308
 Danker, Frederick 369
 Davies, Glenys 458
 de Bruyne, Donatien 700f.
 De Lagarde, Paul Anton 9f., 199, 705
 de Lange, Nicholas 681
 de Montfaucon, Bernard 117
 De Sousa, Rodrigo Franklin 338f.
 de Vaux, Roland 89, 375, 771
 De Ward, Jan 34
 de Wette, Wilhelm M.L. 672
 Debrunner, Albert 237, 239
 Dei Rossi, Asarja 42
 Deines, Roland 614
 Delcor, Mathias 475, 477
 Delitzsch, Franz 405, 407, 459
 Delling, Gerhard 414, 432f., 437f.,
 441, 569

- DelRio, Delio 601
 Den Hertog, Cornelis 16
 Denis, Albert-Marie 269, 431, 438
 Derenbourg, Joseph 352
 Deseille, Placide 410
 Detienne, Marcel 263, 265–267
 Devreesse, Robert 839
 di Lella, Alexander A. 90f., 92, 98,
 102–104, 340, 607
 Dines, Jennifer M. 76, 218, 499
 Dobbs-Allsopp, Frederick William
 444, 452
 Dobree, Peter Paul 715
 Dochhorn, Jan 387
 Dodd, Charles Harold 311, 547
 Döpp, Siegmars 623
 Dorival, Gilles 287, 297, 304, 321,
 411, 661, 680
 Dörner, Friedrich K. 767
 Doueihy, Anne 263
 Drazin, Israel 301
 Dresken-Weiland, Jutta 759
 Dschulnigg, Peter 531f., 534f., 537,
 541
 Du Toit, David S. 524, 529
 Dubois, Jean-Daniel 422
 Duensing, Hugo 418
 Duhm, Bernhard 406, 408
 Dulaey, Martine 474
 Dunn, James D.G. 564, 571
 Duplacy, Jean 730
 Dupont, Jaques 510
 Durand, Jean-Louis 257f.
 Durand, Xavier 178
 Duval, Yves-Marie 732

 Ebach, Jürgen 431, 508
 Eberhart, Christian 259, 303
 Ebner, Martin 523, 525f.
 Ecker, Jakob 111
 Edrei, Arye 697
 Edward Yechezkel Kutscher 336
 Egan, Patrick T. 128
 Egger-Wenzel, Renate 89
 Ego, Beate 112, 550
 Ehrlich, Arnold Bogomil 46
 Ehrman, Bart D. 125
 Eissfeldt, Otto 44, 660
 Eitrem, Samson 828
 Elizur, Shulamit 89

 Elliger, Karl 198
 Engel, Helmut 471
 Epstein, Isidore 667
 Evans, Craig A. 363, 526
 Ewald, Heinrich 405, 407
 Eynikel, Erik 35, 223, 287, 293, 369,
 373, 375

 Fabricius, Johann Albert 110
 Fabry, Heinz-Josef 9, 21, 661, 666
 Falk, Daniel K. 371
 Falls, Thomas B. 653
 Farnell, Lewis R. 262
 Feder, Frank 449, 454
 Feder, Yitzhaq 307
 Feiertag, Jean L. 650
 Feissel, Denis 715, 759, 761, 784,
 826, 837
 Feldmeier, Reinhard 539
 Fell, Wilhelm 686
 Felle, Antonio Enrico 761, 835
 Fernández Marcos, Natalio 56, 61,
 65f., 69, 76, 242, 347
 Ferrer, Joan 705
 Field, Frederick 198, 346f., 353, 356,
 413
 Fincati, Mariachiara 141, 146
 Fine, Steven 761
 Fiore, Benjamin 389
 Fischer, Bonifatius 58, 731
 Fischer, Georg 10
 Fisher, Edmund 271
 Fitschen, Eva 425
 Fitzmyer, Joseph A. 246, 570, 572
 Flashar, Martin 30, 34
 Flesher, Paul V.M. 301f., 607
 Flock, Wilhelm 117
 Florentin, Moshe 348, 355
 Focant, Camille 525
 Folliet, Georges 61
 Fontaine, Jacques 740
 Fontenrose, Joseph E. 652
 Förster, Hans 827
 Fraenkel, Detlef 141, 713f.
 Fragu, Bernard 719
 Frankel, Zacharias 42, 322
 Frede, Hermann Josef 730, 737
 French, David H. 769
 Fricano, Lorenzo 501
 Fridrichsen, Anton 828

- Friedman, Richard E. 370
 Friedman, Richard Elliot 373f.
 Friedrich, Johannes 186
 Fritsch, Charles D. 34
 Fritz, Volkmar 372, 374–377, 379
 Fritzsche, Otto Fridolin 111, 253
 Fromentin, Valérie 715
 Fuglseth, Kare 369
 Funk, Robert W. 237, 239
 Furley, William D. 439
- Gadamer, Hans Georg 754
 Gaffuri, Anna Lia 117
 Galbiati, Enrico 730
 Galbiati, Enrico R. 728
 Gallagher, Edmon L. 668, 685–688,
 691, 693, 695
 Garavelli, Bice Mortara 118
 Gardthausen, Victor 117f.
 Geerlings, Wilhelm 623
 Geiger, Abraham 41–52, 346
 Geiger, Eduard Ephraem 111
 Geljon, Albert-Kees 418
 Gentry, Peter J. 445, 447, 458
 Gerber, Christine 502
 Gerstenberger, Erhard S. 304, 308,
 406, 444, 452
 Gese, Hartmut 20, 636
 Gesenius, Wilhelm 336, 353, 409, 413
 Gewalt, Dietfried 417
 Geymonat, Mario 118
 Giguet, Pierre 410
 Gilders, William K. 307, 310
 Gile, Jason 699, 701f., 711
 Gingrich, Felix Wilbur 369
 Ginsburg, Christian D. 664
 Ginzberg, Louis 640
 Girard, René 307f.
 Glancy, Jennifer A. 388
 Glickman, Mark 89
 Gnilka, Joachim 523, 525f., 531–533
 Goar, Jacobus 778, 784, 788f.
 Godelier, Maurice 308
 Goering, Greg Schmidt 90
 Goff, Matthew J. 90, 103
 Goldblatt, David 333
 Goldschmidt, Ernst Daniel 488
 Goodenough, Erwin Ramsdell 363
 Gooding, David W. 370–374, 378
 Gordis, Robert 46
- Gosling, Frank A. 311
 Gough, Michael R.E. 771
 Goulet, Richard 637, 639f.
 Gounelle, Rémi 423
 Grabbe, Lester L. 364
 Grainger, John D. 179, 192, 194–199
 Grässer, Erich 570, 579
 Grayston, Kenneth 311
 Grébaut, Sylvain 418
 Greenberg, Moshe 201
 Gregory, Bradley C. 90
 Gross, Walter 56
 Grossfeld, Bernard 393, 395
 Gruenwald, Ithamar 307
 Grundmann, Walter 415
 Gryson, Roger 58, 704
 Guillaume, Philipp 661
 Guinot, Jean-Noël 844
 Gunkel, Hermann 406f., 409
 Gzella, Holger 208, 415
- Haacker, Klaus 563, 573
 Haeuser, Philipp 420
 Hahn, Viktor 732
 Hahneman, Geoffrey M. 668
 Haines, Richard C. 203
 Hallermayer, Michaela 246
 Halton, Thomas P. 653
 Hanhart, Robert 111, 126, 244, 246,
 299, 338, 343, 410, 634, 661, 714f.
 Hann, Robert Russell 114, 120
 Hansen, Peter Allan 715
 Hanson, Anthony 300
 Hare, Douglas 522–524, 526, 529,
 532f., 536
 Harford, John B. 331
 Harl, Marguerite 278, 332, 446, 661
 Harlé, Paul 58f., 62, 65, 159, 303
 Harnack, Adolf von 648, 653f.
 Harrill, J. Albert 270
 Harris, Rendel 120f.122
 Hart, John Henry Arthur 700
 Hartman, Lars 522–526, 529–532,
 537, 539
 Hatch, Edwin 80
 Hauspie, Katrin 35, 223, 287, 293,
 369, 373, 375
 Hays, Richard B. 520f., 564, 566
 Heck, Eberhard 722
 Heinen, Heinz 834

- Helbing, Robert 435
 Heller, Roy L. 476
 Hendel, Ronald S. 315, 327, 329, 331
 Hengel, Martin 11, 29, 340, 614, 616,
 636, 661, 680
 Henkel, Nikolaus 426
 Henner, Jutta 829
 Hennings, Ralph 630, 668, 690f.
 Henry, René 715
 Hermary, Antoine 256, 259f.
 Heschel, Abraham J. 640
 Hess, Richard S. 54
 Hilgenfeld, Adolf 110
 Hillers, Delbert R. 452, 456
 Hillgarth, Jocelyth N. 656
 Hirsch-Luipold, Rainer 445, 450f.,
 453, 455, 458
 Hoffman, Adina 89
 Hofius, Otfried 435, 678
 Holmes, Robert 412
 Holmes, Samuel 209
 Holm-Nielsen, Svend 122
 Hölscher, Gustav 176
 Horbury, William 337, 653f., 656
 Horsley, Greg H.R. 787
 Hossfeld, Frank-Lothar 300, 406, 408,
 826, 832
 Houbigant, Charles François 45
 House, Paul R. 444, 452
 Houtman, Cornelis 225, 227–230
 Hovhannessian, Vahan S. 681
 Hübner, Hans 11, 21
 Hugger, Pirmin 825, 832
 Hultgren, Arland J. 562
 Hunt, Arthur S. 246

 Ihm, Maximilian 734
 Ilan, Tal 760
 Inkelaar, Harm-Jan 582f.
 Irsigler, Hubert 503

 Jacob, André 839
 Jacobs, Martin 755
 Jain, Eva 566
 Jalabert, Louis 759
 James, Montague Rhodes 111
 Janowski, Bernd 300, 408
 Jastrow, Markus 93
 Jauhainen, Marko 647
 Jeffers, Ann 826

 Jeremias, Joachim 344
 Jeremias, Jörg 408, 594
 Jewett, Robert 562
 Jobes, Karen 76
 Jones, Barry Allen 18
 Jones, Henry S. 221
 Jones, Henry Stuart 716
 Jonnes, Lloyd 766
 Joosten, Jan 32, 219, 435, 458, 471,
 479
 Joubert, Annekie 770

 Kabiersch, Jürgen 56
 Kaestli, Jean-Daniel 421
 Kahle, Paul 9f., 697
 Kähler, Ernst 414f., 417, 419–421,
 423f., 426
 Kaiser, Otto 392, 586, 593
 Kallai, Zecharia 190
 Kamesar, Adam 155, 843
 Kammler, Hans-Christian 539
 Kappler, Werner 714
 Karrer, Martin 298
 Käsemann, Ernst 567, 571
 Kasser, Rodolphe 411
 Katz, Peter 670, 739
 Kautzsch, Emil 336
 Kearns, Conleth 90, 702, 706f.
 Kee, Howard Clark 431
 Kee, Howard Clark 519, 523
 Keil, Carl Friedrich 45, 457
 Kelley, Nicole 641
 Kelly, John N.D. 665, 728
 Kenneth Atkinson 115
 Kenneth E. Pomykala 340
 Khater, Antoine 826
 Kienast, Dietmar 637
 Kierdorf, Wilhelm 716
 Kim, Jong-Hoon 77, 81
 Kim, Kyung-Rae 321
 Kiourtzian, Georges 782
 Kirk, Geoffrey S. 256, 259
 Kittel, Gerhard 369
 Kittel, Rudolf 406f.
 Kitts, Margo 258, 260
 Kitzberger, Ingrid 562
 Klauck, Hans-Josef 522–524, 565
 Klein, Ralph W. 371f., 376
 Kleinknecht, Karl T. 565, 568
 Klijn, Albertus F. J. 640

- Klwans, Jonathan 163
Knobloch, Frederick W. 217
Koch, Dietrich-Alex 133, 146, 416,
559, 564, 567, 678
Koch, Klaus 20, 472–475
Koehler, Ludwig 221
Koester, Craig R. 363, 370
Kofsky, Arieh 167
Kohn, Samuel 346, 353, 355
Körtner, Ulrich H.J. 482
Kottsieper, Ingo 392, 398
Kraft, Robert A. 126, 451
Kranz, Dirk Kurt 614
Kraus, Hans-Joachim 406, 408f., 412,
457
Kraus, Manfred 754
Kraus, Thomas J. 215, 784
Kraus, Wolfgang 297f., 446, 501
Kreuzer, Siegfried 17f., 56, 133, 240,
297, 447
Kritikakou-Nikolaropoulou, Kalliope I.
777
Kritzinger, Jacobus Peter 473
Krivoruchko, Julia G. 681, 841
Kroeze, Jan H. 456
Kroll, Josef 421
Kroll, Wilhelm 697
Kruger, Paul A. 456f.
Kuhn, Karl Georg 112, 122
Kühner, Raphael 117f.
Kulakowsky, Julian 835f.
Kümmel, Werner Georg 125
Kurtsikidze, Tsiala 254
Kurtz, Donna C. 716

Labahn, Michael 129, 520f.
Labendz, Jenny 107
Laga, Carl 117
Lahey, Lawrence L. 654
Lake, Kirsopp 599
Laminger-Pascher, Gertrud 760
Lange, Armin 13, 132, 433
Lange, Nicholas de 846f.
Laurot, Bernard 439
Law, Timothy 486
Lee, Francis 660
Lee, Nancy C. 444
Legrand, Thierry 301, 702
Lehmann, Henning 348
Leisegang, Johannes 672

Lemche, Niels Peter 364, 661
Lemmelijn, Bénédicte 299, 215f.
Lentzen-Deis, Fritzeo 536
Leonhardt, Rochus 20, 22
Leonhardt-Balzer, Jutta 534, 739
Levine, Baruch A. 191, 200
Levine, Étan 301
Liddell, Henry George 221, 374, 383,
716
Liesen, Jan 705
Lieu, Judith 163
Lightfoot, Jane L. 650
Linafelt, Tod 444
Lindars, Barnabas 53, 59
Lindblom, Johannes 111
Lindemann, Andreas 582, 679
Lipiński, Edward 175, 187–191, 197f.,
202–205, 456
Lipsius, Karl Heinrich Adelbert 117
Lipsius, Richard A. 564
Loewenstamm, Samuel E. 208
Lohse, Eduard 410, 416, 568
Lorenzin, Tiziano 505
Louth, Andrew 769
Louw, Johannes P. 369, 375f.
Lucas, Hans 762
Lucchesi, Enzo 734, 740
Luck, Georg 827
Lüderitz, Gert 761
Lührmann, Dieter 518, 523f., 527,
531f., 536, 538
Lukasz, Czeslaw 510
Lust, Johan 35, 223, 287, 293, 338,
369, 373, 375, 661
Luz, Ulrich 417
Luzzato, Samuel David 42

Macchi, Jean-Daniel 44
Machiela, Daniel A. 177
Maggiorotti, Donatella 508
Maier, Christl M. 445, 450f., 453,
455, 458
Maier, Johann 6f., 369, 442
Mandolfo, Carleen R. 444
Marcus, Joel 519, 522f.
Marek, Christian 547
Margolis, Max L. 172, 184, 187
Marguerat, Daniel 509
Markschies, Christoph 632, 634, 725,
729, 746

- Marmorstein, Arthur 654
 Marshall, I. Howard 388f.
 Marti, Heinrich 755
 Martin, Gary D. 447
 Martini, Wolfram 716
 Marx, Alfred 305
 Marxsen, Willi 522
 Marzola, Mario 730
 Mason, Steve 665
 Mayer, Rudolf 17
 Mayer-Schärtel, Bärbel 387
 Mayser, Edwin 235f., 238f.
 Mazzucchi, Carlo Maria 117
 McCarter, P. Kyle 81, 84, 202, 447
 McClymond, Kathryn 307
 McCracken, George E. 719
 McGiffert, Arthur C. 668
 McGregor, Leslie J. 210
 McKenzie, Judith 775
 McLean, Norman 78, 244
 McNamara, Martin 301
 Meimaris, Yannis E. 777
 Meisner, Norbert 567
 Menas, Konstantinos 845
 Mendels, Doron 697
 Merklein, Helmut 510
 Messeri Savorelli, Gabiella 844
 Metso, Sarianna 301
 Metzger, Bruce M. 125
 Meyer, G. Rudolph 186
 Meyers, Carol 189, 370
 Meyers, Eric M. 189
 Michaelides, Demetres 790
 Michel, Otto 561, 566, 604
 Michiels, Robert 511
 Milgrom, Jacob 303, 308f.
 Milik, Józef Tadeusz 89, 176, 448
 Miller, Charles W. 444
 Miller, David M. 202
 Mingana, Alphonse 120, 122
 Mirjam van der Vorm-Croughs 336
 Mitchell, Stephen 547f., 768
 Mitford, Terence B. 762
 Mittmann-Richert, Ulrike 392, 397
 Moatti-Fine, Jacqueline 445, 453, 458
 Mobley, George 54
 Montevecchi, Orsolina 440
 Montfaucon, Bernard de 347
 Morris, Leon L. 311
 Mortari, Luciana 410
 Mosis, Rudolf 687
 Moulinier, Louis 261
 Mowinckel, Sigmund 408, 826
 Mozley, Francis W. 413
 Mroczek, Eva 104–106, 109
 Mulder, Otto 339
 Müller, C. Detlef G. 418
 Müller, Darius 124
 Müller, Markus 561
 Müller, Mogens 11, 681
 Müller, Rudolf Wolfgang 119
 Muncey, Raymond Waterville 730
 Munnich, Olivier 347, 661
 Muraoka, Takamitsu 35, 242, 245,
 287, 293, 356, 503–505, 550
 Nägelsbach, Eduard 456
 Nau, François 645
 Naudé, Jacobus A. 456
 Nautin, Pierre 634, 665
 Naveh, Joseph 831
 Nebe, Gottfried 571
 Neher, André 26
 Neubauer, Adolf 97
 Newman, Barclay Moon 369
 Newman, Judith 269
 Nicholson, Ernest W. 299
 Nicklas, Tobias 139, 246
 Nicolaj, Nicolaj 826
 Nida, Eugene Albert 369, 375f.
 Niditch, Susan 70
 Nielsen, Eduard 842
 Nihan, Christophe 44
 Nilsson, Martin P. 257
 Nock, Arthur 259
 Nogalski, James D. 18
 Nohe, Anton 730
 Noort, Edward 188
 Noret, Jacques 117
 Noy, David 760f.
 O'Brien, Kelli S. 520
 O'Connell, Robert H. 54
 O'Connor, Kathleen M. 444
 O'Neill, John Cochrane 502
 Oates, John F. 828
 Oeming, Manfred 20, 22
 Oesterley, William O.E. 829
 Oettli, Samuel 457
 Olszowy-Schlager, Judith 847

- Osborne, Robin 264
Ostmeyer, Karl-Heinrich 560
Ottley, Richard R. 335
- Paget, James Carleton 600
Panteghini, Sebastiano 117
Paoletti, Orazio 256, 263
Parker, Robert 255, 260, 264–266,
268
Parry, Robin A. 444
Parsons, James 412
Passoni Dell’Acqua, Anna 440f.
Pasternak, Boris 825
Peirce, Sarah 257, 259
Penna, Romano 502
Penner, Ken M. 202
Perdrizet, Paul 762
Peretto, Elio 729
Perez Castro, Federico 664
Perkins, Larry 221, 225
Perrin, Michel 719
Pesch, Rudolf 531, 534, 537
Pestman, Pieter W. 178
Petzl, Georg 715
Pfammatter, Josef 562
Pharr, Clyde 655
Pick, Bernhard 111
Pietersma, Albert 92, 208, 410f., 414,
446, 763
Pietri, Charles 740
Pietsch, Michael 340
Pilhofer, Peter 579
Pintaudi, Rosario 844
Pizzolato, Luigi Franco 731, 734
Porson, Richard 715
Porter, Stanley E. 363
Pralon, Didier 159, 303
Préaux, Claire 826, 828
Pretzl, Otto 56
Preuss, Horst Dietrich 22
Prinsloo, Gert T. 474
Proksch-Strajtmann, Églantine 242
Propp, William H.C. 223, 225, 299
Puech, Émile 53, 826
Pummer, Reinhard 346f., 354
- Rabin, Chaim 34
Radl, Walter 569
- Rahlf’s, Alfred 74, 111, 125, 141, 273,
410–412, 448, 452, 454, 458f., 572,
708, 714f.
Ramirez Sádaba, José L. 782
Ramsay, William M. 761
Rand, Michael 89
Rascher, Angela 124
Rebiger, Bill 826, 830, 832
Redpath 80
Redpath, Henry A. 171, 195, 198,
209f.
Reed, Annette Yoshiko 641
Reich, Arie 484
Reiterer, Friedrich V. 341
Rendtorff, Rolf 4, 299, 303, 488, 494
Rengstorf, Karl Heinrich 570
Renkema, Johan 452
Revell, E.J. 70
Reventlow, Henning Graf 300
Rey, Jean-Sébastien 89
Reymond, Eric D. 90, 93–95
Rhodes, Peter J. 264
Ricl, Marijana 769
Riedweg, Christian 623
Ristow, Helmut 614
Robert, Louis 761
Robert, Ulysse 54
Robertson, Noel 257, 261, 264–266
Robinson, Theodore H. 450
Rofé, Alexander 54, 72
Rolando, Giovanni Maria 729
Roller, Duane W. 176
Rolloff, Jürgen 524
Römer, Thomas 44
Roqueplo, Thérèse 58
Rose, André 420
Rösel, Hartmut N. 190f.
Rösel, Martin 3, 9, 20, 22, 298, 306,
321, 330, 411
Rosenthal, Judah 656f.
Rottzoll, Dirk U. 304
Routh, Martin J. 654
Royse, James R. 139
Rudolph, Wilhelm 450f., 453, 459
Rüger, Hans Peter 7
Rüger, Hans Peter 706f., 711
Runia, David T. 734
Ruppert, Lothar 741
Russell, James 770
Rutgers, Leonard V. 761

- Rutschowskaya, Marie Hélène 776
 Ryle, Herbert Edward 111
- Sabatier, Pierre 449
 Sacchi, Paolo 385
 Safrai, Shmuel 488
 Safrai, Ze'ev 488
 Sagot, Solange 740
 Şahin, Sencer 762
 Salters, Robin B. 444f., 450–453
 Salvesen, Alison G. 486, 645, 693
 Sanders, James A. 89, 104
 Sänger, Dieter 6
 Satterthwaite, Philip E. 70
 Sayar, Mustafa H. 760
 Schäfer, Peter 301
 Schäfer, Rolf 445, 450f., 453
 Schaller, Berndt 560, 589
 Schaper, Joachim 208, 220, 222, 300, 338, 411, 415
 Schechter, Solomon 96
 Scheidweiler, Felix 421–423
 Schenker, Adrian 4, 11f., 297, 347
 Schickler, Gudrun 722
 Schlier, Heinrich 566
 Schmeller, Thomas 56
 Schmid, Ulrich 127, 133f., 136, 140, 142
 Schmidt, Hans 406
 Schmidt, Karl Ernst August 117f.
 Schmitz, Otto 569
 Schmitz, Philip 204
 Schneider, Heinrich 730
 Schneider, Michael 560
 Schöll, Rudolf 697
 Schöpflin, Karin 550
 Schorch, Stefan 348, 350
 Schottroff, Luise 389
 Schrage, Wolfgang 416, 581, 583
 Schreiner, Josef 56, 69, 630
 Schulz-Flügel, Eva 632, 634
 Schütz, Dorothea 410
 Schwartz, Baruch J. 376
 Schwartz, Daniel R. 598
 Scott, Robert 221, 716
 Scullion, Scott 259, 261f.
 Seaford, Richard 257
 Seebass, Horst 299, 307
 Seeliger, Hans Reinhard 474
 Seeligmann, Isac Leo 173, 276, 335, 343, 635
 Seibt, Klaus 623
 Seim, Turid Karlse 389
 Semler, Johann S. 660
 Seow, Choong-Leow 376
 Servais, Jean 265
 Seybold, Klaus 406, 408f., 413
 Shaked, Shaul 831
 Shehadeh, Haseeb 356
 Shipley, Graham 177
 Siegert, Folker 76, 542, 827
 Siegfried, Carl 734, 739
 Sigismund, Marcus 77, 127, 133f.
 Silva, Moisés 76
 Simons, Jan J. 175
 Sipilä, Seppo 215
 Sironen, Erkki 777
 Skarsaune, Oskar 157, 160, 681
 Skarsten, Roald 369
 Skehan, Patrick W. 90, 92, 98, 102–104, 340
 Skinner, John 331
 Smart, James D. 408
 Smelik, Willem F. 697
 Smend I, Rudolf 708
 Soden, Wolfram von 474
 Soggin, J. Alberto 660
 Soggin, Jan A. 59, 67
 Soisalon-Soininen, Ilmari 56, 215, 235, 237, 240
 Sollamo, Raija 215
 Sommer, Benjamin D. 371
 Sparks, Hedley F.D. 634, 678
 Spicq, Ceslas 437
 Spieckermann, Hermann 398, 406, 409, 546, 558
 Spottorno Díaz-Caro, Maria Vittoria 242
 Springer, Carl P. E. 426
 Staerk, Willy 406f.
 Stander, Hendrik F. 473
 Stanley, Christopher D. 366
 Staubli, Thomas 307
 Staudt, Darina 440
 Steichele, Hans-Jörg 523
 Stein, Robert H. 522f., 527, 529, 532f., 536f.
 Stengel, Paul 256–258
 Stenzel, Meinrad 730

- Steudel, Annette 566
 Stevens, Según 110
 Steyn, Gert J. 127, 134, 739
 Stipp, Hermann-Josef 10
 Stokowski, Alexander 138
 Stone, Michael E. 340, 385, 645
 Stowers, Stanley K. 261, 263
 Strack, Hermann L. 664
 Strotmann, Angelika 441
 Strubbe, Johan H.M. 761
 Stuhlhofer, Franz 672
 Stuhlmacher, Peter 20, 574
 Stuber, Alfred 623
 Stuke, Harold J. 261f., 264
 Suhl, Alfred 518f., 523
 Sundberg, Albert C. 660, 668, 670, 672, 680
 Swart, Gerhard J. 471
 Swete, Henry Barclay 32, 35, 44, 111, 154, 272, 412, 452
 Sznol, Shifra 848

 Tadmor, Hayim 191
 Tal, Abraham 348, 352f., 355f.
 Talmon, Shemaryahu 9, 681f.
 Talmon, Shemaryahu 9
 Taylor, Charles 96
 Tchernetska, Natalie 847
 Telford, William R. 533
 ter Haar romeney, R. Bas 161, 348, 843
 Terian, Abraham 738
 Testuz, Michel 411
 Thackeray, Henry St John 33, 210, 714
 Thenius, Otto 45
 Thiele, Walter 700, 702–711
 Thomas, Heath A. 444f.
 Thompson, James W. 270
 Thomson, Charles 410
 Thornton, Claus-Jürgen 557
 Thüsing, Wilhelm 563
 Tilly, Michael 9, 520, 570
 Tomson, Peter 561
 Topczewska, Urszula 661
 Tov, Emanuel 9f., 13f., 30, 34f., 54, 72f., 108, 175, 303, 348, 434, 447, 483, 485, 640, 663, 682
 Trafton, Joseph Lewis 120, 122
 Trapp, Erich 844f.

 Trebilco, Paul R. 761
 Trebolle Barrera, Julio 664, 669
 Treu, Kurt 829
 Troxel, Ronald L. 175

 Ulrich, Eugene 54, 57, 301, 321, 663, 682
 Ungnad, Arthur 186
 Utzschneider, Helmut 4

 Vaccari, Alberto 730
 Vahrenhorst, Martin 128, 298, 304f., 308f.
 van den Bergh, Roland 127
 van der Horst, Pieter W. 269, 761
 van der Kooij, Arie 133, 174, 197, 203, 447, 459, 635
 van der Louw, Theo 219
 van der Merwe, Christo H. J. 456
 van Haelst, Joseph 828
 van Henten, Jan Willem 474
 van Menxel, François 441
 van Ruiten, Jacques T.A.G.M. 383
 van Straten, Folkert 255, 257
 van Willigen, Marten A. 735f.
 VanderKam, James C. 383
 Varner, William 653–656
 Vattioni, Francesco 108
 Veltri, Giuseppe 484f., 684, 689, 697
 Venit, Marjorie S. 775
 Venn, John Archibald 111
 Verheyden, Joseph 678f.
 Vervenne, Marc 259
 Violet, Bruno 640
 Visonà, Giuseppe 729
 Viteau, Alfred 111
 Vives, Pedro 782
 Vogel, Manuel 431, 550
 Vollmer, Hans 141
 von der Lieck–Buyken, Thea 845
 von Gebhardt, Oscar 111, 114, 122
 von Nordheim, Eckhard 678
 von Oppenheim, Max 762
 von Tischendorf, Konstantin 272, 412, 422
 Vorster, Willem S. 519

 Wächter, Theodor 261f., 266
 Waelkens, Marc 768
 Wagner, Christian J. 244, 246

- Wagner, J. Ross 559
Wahl, Otto 700, 702, 707
Walker, William O. 678
Wallner, Christian 770
Washburn, David L. 368
Wasserman, Tommy 139
Wasserstein, Abraham 614, 620, 628
Wasserstein, David J. 614, 620, 628
Wasserstein, Jacob 347
Weber, Ekkehard 220, 222
Weber, Robert 449, 665
Weidner, Ernst F. 186
Weigold, Matthias 132, 433, 670
Weiser, Artur 406f.
Weiss, Bernhard 568
Wendland, Paul 614
Werline, Rodney Alan 114f.
West, Martin Litchfield 110
Westermann, Claus 430, 452
Wevers, John William 219, 222f.,
227, 297, 299, 306, 309, 325, 358,
488, 535, 839f.
Widmann, Martin 678
Wiener, Harold Marcus 331
Wilckens, Ulrich 561, 565
Wildberger, Hans 586, 592f.
Wildeboer, D. Gerrit 456
Wilk, Florian 13, 520, 522f., 533f.,
582, 586–588, 592, 635
Williams, Arthur Lukyn 647, 654, 656
Williamson, Robert 452
Willi-Plein, Ina 304f., 307
Willitts, Joel 112
Winter, Bruce W. 364, 389
Wischmeyer, Wolfgang 550
Wlosok, Antonie 721
Wolff, Christian 416, 567
Wolter, Michael 24, 558
Wright III, Benjamin G. 339f., 763
Wright, Robert Bradley 112f.
Wright, William, 645
Würthwein, Ernst 447
Yadin, Yigael 89, 91, 97–99 100
Yamada, Shigeo 191
Young, Karl 426
Youngblood, Kevin J. 445f., 451
Zahn, Theodor 561, 567
Zangenberg, Jürgen K. 432
Zeller, Dieter 7, 565, 567, 581, 583,
586f., 589, 594f.
Zenger, Erich 300, 392, 406, 408, 481,
665, 826, 832
Ziegler, Joseph 89, 100, 123, 206,
273, 343, 448, 450, 454, 458–460,
585, 647, 699, 702, 709, 713f.
Zimmerli, Walther 203, 718, 741
Zimmermann, Christiane 770

Sachregister

Das Sachregister folgt im Wesentlichen den deutschen Begriffen; spezifische englische und französische Begriffe werden im Original wiedergegeben, allgemein gebräuchliche Begriffe sind unter dem deutschen Begriff zusammengefasst. Bei Begriffen, die an verschiedenen Stellen im Alphabet stehen, erfolgt ein Verweis (z.B. covenant → Bund); Begriffe, die leicht zu erkennen sind, werden in der Regel nur auf Deutsch angeführt (z.B. Architektur).

→ = siehe/see/voir;

(→) = siehe auch/see also/voir aussi.

Ablativ 237f., 737f.

Acrostic → Akrostichon

Addition

–, der Vetus Latina 57

–, des revidierten griechischen Textes gegenüber OG 65f.

–, innerhalb der lateinischen Überlieferung 70

–, des griechischen Sirachtexes zum hebr. 92

–, LXX gegenüber hebr. Text 163, 165, 203, 231, 315, 322, 332

–, samaritanische 348, 358

–, arabische 357

–, innerhalb der Priesterschrift 371f., 374f., 377

–, des Targum Scheni zur Estererzählung 400

Adjektiv 84, 225, 232, 234, 268, 427, 437

Adverb/adverbial 28, 86, 145, 223, 238, 281f., 287, 719

Ägypten, ägyptisch 6, 23, 32, 63, 75, 88, 103, 171–176, 206, 221–223, 230, 278, 298, 306, 341, 354, 365f., 418, 618, 832, 834–836

–, Israels Befreiung aus Ägypten 398f., 413, 430f, 433, 440, 443, 456–460, 480f., 506, 552, 621, 660–680; 719, 789f.

Äquivalent 29f., 32, 35f., 55, 97, 100–102, 108, 180, 218, 221, 227, 243, 323–331, 336f., 353–355, 381f., 390, 434, 450f., 453f., 457, 460

Agreement → Übereinstimmung

Akkusativ (→ Nota accusativi) 234, 280, 287, 412f., 738

Akrostichon 107, 395

Allerhöchster (Gottesbezeichnung)

→ Höchster

Alliteration/alliterativ 94

Allusion → Anspielung

Altar

–, Terminologie 35, 71

–, u. Blut in griechischer Religion 256–260, 265, 267

–, u. Blut in Israel 268f.

–, Brandopferaltar, dessen Funktion 303, 307

–, Kultzentralisation 309

–, Altar am Berg Garizim 348

–, Instruktionen für die Altäre nach Ex 25 377f

–, christliche Altäre 769, 781, 788, 805

Alte Kirche 10, 26, 64, 168, 474, 501–504, 517, 529, 540, 599f., 608, 640–642, 695, 731

Älteste

–, als Erzählfigur im Aristeasbrief = Übersetzer der LXX 615–617, 619–621, 626

–, als Institution im Judentum 627, 690f.

Angel → Engel

Anspielung 94f., 128f., 132, 135, 152, 415–417, 421, 424f., 519–522, 524f., 527, 529f. 532f., 538, 540f., 545, 559, 586f., 729, 831

- Anthropomorphismus 302f., 305f., 594
 Antijudaismus, antijüdisch 11, 401, 525, 653, 684, 697
 Antiochenisch (→ Antiochenischer Text) 47, 55, 76f., 79, 81f., 84, 88, 241f., 524, 833f.
 Antiochenischer Text (→ Lukianisch/Lukianischer Text) 47, 55, 66, 69, 71, 76–79, 82–88, 131–133, 234–240, 242, 524, 833
 Apokalyptik 397, 417, 467, 482, 523, 537f., 551
 Apokryphen/Pseudepigraphen 7, 19, 42, 505, 622, 625, 629f., 633f., 634, 636, 668, 673
 Applikation, elektronische → Datenbank
 Aquila 29, 75f., 79f., 134, 154–168, 182, 347, 413, 485f., 524, 592f., 628, 653, 689, 692–697, 729, 747, 840, 846
 Aramaismen 32
 Arche Noah, textkritische Differenzen in den Maßzahlen 737
 Architektur (Kult) 302, 370
 Ark of the Covenant → Bundeslade
 Artikel 32, 76, 85f., 96, 209, 215f., 234, 236, 536, 562, 586, 609
 Asylstädte 31, 514
 A-Text (LXX-Richter) 74
 Atonement (→ Sühne)
 Auferstehung 20, 370, 425, 556, 590, 751, 785, 787–792, 804f.
 Auslassung → Omission

 Baptism → Taufe
 Baptisterien, Inschriften mit AT-Texten 766–768
 Bar-Kochba-Aufstand 418, 619
 Bearbeitung, geschichtstheologische 397–401
 Bekenntnis 405, 476f., 479, 529, 572, 574
 –, Formeln 437, 440f.
 –, Inhalte 395, 457, 460, 476, 479, 481, 572
 –, Terminologie 434
 Benjamin (Stamm) 63, 70, 642
 Beschneidung
 –, Zwangsbeschneidung der Idumäer 18
 –, als Kennzeichnung jüdischer Identität 28, 509
 –, und Bund 102
 Bible d'Alexandrie 272f., 276–278, 281, 283, 285f., 288, 290, 292f., 445
 Bibl. Bücher, Anzahl 645, 664–666, 690f.
 Biblische Theologie, verschiedene Modelle 20–25
 Biographie/biographisch(es)
 –, Verständnis der Psalmen Davids? 491
 Blessing → Segen
 Blood → Blut
 Blut/blutig 15, 255–271, 297–314, 403, 488, 533, 742, 840–842
 –, Besprengung mit Blut 299, 488
 Boden (Architektur) 760, 762, 770, 789f., 833, 838
 Body → Körper
 Bote
 –, Semantik von *ἄγγελος* 334–338, 341f., 345
 –, Sonne, Mond und Sterne als Boten Gottes 394
 Branch → Zweig
 Brandopfer 306, 309, 471
 Brandopferaltar 303, 307, 309, 469
 B-Text (LXX-Richter) 74, 86f., 208
 Bund
 –, als Verpflichtung 503, 551, 606
 –, Neuer 5, 11, 19, 24, 571
 –, Bedeutung in der Esterseptuaginta 402
 –, Bund mit Pinehas (Sir 50,24) 339f.
 –, Bundesschluss am Sinai 298–302, 313
 –, Bundesvolk 688
 –, Terminologie 102f.
 Bundeslade 371, 373–376, 379, 395, 406–408, 419, 602f.
 Buße 436f., 505–512, 514, 764

 Cairo Geniza → Geniza
 Canon → Kanon
 CATSS-Projekt 108
 Christentum

- , Theologie des Alten Testaments/Biblische Theologie 3–25
- , antijüdische Annektierung der LXX? 11–13, 683
- , Polemik gegen Aquila etc. 155, 617, 633, 689
- , Positive Bezugnahme auf Aquila etc. 159, 167f., 628, 689, 753
- , Einfluss der LXX auf christl. Literatur 271, 555f., 597–610
- , Wahrheitsanspruch 485, 548
- , Diskussionen um die LXX 686–696, 746–758
- Christianity → Christentum
- Christus (als Titel)
 - , Bedeutung des Christusgeschehens 562–576, 582–590, 597–603, 610,
 - , Christologie, traditionsgeschichtliche Grundlagen nach Hieronymus 695
 - , Christologie, Dimension des inspirierten Alten Testaments 755
 - , Christusbekenntnis 139f.
 - , משיח, bei Aquila 158–160
- Church → Kirche
- Circumcision → Beschneidung
- Codex Justinianus 27, 662
- Commentary → Kommentar
- Complutensische Polyglotte 412
- Confession → Bekenntnis
- conjectures → Konjekturen
- Conjunction/Conjunction → Konjunktion
- Conversion → Konversion
- Contemporization 173
- Correction → Korrektur
- Corruption (textual) → Korruption (Text)
- Country → Land
- Curtain → Vorhang
- Curse → Fluch
- Cult → Kult
- Covenant → Bund
- Creator/Creation → Schöpfer/Schöpfung
- Creation Account → Schöpfungsbericht
- Criticism, Textual → Textkritik
- Criticism, literary → Literarkritik, alttestamentliche
- Cross → Kreuz
- Datenbanken
 - , Leuven Database of Ancient Books 828
 - , Checklist of Editions of Greek, Latin, Demotic and Coptic Papyri, Ostraca and Tablets 828
 - , Institut für Septuaginta und biblische Textforschung 79, 127–133, 142f.
- Day of Atonement → Versöhnungstag
- Dead Sea Scrolls (→ Stellenregister; → Handschriftenregister) 333, 368, 371, 382, 672, 675
- Death → Tod
- Desire → Verlangen
- Destruction → Zerstörung
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) VIII, 78, 124, 126f., 759
- Deuteronomium 8, 98, 140–149, 179, 192, 204, 209, 321–323, 535, 549, 668, 673f., 677f., 761, 782, 844
- Deuteronomium
 - , Rezeption in Inschriften 761
- Dialog, christlich-jüdisch (Moderne) 4, 24
- Diaspora, Diasporajudentum 298, 393, 662, 677–679, 683, 692, 697
- Dittographie 16, 315, 332, 450
- Dodekapropheten 17–19, 75, 182, 203, 210, 415, 543, 607, 664–668, 684, 730
- Doppelübersetzung/Dublette 16, 55f., 64–66, 68–72, 90, 92, 192, 315f., 607, 700f., 707, 710
- Ebenbildlichkeit 382, 599
- Editionsgeschichte 73, 110
- Editionsprinzipien 73f., 412
- Ehe
 - , als Metapher für die Christusbeziehung 381
 - , Herrschaftsverhältnisse nach Philo und Josephus 386, 388
 - , Herrschaftsverhältnisse nach christlicher Vorstellung 389
 - , zwischen Juden und Heiden 396, 430f.
- Einfluss, literarischer
 - , der LXX auf ApkMos 387
 - , der LXX auf JosAs 433–438
 - , der LXX auf christl. Literatur 271, 555f., 597–610

- , des Hebräischen auf die LXX 32–36
- , jüdischer Glossare auf christliche Kommentierung 849
- , des Kontextes auf eine Übersetzung 218
- , (weitgehend) fehlend 504–506, 518, 545f.
- Emendation/emendiert
 - , Antike Autoren 94, 100, 630, 638, 711, 746–748
 - , Moderne Forschung 46, 56, 94, 100–102, 119, 172, 187, 229, 263, 405, 447
- Empire → Reich
- Engel
 - , ἄγγελος, Semantik 334–338, 341f., 345
 - , die ἄρχοντες nach Ps 23,7.9 LXX 418f., 421–424
 - , δυνάμεις, Semantik 415
 - , Ersatzlesart für „Söhne Gottes“ o.ä. 14f.
 - , ihr Fehlen in der Juditerzählung 480
 - , im Paradiesgarten 384
 - , Charakterisierung im TgScheni 394
 - , als neu eingeführte Erzählfiguren 400
 - , Symbol des Evangelisten Matthäus 833
 - , Völkerengel 398
- Entstehungsgeschichte (der LXX) 613–630, 751, 753
- Equivalent → Äquivalent
- Erfüllung (der Verheißung) 22, 519f., 522f., 526, 533, 694
- Erhöhung Christi 537, 554–557
- Erlösung 31, 103, 582, 597, 601, 603, 790
- Error, scribal → Schreibfehler
- Eschatologie/eschatologisch 24, 384, 401f., 415, 426, 490, 514, 519, 540, 543, 553, 566, 571, 600f., 604–608, 720, 722
- 1Esdras (→ Stellenregister) 179, 666f.
- 2Esdras (→ Stellenregister) 182, 666–668, 687
- 4Esdras (→ Stellenregister) 640, 643, 645f., 657
- Esther (Buch) (→ Stellenregister) 242, 244f., 392–403, 664, 666–669, 673f., 689f.
- Etymologie/etymologisch 30, 157, 161, 215–233, 310, 315, 376, 715, 719, 741, 747, 749, 753, 755, 845
- Eucharistie/eucharistisch 271, 609
- Eunuch 400, 503
- Evangelium
 - , und LXX bzgl. Sprache 504–506, 509, 518, 545f., 555f.
 - , Textformen bei Ambrosius 729
 - , Häufigkeit von Evangelienzitaten in Inschriften 791
- Exegese
 - , alexandrinische 498
 - , christliche 166, 408, 417, 652, 726, 839
 - , jüdische antike 163, 168, 492, 498, 843, 845, 847
 - , jüdische mittelalterliche 494
 - , jüdische moderne 41–52, 486
 - , lateinische 729, 742
 - , moderne 593
 - , protestantische 660
 - , rabbinische 567
 - , samaritanische 352f., 355–358
 - , der Septuaginta 315, 449
- Exodus/Exoduserzählung (→ Stellenregister) 7, 32, 141f., 180, 215–232, 297, 325, 341, 350, 363, 368, 370, 374, 378–380, 481, 487, 560, 666, 668, 673–678
- Expansion, literarisch 64, 66, 70, 96, 107, 211
- Fasttag wegen LXX 483
- Father → Vater
- Fenster-/Türstürze als Inschriftenträger 762f., 770f., 791
- Feuer
 - , als Charakteristik der Engel 394
 - , als Gericht über die Gottlosen 366–368, 721
 - , Höllenfeuer 423
- Figura etymologica 307
- Filiation (Text) 53, 56f., 60, 66, 122
- Fire → Feuer
- Floor → Boden

- Fluch
 –, (Gen 3,19) 384, 386f.
 –, (Dtn 21,23) 163, 597–609
 –, gegen Änderer der LXX-Textes 688
 –, magische Verfluchungen 830f.
 Form, Textual/Forme textuelle
 → Textform
- Frau
 –, Stellung der Frau 382–389
 –, nichtisraelitische Frau 430f., 442
 F-Text (Dtn) 140–149
- Gebet 104, 269, 394–397, 402, 436,
 439, 469f., 478, 510, 534, 547, 551,
 572–574, 655, 768f., 784f., 789f.,
 791, 825, 835
 –, Bittgebet 394–396
 –, d. ^cAnenu 395
 –, d. Asarja 478f., 481
 –, d. Aseneth 432f., 436, 439–342,
 507f.
 –, d. drei Männer im Feuerofen 470,
 478, 480
 –, d. Daniel 470
 –, d. Esther 392, 395f., 399
 –, d. Judit 470, 481
 –, d. Mordechai 392, 398
 –, Lobgebet 425
 –, Gebetsfrömmigkeit, jüdische 394,
 396, 402
- Geist (Hl.) → Heiliger Geist
- Genesis (→ Stellenregister) 32, 97,
 103, 141f., 180, 192, 232, 315–332,
 370, 381–390, 430f., 549, 642, 666,
 669, 673f., 677f., 728–731, 735f.
- Genitiv 61, 85, 234, 236–240, 410,
 537, 552f., 555, 717, 720, 842
- Geniza Fragmente/Manuskripte 89, 99,
 706, 831, 846f.
- Gentile(s) → Heiden
- Geographie Syriens 171–211
- Gerechter, leidender 540f., 543, 568
- Gerechtigkeit
 –, Gottes 427, 482, 582, 601
 –, des Menschen 94, 369f., 425, 567,
 741
- Gericht
 –, Gottes innerzeitliches Gericht 382,
 387, 397, 399, 572, 575, 587, 594f.
 –, Jüngstes Gericht 268, 526, 530,
 532f., 566, 571, 721
 Geruch der Opfer, Problem des Anthro-
 pomorphismus 303–305, 309, 313
 Geschichtsdeutung 397–401
 Geschichtsrückblicke 395
 Gesetz, göttliches
 –, Begriff synonym zu „Schrift“ 560,
 567, 648, 650, 687
 –, Esra und das Gesetz 639, 642, 644f.
 –, Dtn 27,26 bei Paulus 597–601
 –, Gesetz und Sünde 591
 –, Hoherpriester als Interpret des Ge-
 setzes 341
 –, Qualität der jüdische Gesetze 399
 –, Reinheitsgesetze 501
 –, Teil der Heiligen Schrift Israels 6,
 100
 –, Verbindlichkeit des Gesetzes 27,
 98, 550f.
 –, Voraussage auf den Tod Christi?
 653
 Gesetz, menschliches 30f., 261, 655
 Gesetzgeber, Mose als 363, 366
 Glosse 66, 85, 139, 720, 848
 God-fearer → Gottesfürchtige
 Gog 713, 717–720, 722, 724f.
 Gospel → Evangelium
 Gott
 –, Einzigartigkeit 548
 –, sein Erbarmen 437, 607, 786
 –, Handeln im Verhältnis zum mensch-
 lichen Handeln 384, 479–481
 –, als Kriegsgott 407
 –, seine Transzendenz 550, 552
 –, als Vater (Schutz, Hoffnung) 440f.
 –, als Vater der Reue 507
 –, als Vater Israels 485
 –, als Zuflucht 228, 570
 Gottesbezeichnungen 323–332, 469,
 477, 544–558
 –, „Gott der Hebräer“ (als literarische
 Fiktionalität) 432, 435–437, 442f.
 Gottesdienst 27, 71, 430, 395f., 411,
 425, 436f., 503, 505, 507, 509f.,
 518, 525, 533, 548, 601, 603, 605–
 610, 746, 750, 752f., 757f.
 Gotteslob 16, 24, 562, 571, 574
 Gottesname 409
 Gottesfürchtige 442

- Gottesverehrung 548, 587
 Gottesvolk
 –, Israel als Gottesvolk 23, 398, 523, 560, 573–576
 –, Endzeitliches Gottesvolk 16, 19, 566
 Götzendienst
 –, Bezeichnung nichtjüdischer Religiosität 431f., 436, 506, 508–514, 552
 –, innerhalb des Judentums 560, 567, 724
 Grab
 –, Träger biblischer Inschriften 269, 759, 775, 778, 781–808, 826, 829, 834–837
 –, Terminologie der Grabbauten 713–719, 723–725
 Griechisch (Übersetzung) 29, 73, 89, 92, 106, 171–176, 179, 182–184, 193, 200–211, 215, 230–233, 372, 444, 446–449, 453f., 457–462, 668, 675, 680, 761
 Griechisch,
 –, attisches 27, 126, 240
 –, hellenistisches 176, 234, 240
 –, klassisches 27, 30–34, 126, 234, 368, 379, 434f., 846
 –, LXX-Gr. 234–240, 268, 597
 Halacha, rabbinische 483–500, 691
 Halbzitate 729
 Handschriften → Handschriftenregister
 Handschriftenfamilie 42, 44, 55, 536
 Handschriftenlinie 49–51
 Hapax legomenon 36, 162, 228f., 287, 372, 376, 379, 438, 512, 557
 Hapax legomenon, syntaktisch 289
 Haplographie 135, 315, 332, 450
 Harmonisierungen
 –, als Kennzeichen der Genesis-Septuaginta 315–332
 –, als Kennzeichen der Sirach-Septuaginta 95–98
 –, als Kennzeichen von 4Q364–367 371
 Hebraica veritas 155, 630–636, 690, 696f., 725, 732, 741, 746–758
 Hebraiká 839–849
 Hebraismus 276, 285, 410, 739
 Heiden/heidnisch
 –, jüdische Abgrenzung davon 396, 551
 –, jüdische Einschätzung für erkenntnisfähig 502, 504–506, 509–514
 –, Mission durch Christen 166, 571, 597, 601, 604–608
 –, Polemik, christliche 423, 721
 –, Septuaginta als Bibel für die Heiden? 631, 732, 750
 Heiliger Geist 94, 366, 419f., 422, 424, 509f., 527, 553, 557, 571, 583f., 598, 601–604, 619, 626, 629–633, 644, 750, 752f., 765
 Heiligkeit, LXX-Vokabular 489f.
 Heiligtum 306, 309f., 313f., 406, 469, 488, 532
 Heilsgeschichte/heilgeschichtlich 398, 519, 604, 623, 630, 692
 Hellenismus 26–37, 269, 549
 Helsinki School 217
 Hermeneutik 4, 486, 543, 552, 567, 682, 687
 Herr der Heerscharen/Zebaoth 407, 415, 419, 423f., 426f., 429
 Herrlichkeit Gottes 301, 395, 405–429, 554, 556–558, 713
 Herr der Heerscharen/Zebaoth 407, 415, 419, 423f., 426f., 429
 Herrlichkeit Gottes 301, 395, 405–429, 554, 556–558, 713
 Herrscher
 –, Gott 545f., 549
 –, weltliche H. 167, 183, 193, 197f., 282, 333–345, 403, 413f., 417, 422, 429, 467, 472–474
 Herrscherkult 393, 467, 474
 Hexapla/hexaplarisch 63, 123, 155, 157, 346ff., 350, 410, 413, 693, 725, 747f., 752, 839
 High priest → Hohepriester
 Höchster (Gottesbezeichnung) 469, 477, 544–558
 Höllenfahrt Christi 420–423, 426
 Hoffnung 20, 23, 401, 415, 436, 519, 537, 561, 567–576, 590, 775–808
 Hohepriester 12, 27, 195, 313, 333, 337, 339–345, 363, 367, 440–442, 489f., 494, 571, 600, 603, 605, 608f.
 Holy Spirit → Heiliger Geist
 Homicide → Mord

- Homophonie 34–37
 Homilie(n) (→ Stellenregister) 760
 Homoioteleuton 62, 453
 Hope → Hoffnung
 Hypsistos 544–558
- Idolatrie → Götzendienst
 Infinitiv 33, 113, 234–241, 350, 456
 Influence → Einfluss
 Inschrift 172, 176, 204, 206, 256,
 260f., 264–266, 269, 359, 547f., 715,
 724, 759–771, 775–808, 826, 828f.,
 833–837
 Inspiration, göttliche, der Septuaginta?
 618–622, 626, 628, 633, 683, 688,
 693, 695, 697, 732, 748, 750–753
 Institut für Neutestamentliche Textfor-
 schung Münster (INTF) 127
 Institut für Septuaginta- und biblische
 Textforschung Wuppertal (ISBTF)
 78, 127
 Interjection 246
 Interlinearmodell 35, 37, 704
 Interpunktion/-ssystem (→ Punctuation)
 116–119, 429
 Intertextualität 520–522, 662f., 670–
 680
 Iotazismus 714–716
 Ioudaiká 839
 Israel
 –, Eschatologische Hoffnung 571
 –, Geographie 173f., 178–182, 187,
 203, 206, 209
 –, Geschichte in der Rückschau 456–
 458, 460f., 467f., 560
 –, Glaubensstraditionen verbindlich für
 Jesus 535
 –, Geschichte und Toponymie 225f.,
 233
 –, Gottes Selbstbindung an Israel
 397f., 400
 –, Herrschaftsverhältnisse 333–345
 –, Israel und die Kirche 11, 23f., 485
 –, Israel und die Völker 23, 485, 502–
 505, 508f., 513, 605, 617, 688, 713,
 717
 –, Um Israels willen ist die Welt
 geschaffen 395
 –, Israel als Sohn Gottes 399, 470,
 552
 –, Israel und feindliche Mächte 401f.,
 467–482
 Itazismus 134, 159
- Jerusalem
 –, Entstehungsort von LXX-Schriften
 90, 109
 –, Entweihung 167 v. Chr. 469
 –, Namensform, griechische 253, 517
 –, Zerstörung 586 v. Chr. 444–466,
 637, 643–646
 –, Zerstörung 70 n. Chr. 167, 402,
 532f.
- Jesaja (→ Stellenregister) 7, 50, 166f.,
 171, 173–175, 180, 186, 192, 203,
 333–345, 422, 491f., 521, 523–525,
 532, 543, 549, 566, 576, 586–588,
 601, 606f., 616, 635, 664–669, 673–
 679, 728, 759–771, 776, 792
- Judaism → Judentum
 Judentum
 –, ägyptisches 660–680
 –, antikes 8, 42, 88, 142, 358, 381–
 398, 498, 546, 551, 559f., 680, 686–
 688, 760
 –, mittelalterliches 847, 849
 –, hellenistisches 26–37, 297, 415,
 499, 501f., 506, 509, 513, 548f.,
 607f., 692
 –, rabbinisches 306, 393, 416, 483–
 500, 681–692, 696f.
 –, d. Zweiten Tempels 19, 95, 297,
 334, 341–345, 381–390, 392, 399,
 403, 446, 483, 559f., 604, 608
 –, Modernes Judentum 486
 –, Bibelversionen, Benutzung 155,
 158f., 689, 697
 –, Juden als Übersetzer der Peschitta
 163
 –, Auseinandersetzungen mit Christen
 615, 652–657, 683, 747
 –, als Subjekte der Kreuzigung Jesu
 422, 693
 –, In der Sicht der Evangelisten 510f.,
 526, 533, 536, 541, 543
 –, und Christentum (theologisch) 6–8,
 10–12, 22, 24
 –, Magie (bzw. Abgrenzung davon)
 352, 830f.
- Judgement → Gericht

- Juditerzählung (→ Stellenregister)
173, 192, 467–482, 666f., 676, 752
- Jungfräulichkeit als Ideal 381, 438, 507
- Kaige/kaige-Text/kaige-group (→ Semi-kaige) 56–59, 61–66, 68–71, 73–88, 126, 133–135, 200, 210, 234–241, 446, 683f.
- Kanon
- , Abtrennung biblischer Bücher 240
 - , alexandrinischer 660–662, 668, 670, 672, 675f., 678–680
 - , Begriff 6, 662f.
 - , deuterokanonisch 676–680, 692
 - , hebräisch 297, 625, 629f., 633f., 642, 664
 - , christlich 633, 635, 666–668, 670, 680
 - , jüdisch 95f., 660–663, 665–675, 678–680, 690
 - , Reihenfolge innerhalb des Kanons 664f., 667, 685f.
 - , Septuaginta-Kanon 661, 663, 675–677, 679f.
 - , Struktur des Kanons 665–669, 680, 687, 691
 - , nur Tora 665, 675, 680
 - , bei Paulus 678f.
 - , Kanonabschluss 20f.
 - , Kanongeschichte 625, 660, 662f., 665, 672, 676, 681
 - , Kanonlisten, jüdische 663, 667, 670, 686, 690f.
 - , Kanonlisten, christliche 666, 668, 670, 684, 690f.
 - , Kanontheologie 21
 - , Kanontheorie 692
 - , nichtkanonisch 42, 269, 501, 630, 700
- Kanongeschichte 95, 625, 665, 672, 681–697
- Kanonizität 688
- Kanon-Kriterien 692
- Kanonische Zahl der bibl. Bücher 691
- Ketib/Ketiv 44–50, 55f., 131, 198, 206, 427, 448
- King → König
- Kirche (Architektur) 760, 762–771, 836f.
- Kirchenväter 12, 27f., 154, 368, 377, 412, 613–636, 645–648, 656f., 681–697, 731–733, 740, 839, 844, 849
- , apostolische Väter 132, 759
 - , lateinische 60–63, 704, 714, 728
 - , syrische 645
- Klagelieder (Jeremias) (→ Stellenregister) 444–466, 664–669, 677, 690f.
- Kodikologie 115
- König
- , d. Amalekiter 401
 - , d. Assyrer 205
 - , d. Amoriter 181
 - , v. Damaskus 49
 - , d. Edomiter 194
 - , v. Helbon 204
 - , v. Iudah und Israel 179
 - , kanaanitischer 181
 - , neu-assyrische 186
 - , v. Nineveh 436
 - , phönizischer 181
 - , seleukid. 207
 - , v. Tanis 282
 - , Mose als König 363, 366
 - , Feindliche Könige in apokalyptischer Erwartung 401f.
- König, messianischer 338, 342, 554
- Königsherrschaft Gottes 401, 405–429, 545f., 606–608
- Königtum 333
- , makkabäisches 17
 - , מלכה 173
- Koine/Koinetext (Textform) 56, 62, 536
- Koine (Sprache) 27, 126, 210, 843
- Komma 118, 272–293, 414
- Kommentar
- , mittelalterlicher 839
 - , patristischer 116, 161, 166f., 420, 424f., 521, 537–539, 669, 691, 722–724, 728f., 747, 749, 755f.
 - , Philo 363f., 366
 - , Qumran 672
 - , Scholienkommentar 118
- Komposition
- , LXX 105–106, 175f., 192, 209, 608
 - , MT 405, 408
 - , Qumran 107
 - , NT 581–585, 588

- , Pseudepigraphie 501 (Joseph und Aseneth),
- , bildende Kunst 833
- Konjekturen 29f., 100f., 119f., 172, 187, 228, 253, 300, 305, 311, 314, 356, 447, 450, 652, 656
- Konjunktion 99, 124, 139, 237, 246, 277, 281, 291, 349, 355, 449, 526, 534, 647
- Konjunktiv 285
- Konkordanz zur Septuaginta, Forschungsvorhaben 242–244, 253f.
- , Indexierung, geplante 423f.
- Konversion
 - , z. Judentum 432, 438, 440, 443, 501–514
 - , z. Christentum 601
 - , z. Christentum, Bedeutung von Jesajatexten 771
- Körper (biologisch) 33, 163, 496, 599, 603, 721f.
- Korrektur 14, 23, 46–48, 51, 54, 74, 76, 95, 100, 130, 140, 300, 356, 409, 412, 541, 589, 593, 705, 711, 748
- Korruption (Text) 90–92, 167, 186, 200, 202, 450, 459, 843
- Krise, makkabäische, als Zeit der Entstehung der Esterseptuaginta 393, 398
- Krankheit als Straffolge 386
- Kreuz als christliches Symbol 760, 762, 766, 770, 825, 829, 835
- Kreuz Christi
 - , und Gottes Macht 545, 556–558
 - , Deutung von Ps 68 (29), 10 564–566
 - , AT-Texte als Typologien 160–164, 422, 600
 - , als Gegenstand der Auseinandersetzung 418, 637f., 646–657
- Kult
 - , Kultordnung, levitische 12
 - , Konzeptionen der LXX 267–269, 298–314
 - , Kulte, außerisraelitische 256–267, 547–549
 - , Kulte, heidnische, Polemik 423, 431
 - , Kultische Sprache in metaphorischer Verwendung 271, 604, 608
 - , Kultterminologie, ägyptische 6
 - Kultpersonal, gesundheitliche Voraussetzungen 496
 - Lamentations → Klagelieder
 - Lampstand → Leuchter
 - Land
 - , Land Israel als biblisches Thema 23
 - , Land, aus dem Israel vertrieben ist 396
 - , Land, verheißenes 193f., 470, 481
 - , Reinigung/Entsühnung des Landes 15f., 713, 717, 841f.
 - , fremdes Land 223
 - , Edom 491
 - , Syrien 171–212
 - Latein (Sprache und Überlieferung) (→ Vetus Latina; → Vulgata) 8, 27, 53–72, 90, 101, 107f., 113, 131, 202, 206, 280, 310, 401, 414, 421, 423, 425, 454, 458, 460, 536, 550, 631–634, 643–645, 654, 665, 690, 698–711, 713–726, 728–743, 447f., 752f., 757, 775f., 785f., 788
 - , Charakterisierung der feindlichen Macht 401
 - Law → Gesetz
 - Lawgiver → Gesetzgeber
 - Leadership 333–345
 - Leadership, priestly 337, 339, 341–343
 - Leben, ewiges 776, 779, 784, 786, 788–792, 806–808
 - Legislator → Gesetzgeber
 - Leitvariante 43, 49, 150f.
 - Lesart, ketiv (→ Ketib)
 - Lesart, qere (→ Qere)
 - Leuchter in der Stiftshütte, Beschreibung 377f.
 - Levante, 281
 - , Südliche 177
 - , Nördliche 194, 200
 - , Religion/ Ritus d. 256, 259
 - Levitener 36, 240, 343f., 641
 - Lexeme 216f., 225, 227, 228, 231f., 351, 594
 - Lexikographie 243, 255, 715
 - Letters, Pauline → Paulusbrieve
 - Licht 105, 367f., 764, 766, 791
 - , Licht als Bestandteil der Bekehrungsmetaphorik 512

- , Licht als Metaphorik des eigenen Lehrens 105
- , Licht Gottes als Hoffnung 766
- , Gott als Licht 790f.
- Life, eternal → Leben, ewiges
- Light → Licht
- Literarkritik, alttestamentliche 56, 372, 374, 377, 718
- Liturgie/liturgisch 402, 405–408, 421, 433, 664, 692, 697, 763f., 769, 771, 777f., 784f., 788–790, 792
- Loss, stylistic 217, 219, 221, 223, 233
- Lukas (Evangelium, Doppelwerk) (→ Stellenregister) 19, 506, 509f., 512, 514, 519, 526, 537, 541, 546, 552–558, 792
- Lukianisch/lukianischer Text/lukianische Rezension 53–72, 74–77, 80, 87f., 122f., 240, 242, 244f., 412, 450, 452, 459, 528, 537, 572, 700, 705, 752
- , protolukianisch/ prelukianisch 53–72, 75, 77, 80, 84f., 87 (→ Antiochenischer Text)
- Magog 720, 724
- Majuskel (→ Handschriftenregister) 137, 140
- Manuskript (→ Handschriftenregister)
- Markierung (Zitat) → Zitatmarkierung
- Marriage → Ehe
- Martyrium 599, 608
- Martyrium (Architektur) 778, 790
- Massada Manuscript/Massada Scroll (→ Handschriftenregister) 89, 91, 97–99, 106
- Masoretischer Text/Lesetradition 5, 9, 11, 13, 17f., 22, 53, 57, 64, 74, 84, 131, 392f., 400, 405, 408f., 427–428, 458, 487–489, 492f., 495, 498f., 531, 534, 538, 634, 597f., 664, 682–685, 693, 739, 839, 842, 848f.
- , protomasoretischer Text 683–685, 689, 843f.
- Menschensohn 73f., 530, 537, 538, 647, 769
- Messenger → Bote
- Messias 163, 335, 338f., 342, 345, 401, 536f., 602, 646, 648
- Messiasverständnis 537
- Minuskel (→ Handschriftenregister) 80, 450, 459
- Miracle → Wunder
- Midrasch 162, 401, 484f., 488, 492, 494f., 831
- Mischtext 528, 538, 730f., 734
- Mittler zwischen Gott und Menschen
- , Messianischer Priester 342
- , Mose 366
- Model, interlinear → Interlinearmodell
- Monolatrie 548f.,
- Monotheismus 156, 513, 548
- Mord/Mörder 31, 103, 194, 257, 260, 262–270, 307
- Morphologie/morphologisch 217, 223, 235, 280, 354, 449, 517
- Morphosyntax 234, 240, 246
- Murder → Mord/Mörder
- Neologismus 35–37, 113, 227
- Nephilim 103
- NETS (New English Translation of the Septuagint) 126, 229, 335, 414, 437, 445f., 458
- Nikodemusevangelium 421–423
- Nominativus absolutus 278, 282
- Normtext 746, 753
- Nota accusativi 17, 354
- Noun → Nomen
- Nomen 27f., 31f., 34, 84, 93, 97, 99, 158, 216–219, 221–223, 225, 227, 231f., 234, 349, 351, 440f., 453, 455, 457–461, 470, 491, 503, 505–508, 510, 512, 514
- Nomen Sacrum 139
- Number → Zahl
- Old Greek 53, 55ff., 61, 63–72, 73, 75, 77, 80, 83–87, 126, 133, 135, 141–148, 172f., 204, 210, 297, 325, 331, 333f., 336, 341, 358, 412, 682f.
- Old Latin → Vetus Latina
- Omission 53, 57, 61, 65, 146, 308, 315, 332, 363, 694, 528, 762, 777
- Oniaden 333, 339, 341, 343
- Opfer 297–314, 469–471, 488–494
- , rituell 298, 303
- , (sacrifice) 36, 173, 228, 256–260, 262–269, 306, 344, 378, 597, 599–610

- , (victim) 228, 256, 258, 260–262, 268, 288, 297–314, 469–471, 484, 488–490, 493f., 549, 567, 688, 717, 723
- Opfergabe 308
- Opferkult 305, 306–314
- Opferstätte 228, 313
- Opfertier 309, 488, 532, 567
- Orakel 18, 174, 180, 265, 365, 605, 641, 651f., 675
- Oral tradition → Tradition, mündliche
- Orthodoxie 282, 430, 635, 827
- , protestantische 21
- Pagane Religiosität → Religion/Religiosität, pagane
- Paläographie 113–115
- Paralleleinfluss, synoptischer, textkritische Relevanz 532
- Parallelismus 70, 234, 289, 292–294, 409, 452f., 553
- Paraphrase 363, 365, 380, 520f., 559, 610, 739, 831
- Parent text → Vorlage
- Parusie Christi 538, 591
- Passionsgeschichte 538–541, 564, 646
- Passion narrative → Passionsgeschichte
- patristisch 28, 118, 154, 242, 368, 417, 420, 471, 474, 637
- Paulus 5, 7, 15f., 24, 125, 146, 415–417, 518, 531, 545, 554f., 557, 559–576, 579–596, 604, 732
- Paulusbriefe (→ Stellenregister) 15, 559, 562, 566, 579, 585, 600f., 608, 662, 670, 676–680, 729, 777
- Pentateuch, Samaritanischer → Samaritanischer Pentateuch
- Peschitta 31, 131f., 163, 202, 229, 245, 349, 411, 700, 705, 844
- Philo von Alexandria
- , griech. Einflüsse 366, 368
- Philologie, antike 115, 136, 756
- Philosophie/philosophisch 26, 267, 313, 363–366, 374, 379, 548, 620–622, 637–657, 683, 754–756
- Pig → Schwein
- Plural 45–48, 53, 143, 158, 207, 277f., 283, 337, 343, 351, 365, 378, 409, 415, 453, 455–457, 460f., 475, 487, 492, 495, 529, 735, 840
- Plus (→ Addition) 71, 83, 85, 183, 231, 245, 316–322, 329, 335f., 349
- Polemik 163, 174, 333, 380,
- , antijüdische Polemik, pagan 401
- , antijüdische Polemik, im NT 528, 534, 543
- , antijüdische Polemik, christlich 485, 695, 719
- , christliche, gegen heidnische Kulte 423
- , christliche, zugunsten der LXX gegen Aquila etc. 623
- Pollution (Verunreinigung) 163, 257, 261–268, 271
- Punctuation → Punctuation
- Prayer → Gebet
- Präposition 86, 97, 163, 234, 236–240, 246, 284, 315, 354, 453, 455f., 461, 517, 536, 540, 568
- präpositionale Wendung 97, 101, 289, 336, 433, 435, 442, 454, 459, 593
- Priester(in) 31, 70, 222, 230, 260, 268–270, 312f., 333f., 337, 339–340, 343f., 366, 370f., 430f., 443, 488, 494–496, 599, 603, 605, 618, 641f., 652, 780, 792, 836
- Priest(ess) → Priester(in)
- Priesthood → Priesterschaft
- Priesterschaft 103, 333, 339f., 343–345, 371, 533
- Priesterschrift 306, 312, 372, 374f., 377
- Projet de Recherche en Lexicologie Grecque (P.R.L.G.) 242, 246
- Pronom relatif → Pronomen, Relativ-Pronomen
- , Demonstrativ- 96f., 405
- , Personal- 76, 134, 564, 590
- , Possessiv- 46–48, 164, 413, 475, 595
- , Reflexiv- 165, 276, 278
- , Relativ- 276, 278f.
- Pronunciation, itacistic → Itazismus
- Prophet/Propheten
- , Septuaginta-Übersetzer als Propheten? 618–622, 626, 628, 631, 633, 683, 688, 693, 695, 697, 732, 748, 750–753
- , Adam als Prophet 755

- , Mose als Prophet 363, 366, 620, 624, 641
- , Christus als Prophet 421
- , Esdras als Prophet 641–645
- , Salomo als Prophet 690
- , Propheten als Zeugen für Christus 599, 649
- , Rezeption im ägyptischen Judentum 674–676
- , Reihenfolge der Propheten 664–669
- , Zweck ihrer Sendung 526
- Prophetie 7, 17–19, 26, 137, 528, 566, 568, 575, 587, 687
- Prophetische Bücher
 - , Gottesbezeichnungen 549
- Proposition 274, 277, 279–293
- Proposition subordonnée 281
- Proposition relative 275–277
- Proskynese 393–395, 476
- Proverbs → Sprichwörter
- Providentia dei → Vorsehung Gottes
- Psalms/Psalmen (→ Stellenregister) 6, 21, 127, 139f., 405–429, 440, 442, 490f., 521, 536, 541, 549–551, 555, 560, 564–576, 591, 626, 646, 657, 663–669, 672–679, 687, 690, 752, 758, 759–771, 825–838
- , Rezeption auf (Grab-)Inschriften 760f., 826, 829, 834–837
- Psalms Scroll 104, 106f.
- Psalmen Salomos (→ Stellenregister) 74, 110–123, 533, 676, 679 838
- Psalter (Septuaginta) 7, 182, 208, 413–415, 432, 436–442, 552, 786, 791f.
- Psalterium Gallicanum (Ga) 111, 412–414, 758
- Psalmenkommentar, altkirchl. 540, 626
- Pun/Punning → Wortspiel
- Punishment → Strafe
- Punctuation 272–294, 414, 454, 458
- Purification → Reinigung
- Purim/-fest 397, 399, 655

- Qere 44–50, 55f., 131, 198, 206, 409, 427, 448
- Qumran 8f., 13–15, 20, 22, 42, 57, 72, 77–89, 96, 132, 148, 165, 333, 344, 348, 350, 444, 528, 550, 566, 672, 675, 682, 685
- Qumranica graeca 132, 684, 689 (→ Handschriftenregister)
- Qumran Rollen (→ Handschriftenregister) 104, 174, 321, 327, 447, 451, 663, 672

- Rabbinen 483–499, 683, 688f.
- Rabbiner (einzelne Personen) 26, 161, 484, 489, 493f., 497, 606
- Rabbinic movement → Rabbinische Bewegung
- Rabbinic period → Rabbinische Epoche
- Rabbinic source/writings → Rabbinische Quellen/Literatur/Schriften
- Rabbinische Bewegung 168
- Rabbinische Epoche 373, 393, 683
- Rabbinische Interpretation 163, 485, 492, 494, 567, 619f., 697
- Rabbinische Quellen/Literatur/Schriften 90, 344, 353, 357, 393–395, 410, 419, 483, 486–491, 494, 497–499, 534, 640, 831
- Rabbinische Zitate 106f.
- Rabbinisches Judentum 306, 416, 684
- Randlesart 57, 59, 130, 136–138, 839, 842–845, 847–849
- Reading, variant → Variante
- Reading, Marginal → Randlesart
- Redemption → Erlösung
- Reformationszeit 635f.
- Reich (himmlisches)
 - , Gottes/ der Himmel 20, 426
- , tausendjähriges 720
- Reich (weltlich)
 - , persisches (inkl. babylon. und assyr.) 173, 197, 467, 472, 478
 - , ptolemaeisches 206
 - , römisches 458, 697, 771, 775
 - , seleukidisches 171, 173, 193, 198, 206, 211
- Reinheit 395, 489, 533f.
- Reinigung 255f., 259–267, 271, 311–314, 469, 495, 608, 717
- Rekonstruktion
 - , des Hebräischen 91
 - , der LXX/OG 74, 135, 141, 149, 172, 187, 734
- Religion/Religiosität

- , pagane 27f., 33, 36, 259, 263, 268, 308, 504, 510, 512, 514, 544–558
- , israelitische 28, 32, 432
- , jüdische ihre Entwicklung nach 70 402, 627
- Rendering, literal → Wiedergabe, wörtliche
- Renderung, free → Wiedergabe, freie
- Repentance → Buße
- Resurrection → Auferstehung
- Revision (→ Aquila, Symmachus, Theodotion, Hexapla)
 - , allgemein 331, 689
 - , d. Hieronymus 64, 634
 - , im Codex Ambrosianus 849
 - , lateinische 57
 - , der Evangelientexte durch Hieronymus 747
 - , inhaltliche 385
- Rewritten Bible 364, 380, 619
- Rezension/Rezensionen
 - , allg. hebraisierende Rezensionen 594, 596
 - , antiochenische 47
 - , d. Hesychios 88
 - , d. kaige → Kaige/kaige-Text
 - , d. Lukian → Lukianisch/Lukianischer Text; → Antiochenisch; → Antiochenischer Text
 - , d. Origenes (→ Hexapla) 122f., 528, 700, 748f.
 - , protomasoretische 683
 - , in Qumran 689
 - , Samaritanische 42, 358
 - , semi-kaige 86
 - , MT als Rezension 43
 - , Tobitbuch, spätere Rezensionen 246
 - , Lateinische 730
 - , Fragmententargum 301
 - , Slav (2. Henoch) 384
- Righteousness → Gerechtigkeit
- Ritual 173, 204, 255–266, 298, 303, 306f., 310, 312, 376, 488, 495, 598–600, 604, 609, 792
- Ritual-Theorie 307
- Ruler → Herrscher

- Sacra Parallela (Johannes von Damaskus?) 700, 702, 706–710
- Sacrifice/Sacrificial → Opfer
 - Sahidisch 53, 79–85, 88, 411, 413, 454
 - Samaritanischer Pentateuch 42f., 72, 309, 346–359, 378, 842, 849
 - Samaritanisches
 - , Arabisch 356f.
 - , Targum 351–354, 356, 358
 - Sayings → Sprichwörter
 - Schlachtung 161, 240, 256, 258, 260–263, 653
 - Schöpfer (Gott) 395, 398, 484, 511, 549, 552, 555, 638, 648
 - Schöpfung 97, 372, 384–387, 406, 424, 513, 555, 565, 574, 602, 687, 691
 - Schöpfungsbericht 97f., 101, 317, 321, 327, 329, 332, 728
 - Schreibfehler 43f., 48–51, 85, 87, 57, 97, 112, 147, 269, 408, 447, 449f., 453f., 460f., 733
 - Schrift, Heilige
 - Schrift, Heilige (→ Kanon; → Typologie; → Zitierverhalten)
 - , Theologie der einen Bibel 3–25
 - , Ihr Sinn 563, 599f.
 - , ihre Verteidigung 269
 - , Funktion einzelner AT-Stellen 488, 498f., 523–543, 563–568, 580–588
 - , Vieldeutigkeit einzelner Schriftstellen 484
 - , Wiederherstellung durch Esra 618, 620, 626, 630, 639, 641–644, 648, 651, 655, 657
 - , Schriften (i.S.v. Kanon) (→ Kanon) 7f., 445, 610, 663, 686, 688, 692
 - Schriftrolle 75f., 89, 91, 97f., 104–107, 133, 312, 368, 447, 543, 663f.
 - Schwein 260–266, 268
 - Scripture (sacred) → Schrift, Heilige
 - Segen 164, 416, 427f., 506, 597, 604, 764, 777, 836f.
 - Semantik/semantisch 33f., 45, 76, 126, 239, 434, 452, 475, 511, 514, 517, 520, 569, 715f., 720, 725
 - Semi-kaige (→ kaige) 73–88
 - Semitismus 32–34, 37
 - Septuaginta
 - , Begriff 297
 - , Bibel für die Heiden? 631, 732, 750
 - , Exegese 315, 449

- , Inspiriert? → Inspiration;
 - Prophet/Prophetie
- , Kritik, pagane 640, 464–651
- , Sprache im Vergleich zum paganen Griechisch 126, 234–241, 268f., 308, 311f., 489
- , und NT, gegenseitige Beeinflussung der Textüberlieferung 124–153, 525, 527f., 530f., 538f., 541, 572, 588–595
- Septuaginta Deutsch (LXX.D) 3f., 10f., 207, 428, 445, 499, 614, 623, 635, 714, 826f.
- Septuaginta-Überlieferung 126f., 409, 518, 528, 541f., 559, 576
- Sin → Sünde
- Singular 36, 45, 48, 53, 85, 113, 158, 234, 336, 343, 365, 409, 414f., 427, 457, 460, 470, 475, 495, 538, 586, 602, 735, 840
- Skriptorium 137, 140
- Slaughter (Ritual) → Schlachtung
- Sohn Gottes/des Höchsten
 - , Israel 552
 - , Jesus Christus 418, 524, 529, 537, 560, 599, 618, 649, 653
 - , d. Jesus Nachfolgenden 553, 555
 - , d. Konvertit zum Judentum 511
- Souveränität
 - , Gottes 479, 583
 - , d. Herrschers 334–337
- Sovereignty → Souveränität
- Speculum (pseudo-augustinisch) (→ Stellenregister) 60, 63, 528, 703, 708f.
- Speisegebote 395, 398
- Sprichwörter
 - , allgemein 90, 114, 365f.
 - , bibl. Buch (→ Stellenregister) 96, 664–668, 673–678, 792
- Stiftshütte, Beschreibung 367, 370–374, 378f., 603
- Stil
 - , d. Ruth-LXX 235
 - , d. Jesaja-LXX 289, 291–294
 - , d. Ezechiel-LXX 751
 - , persönlicher, d. Übersetzers 756
- Style → Stil
- Substantiv 17, 231, 235f., 557, 569, 609
- Sühne 161, 260, 263, 271, 297–314, 375, 389, 597–610
- , Verbindung von Schuld und Sühne 402, 842
- Sünde 357
 - , Opfer in griechischer Religion 264
 - , Opfer Für-die-Sünde 488, 494
 - , Evas und Adams 382, 384–387, 389,
 - , Sünde und Strafe 398, 422
 - , Götzendienst als Sünde 433–438, 508–514
 - , Jesu Tod als Opfer dafür 599f., 602, 605, 608, 610
- Subjonctif 285
- Superlativ 545f., 551
- Symmachus 79f., 134, 154–168, 182, 302, 347, 413, 518, 537, 592f., 628, 633, 647, 689, 694, 734, 747, 840, 846
- Sympathisanten des Judentums 432, 442
- Synagoge 166, 359, 442, 548, 606, 677, 679, 687, 691, 760, 770
- Synonym 27f., 33, 95, 98, 158, 262, 267, 289f., 293, 376, 379, 409, 428, 434, 505, 513f., 550–553, 597, 786
- Syntax 46, 48, 234–240, 273f., 279–283, 285f., 289, 291, 340, 354, 449, 454–461, 517, 737
- Syriac translation/tradition → Peschitta,
 - Syrische, Übersetzung/Tradition
- Syrien/Syria 171–211, 369, 721, 778, 790, 793f., 808, 832, 834
- Syrisch(e)/Syriac
 - , Manuskripte 53, 120, 645, 691
 - , Übersetzung/Tradition 8, 90, 102, 104, 107f., 120–122, 132, 163, 186, 225, 458, 536, 694, 700, 705, 844
- Syrohexapla 55, 69, 73, 122f.
- Tabernacle → Stiftshütte
- Targum (→ Stellenregister) 30f., 46, 79, 161, 184, 193, 202, 207, 211, 301–306, 309, 313f., 335, 525, 601, 606f., 691, 842
- Targum Jonathan (→ Stellenregister) 184, 606, 608
- Targum, Samaritan. 346, 351–358
- Targum Scheni 392–403
- Targum Onkelos 163, 842

- Taufe 370, 510, 524, 602, 763–768, 771
 Tempel 260f., 343f., 474, 599, 607f.
 Tempel (Jerusalem)
 –, Architektur 302, 370
 –, Aufbewahrungsort von Bibeltexten 42–44, 628
 –, Besprengung beim Opfer “Für-die-Sünde”? 488f.
 –, Heiligkeit 490
 –, Entweiheung 167–164 v. Chr. 609
 –, (586 v. Chr./70 n. Chr. → Zerstörung)
 Tempelkritik, christliche 532–534, 553, 605f.
 Tenazität der Textüberlieferung 127–149, 528, 541f.
 Terminologie 6, 26, 30, 172, 176, 269f., 308, 310, 365f., 378–380, 430, 440, 502, 506, 514, 520, 662f., 679
 Terminus technicus 306, 372, 375
 Testimoniensammlung 522, 525, 537, 543
 Text, Antiochenischer → Antiochenischer Text; → Lukianisch/Lukianischer Text
 Text, kaige → Kaige-Text
 Text, Masoretischer → Masoretischer Text
 Text, proto-masoretisch → Masoretischer Text, protomasoretisch
 Textform (→ Antiochenischer Texts; → [Semi-] kaige; → Rezension usw.) 9, 11f., 17f., 21, 41, 47, 51, 60, 64, 71f., 75, 77, 80, 85–88, 131–134, 148f., 152, 244f., 348, 530, 541f., 596, 681f., 685, 696, 700, 706–711, 730–737
 Textgeschichte 8, 41–43, 51, 53, 56, 79, 88, 126, 131, 138, 145, 149, 517, 211, 681, 685, 698–711, 833
 Textkritik 57, 60, 100, 346, 447, 522, 527–530, 538f., 541f.
 Texttheorie, frührabbinische 686
 Texttradition → Tradition/Texttradition
 Texttypen 411, 703
 Textual History → Textgeschichte
 Theodotion 55, 66, 80, 154–158, 162f., 167f., 182, 242, 347, 413, 434f., 468, 471f., 474f., 524, 537, 540, 542, 592–594, 617, 633, 647, 683, 689, 734, 747–749, 840
 –, Proto-Theodotion 55, 134
 Thesaurus duplex septuaginta 242–244, 246, 254
 Thesaurus patrum graecorum 243, 246
 Theologie, Biblische 3–25
 Theologisierung 392–402
 Tobias (bei Ambrosius) 728
 Tobit (Buch) (→ Stellenregister) 253f., 549, 608, 666f., 676, 679, 690
 Tomb → Grab
 Topographie 171–211, 716
 Toponym 171–211, 216, 219, 224–228, 232f., 246, 253, 275, 717–720
 Tor (Architektur) 405–407, 412–414, 418–429
 Tor (einfältiger Mensch) 282, 589
 Tora
 –, Tora, mündlich 485
 –, Tora, schriftlich 485
 –, Hebräisch oder (auch) griechisch? 26, 483–486
 –, Tora im Kanon 8, 661–666, 671–680, 687f., 691
 –, Toraobservanz: 395 + 468, 470
 –, Verbindlichkeit 597
 –, Mose oder Esra als Verfasser? 640f., 644
 –, 4Q364–367 und Tora 371
 Tradition
 –, biblische 6, 20, 22, 209, 271, 634, 719
 –, christliche 12, 302, 566, 640–646, 666, 695, 769
 –, frühjüdische 26, 298, 302, 314, 364, 676, 688
 –, masoretische 53, 57, 84, 634
 –, mündliche 70, 226, 364f., 379, 678
 –, rabbinische 483–499, 640
 –, samaritanische 346–359
 Transkription 415, 843
 Translation technique 74, 91, 98, 100, 174f., 209, 211, 215–218, 233, 446
 –, Probleme ihrer Erfassung 100
 Transliteration 32, 37, 171, 180, 182, 186f., 198–206, 210, 217, 547
 Transmission History → Überlieferungsgeschichte

- Trifaria varietas 88, 752
- Typologische Auslegung alttestamentlicher Texte 22, 160–163, 370, 416–426, 599f., 647f., 729, 735, 832, 835
- Überlieferung (→ Septuaginta-Überlieferung)
- , armenische 738–741
 - , syrische 8, 90, 104, 107f., 120–122, 132, 536, 645, 691, 694, 700
- Überlieferungsgeschichte 107, 347, 460, 702
- Übersetzungen, stereotype 34, 37
- Übersetzungstechnik → Translation technique
- Variante (Textkritisch)
- , absichtliche Änderung 80, 96f., 102, 300–302, 309f., 314, 316–323, 335, 352, 383, 525f., 535, 723f.
 - , Alternativtradition 59–71
 - , Aramaismen 353
 - , andere hebr. Grundlage 80, 85, 202, 309, 349, 351, 355, 453
 - , Alternativlesarten desselben Konsonantentextes 354, 457
 - , Hebraisierung 82
 - , Irrtum des griech. Abschreibers 184, 356, 714, 733
 - , Korrektur nach einer Vorlage 705, 710f., 736–740, 843, 845, 849
 - , Missverstehen der Vorlage 378, 412f.
 - , Versehen des Übersetzers 84, 733
 - , Vokalisierung 82, 350f., 354
 - , strittig bzgl. Entstehung 16, 86, 99, 199, 368, 411f., 453–455, 459–461, 703, 707, 710
 - , strittig in der Motivation 158–168, 329–331
 - , stilistische Variante 436
 - , LX-Varianten und rabbinische Traditionen 483–500
 - , und AT-Zitate im NT 126, 130–137, 142–149
- Vater/Väter (→ Gott als Vater)
- , Erzväter 318, 400, 470, 481
 - , vergangene Generationen 401, 455, 457, 483, 560, 567
 - , Vorväter im Hades 422
- Verbum/Verben 12, 16, 26f., 28–31, 33, 44f., 47, 56, 66, 84, 93f., 97–99, 124, 126, 128, 158, 162, 201, 216, 220f., 223, 225, 227, 229, 231, 234f., 237–239, 246, 253f., 256, 260, 267–270, 275, 277f., 280, 282, 284f., 288, 293, 307f., 310–315, 336, 340, 349, 354, 356, 365, 375, 408, 433–435, 438f., 450, 454–459, 469f., 476–478, 491, 495, 503–514, 522, 525, 530, 538–540, 557, 561, 568f., 574, 592, 598, 608, 642, 778, 787, 842
- Verhärtungstheorie 525f.
- Verlangen
- , Warnung vor Verlangen nach Reichtum 92
 - , sexuelles 382–390
- Verlegenheitsübersetzungen 29f., 593
- Version (→ Syrisch, Übersetzung; → Überlieferung; → Vetus Latina; → Vetus Syra)
- , d. Hieronymus 64, 360–366, 746–758
 - , griechische 53, 64, 95, 104, 110, 154–156, 158f., 163
 - , hebräische 95, 100, 104
 - , syrisch 131,
- Vetus Latina 53–72, 75, 77, 79, 87f., 107f., 246, 383, 414, 451, 454, 458, 460, 698–711, 714, 718–722, 731, 735–738, 741, 748
- Vetus Syra 131
- Victim → Opfer
- Virginity → Jungfräulichkeit
- Virgule → Komma 272–293
- Visio dei 298–302, 313
- Vokabular 28–31, 255, 259, 323, 329, 332, 364, 432f., 436–442, 489, 501–514, 594, 609, 832, 848
- Vokalisation 17, 453, 457
- Vokativ 412–414, 591
- Vorsehung Gottes
- , zugunsten Israels 398, 402
 - , als Ursache der Entstehung der Septuaginta 622, 625, 627, 632
- Vorhang des Bundeszeltes 372f., 379, 488f.
- Vorlage 9, 12f., 16–18, 43, 47–50, 55, 57, 64, 70, 75, 80, 84–87, 96, 99f.,

- 103f., 114, 120, 125, 127, 134, 138f.,
146f., 171, 174, 192, 210, 217, 219,
230, 238, 299, 301, 318, 322f., 329,
331, 368, 371, 413, 446, 449, 451,
453–456, 517f., 522, 524f., 531f.,
541f., 572, 582, 586, 590, 594, 596,
682, 698–701, 705–711, 719f., 725,
734, 736, 738–741, 750, 752, 844
- Vulgata 10, 53, 58, 62, 66, 82, 130,
132, 229, 302, 633, 665, 698, 701,
708, 714, 722, 725, 741, 842
- Waschen/Waschung, kultisch 262f.,
266, 310
- Weisheit
–, Gottes 394, 581–590
–, Des Menschen 93, 779
–, Geoffenbart 105
–, Hymnus an die Weisheit 104
–, Als Gabe Gottes 341
–, Moses 364, 366
–, Esras 639
- Weisheitsliteratur (→ Stellenregister)
549, 551, 686, 700
- Wiedergabe
–, freie 305, 393, 572, 678
–, wörtliche 74, 157, 165, 335, 504,
594
- Wisdom → Weisheit
- Woman → Frau
- Word Order → Wortfolge
- Wordplay → Wortspiel
- Worship → Gottesdienst
- Wortfamilie 34, 489
- Wortfolge 82, 100, 218, 220, 223, 412,
457, 521, 527f., 580, 591, 595
- Wortspiel 93–96, 99, 159, 216–233,
272f., 288–294, 439, 688, 749
- Wunder
–, Erweis der Macht des Gottes Israels
399f.
–, der ägyptischen Zauberer 848
–, notwendiger Ausdruck des Handelns
Gottes? 480–482
–, LXX-Legende 615, 619–622, 633
- Yom Kippur 312f., 492, 602f.
–, typologische Deutung 599f., 603
- Zahlen in der Genesis-LXX 318f.
- Zahlen, ihre Bezeichnung 246
- Zenon-Papyri 178, 184, 204
- Zerstörung
–, Edoms 491
–, 586 v. Chr. 452, 618, 620, 637, 643,
645f.
–, 70 n. Chr. 402, 603, 619, 677
- Zion 174, 300, 406f., 416, 573f., 593,
605, 782
- Zitatbewusstsein 124, 128
- Zitatmarkierung 124, 128, 136–140,
367, 520–522, 524f., 531, 534
- Zitierverhalten gegenüber der Hl.
Schrift
–, Apostolische Väter/Kirchenväter
132, 732–734
–, Philo von Alexandria 267f., 366–
380, 742
–, Neutestamentliche Autoren 124,
523–543, 563–568, 588–590, 595,
597, 609f.
- Zusatz/Zusätze
–, innerhalb der hebr. Textüberlieferung
842
–, literarkritischer, innerhalb des AT-
Textes 593, 718
–, LXX, gegenüber Hebr. 41, 85, 410,
733, 842
–, der LXX-Psalmen (Wuppertaler
Datenbank) 127
–, innerhalb der LXX 527, 628
–, LXX-Zusätze im Buch Ester 392f.,
397f.
–, im NT-Text gegenüber der AT-
Vorlage 531
–, innerhalb des NT-Textes 139
–, in TgJes gegenüber der Vorlage 530
–, innerhalb der griech.
Sirachüberlieferung 700–711
- Zweig (Flora) 161f., 760, 846
- ἄγγελος 247, 336–338, 341f., 345, 480
αἶμα 15, 183, 255–271
θεός 58, 62, 160, 174, 181, 206, 230f.,
249, 280, 284f., 288, 290, 299f.,
304, 316, 324–331, 375, 417, 437,
439, 469f., 476f., 487, 497, 509,
511, 541, 547f., 553, 569, 583, 638,

- 649, 705, 741, 768, 777, 781, 783f.,
786, 790, 792f., 800, 802f., 807
ίλαστήριον 313, 375–377, 600–602,
608f.
- κύριος ὁ θεός 181, 304, 325–331, 477,
487, 497, 638, 741, 769, 781
πολυανδρεῖον 518, 713–716
πολυάνδριον 713–727